

EPSON
EXCEED YOUR VISION

EPSON STYLUS™ **PRO GS6000**

Benutzerhandbuch

NPD3712-00

Copyright und Marken

Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne die schriftliche Genehmigung der Seiko Epson Corporation reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die hierin enthaltenen Informationen sind ausschließlich für diesen EPSON-Drucker bestimmt. EPSON übernimmt keine Verantwortung für jegliche Verwendung dieser Informationen in Verbindung mit anderen Druckern.

Weder die Seiko Epson Corporation noch eine ihrer Tochtergesellschaften haften für Schäden infolge von Fehlgebrauch sowie Reparaturen und Abänderungen, die von dritter, nicht autorisierter Seite vorgenommen wurden, sowie für Schäden infolge von Nichtbeachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitungen.

Die Seiko Epson Corporation haftet nicht für Schäden oder Störungen durch Einsatz von Optionen oder Zubehör, wenn diese nicht originale EPSON-Produkte sind oder keine ausdrückliche Zulassung der Seiko Epson Corporation als „Epson Approved Product“ haben.

Seiko Epson Corporation haftet nicht für Schäden durch elektromagnetische Störungen, die durch Schnittstellenkabel hervorgerufen werden, welche keine ausdrückliche Zulassung der Seiko Epson Corporation als „Epson Approved Product“ haben.

EPSON® ist eine eingetragene Marke, und EPSON STYLUS™ sowie Exceed Your Vision sind Marken der Seiko Epson Corporation.

Microsoft®, Windows® und Windows Vista® sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Apple® und Macintosh® sind eingetragene Marken der Apple Inc.

Info-ZIP – Copyright und Lizenz

Dies ist die Copyright- und Lizenzversion von Info-ZIP vom 10. Februar 2005. Die endgültige Version dieses Dokuments ist normalerweise unter [//ftp.info-zip.org/pub/infozip/license.html](http://ftp.info-zip.org/pub/infozip/license.html) uneingeschränkt verfügbar.

Copyright © 1990-2005 Info-ZIP. Alle Rechte vorbehalten. Für das Copyright und die Lizenz von „Info-ZIP“ werden folgende Einzelpersonen genannt:

Mark Adler, John Bush, Karl Davis, Harald Denker, Jean-Michel Dubois, Jean-loup Gailly, Hunter Goatley, Ed Gordon, Ian Gorman, Chris Herborth, Dirk Haase, Greg Hartwig, Robert Heath, Jonathan Hudson, Paul Kientz, David Kirschbaum, Johnny Lee, Onno van der Linden, Igor Mandrichenko, Steve P. Miller, Sergio Monesi, Keith Owens, George Petrov, Greg Roelofs, Kai Uwe Rommel, Steve Salisbury, Dave Smith, Steven M. Schweda, Christian Spieler, Cosmin Truta, Antoine Verheijen, Paul von Behren, Rich Wales, Mike White

Diese Software wird ohne Gewährleistung jeglicher Art, weder ausdrücklich noch implizit, geliefert. Info-ZIP und Mitwirkende haften unter keinen Umständen für jegliche direkte, indirekte, zufällige, besondere oder Folgeschäden aufgrund der Verwendung oder der Unfähigkeit zur Verwendung dieser Software. Jede Person ist, mit den folgenden Einschränkungen, zur Nutzung dieser Software für jegliche Zwecke einschließlich kommerzieller Anwendungen sowie der Veränderung und der freien Weitergabe berechtigt:

- Bei einer Umverteilung des Quellcodes müssen die obigen Informationen (Copyright-Hinweise, Definition, Verzichtserklärung und diese Liste der Bedingungen) beibehalten werden.

- Umverteilungen in binärer Form (kompilierte ausführbare Dateien) müssen die obigen Informationen (Copyright-Hinweise, Definition, Verzichtserklärung und diese Liste der Bedingungen) in Dokumentationen bzw. anderen Materialien, die bei der Verteilung mitgeliefert werden, wiedergeben. Einzige Ausnahme zu dieser Bedingung ist die Umverteilung einer standardisierten UnZipSFX-Binärdatei (einschließlich SFXWiz) als Teil eines selbstentpackenden Archivs; dies ist ohne Einbeziehung dieser Lizenz zulässig, solange der normale SFX-Vorspann nicht aus der Binärdatei entfernt oder deaktiviert wurde.

- Geänderte Versionen – einschließlich, aber nicht beschränkt auf Ports zu neuen Betriebssystemen, vorhandene Ports mit neuen grafischen Schnittstellen und dynamische, gemeinsam genutzte oder statische Bibliotheksversionen – müssen klar als solche gekennzeichnet sein und dürfen nicht fälschlicherweise als ursprüngliche Quelle dargestellt werden. Derartige geänderte Versionen dürfen außerdem nicht ohne die ausdrückliche Genehmigung durch Info-ZIP fälschlicherweise als Info-ZIP-Versionen – einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf die Beschriftung geänderter Versionen mit den Namen „Info-ZIP“ (oder irgendeiner Variante davon – einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf unterschiedliche Groß-/Kleinschreibung), „Pocket UnZip“, „WiZ“ oder „MacZip“ dargestellt werden. Des Weiteren ist die irreführende Verwendung von E-Mail-Adressen oder Info-ZIP-URL(s) für Zip-Bugs oder Info-ZIP in Verbindung mit derartigen geänderten Versionen verboten.

- Info-ZIP behält sich das Recht vor, die Namen „Info-ZIP“, „Zip“, „UnZip“, „UnZipSFX“, „WiZ“, „Pocket UnZip“, „Pocket Zip“ und „MacZip“ für die eigenen Quell- und Binärversionen zu verwenden.

Allgemeiner Hinweis: Alle im Handbuch genannten Bezeichnungen von Erzeugnissen sind Marken der jeweiligen Unternehmen. Epson verzichtet auf jedwede Rechte an diesen Marken.

Copyright© 2008 Seiko Epson Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt

Copyright und Marken

Sicherheitshinweise

Wichtige Sicherheitshinweise	5
Warnungen, Vorsichtshinweise und Hinweise	5
Besonderer Vorsichtshinweis	5
Handhabung von Abfalltinte	6
Wahl des Aufstellungsortes für den Drucker	6
Einrichten des Druckers	7
Verwendung des Druckers	7
Handhabung von Tintenpatronen	8
Den Drucker transportieren	9

Einführung

Druckerteile	10
Vorderseite	10
Rückseite	11
Funktionen	11

Bedienfeld

Tasten, Leuchten und Meldungen	13
Tasten	13
Leuchten	14
Anzeige	15
Modus „Menu“	16
Den Modus „Menu“ verwenden	16
Menüliste	19
Der Modus „Menu“ im Einzelnen	22
Wartungsmodus	32
Liste des Wartungsmodus	32
Benutzerdefinierte Papiereinstellungen vornehmen	33

Die Druckersoftware verwenden

Einführung	36
EPSON Network Utility	36
EPSON LFP Remote Panel	36
EpsonNet Config	36
EpsonNet Print	36
Druckersoftware deinstallieren	37
Kommunikationstreiber deinstallieren	37

EPSON LFP Remote Panel deinstallieren	37
---	----

Handhabung von Papier

Verwendung von Rollenpapier	38
Rollenpapier einlegen	39
Hinweis zum Feststellen von Papierrollenhalter	40
Papierrolle einlegen	42
Papiertyp einstellen	45
Papierrollen austauschen	46
Papier	47
Papiersorte	47
Vorsichtshinweise zur Papierhandhabung	48
Vorsichtshinweise zur Papierlagerung	48
Papierformat/Druckbereich	49
Höheneinstellung des Druckkopfes	50
Papierhalteplatten anbringen	51
Papierauswurf	52
Rollenpapier abschneiden	52
Verwendung der automatischen Aufrolleinheit	53

Druckeinstellungen korrigieren

Druckkopf-Justage	56
Ausrichten des Druckkopfes über EPSON LFP Remote Panel	56
Ausrichten des Druckkopfes über das Bedienfeld	56
Papiereinzug einstellen	58
So stellen Sie den Papiereinzug ein	58
Feststellen des Papiers	59

Optionen und Verbrauchsmaterialien

Verbrauchsmaterialien	60
Empfohlenes Papier	60
Tintenpatrone	60
Reinigungskassetten	60
Optionen	61
Tragschiene	61
Wartungssatz	61
Tintenreiniger	61

Wartung, Bewegung bzw. Transport des Druckers

Druckeraufstellungsort	62
Anleitung für die Aufstellung des Druckers	62
Wartungssatz	62
Details zum Inhalt des Wartungssatzes	62
Metallablage	62
Tintenreiniger (optional)	63
Entsorgung von Abfalltinte	64
Tintenpatronen auswechseln	65
Wenn Tinte ausgewechselt werden muss/Wenn die Tinte knapp wird	65
Verbleibende Tintenmenge anzeigen lassen	65
Die Tintenpatronen	65
Tintenpatronen auswechseln	67
Entleerungsunterlage auswechseln	68
Regelmäßige Wartung	70
Reinigung der Reinigungswischer	70
Reinigung der Druckkopfumgebung	72
Druckkopf einstellen	74
Düsentest	75
Druckkopfreinigung	76
Druckkopfreinigung	76
Automatische Wartungsfunktion	77
Drucker reinigen	78
Reinigen des Druckergehäuses	78
Reinigen des Inneren des Druckers	79
Pflege des Druckers	80
Wenn Sie den Drucker über einen längeren Zeitraum nicht benutzen	80
Druckkopf schützen	80
Drucker repositionieren oder transportieren	80
Drucker repositionieren	80
Drucker transportieren	81

Hilfestellung bei Problemen

Fehlermeldungen auf dem LCD-Display	82
Fehlermeldungen	82
Im Falle des Fehlers „Wartungsanforderung“	86
Im Falle des Fehlers „Kundendienstruf“	87
Fehlerbehebung	87
Kann überhaupt nicht drucken	87
Behebung papierbezogener Fehler	89
Behebung druckbezogener Fehler	91

Ein Papierstau ist aufgetreten	94
--------------------------------------	----

Hilfeoptionen

Website für technischen Support	95
So erreichen Sie unseren Kundendienst	95
Vor der Kontaktaufnahme mit EPSON	95
Hilfe für Benutzer in Nordamerika	96
Hilfe für Benutzer in Europa	96
Hilfe für Benutzer in Australien	96
Hilfe für Benutzer in Singapur	97
Hilfe für Benutzer in Thailand	98
Hilfe für Benutzer in Vietnam	98
Hilfe für Benutzer in Indonesien	98
Hilfe für Benutzer in Hongkong	99
Hilfe für Benutzer in Malaysia	99
Hilfe für Benutzer in Indien	100
Hilfe für Benutzer auf den Philippinen	100

Produktinformationen

Systemanforderungen	101
Systemanforderungen	101
Verbindungsanforderungen	101
Druckerspezifikationen	101
Drucken	101
Elektrisches System	102
Tintenpatrone	102
Umweltbedingungen	103
Papier	103
Normen und Zertifizierungen	104
Schnittstelle	104

Index

Sicherheitshinweise

Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie alle diese Anweisungen, bevor Sie den Drucker verwenden. Beachten Sie alle auf dem Drucker angebrachten Warnungen und Anweisungen.

Warnungen, Vorsichtshinweise und Hinweise



Warnungen

Anmerkungen dieser Art müssen unbedingt beachtet werden, um Körperverletzungen zu vermeiden.



Vorsichtshinweise

Anmerkungen dieser Art müssen beachtet werden, um Schäden an Ihrer Ausrüstung zu vermeiden.

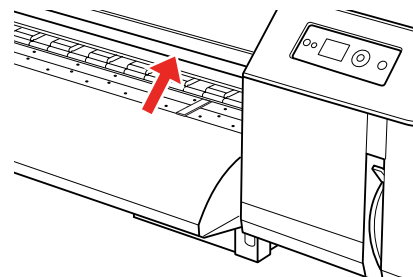
Hinweise

Diese Hinweise enthalten wichtige Informationen und hilfreiche Tipps für die Arbeit mit dem Drucker.

Besonderer Vorsichtshinweis

Es gibt einige besondere Vorsichtshinweise, die beim Gebrauch dieses Druckers zu beachten sind. Folgende Hinweise sind zur Erhaltung Ihres Druckers und Ihrer Sicherheit zu berücksichtigen.

- ❑ Berühren Sie während des Druckvorgangs nicht die Papierführung. Diese ist heiß und kann Verbrennungen verursachen.
- ❑ Berühren Sie während des Betriebs der Heizelemente nicht den Papiereinzugsschlitz, die Druckwalze oder die Papierführung. Diese sind heiß und können Verbrennungen verursachen.
- ❑ Führen Sie bei längerem Nichtgebrauch (einmal wöchentlich oder weniger) des Druckers **einmal pro Woche** eine Druckkopfreinigung durch. Wird der Druckkopf nicht gereinigt, kann es zu Verstopfungen kommen. Durch die Druckkopfreinigung wird eine gleichbleibend gute Druckqualität gewährleistet.
 - ➔ Siehe „Druckkopfreinigung“ auf Seite 76
- ❑ Reinigen Sie den Reinigungswischer **einmal pro Monat** oder wenn nach der Druckkopfreinigung die Tinte verwischt oder Lücken im Druckbild erscheinen.
 - ➔ Siehe „Reinigung der Reinigungswischer“ auf Seite 70
- ❑ Reinigen Sie die Druckkopfumgebung, wenn Fremdstoffe, wie Staub oder Tinte, zu fehlenden Punkten auf dem Druckbild oder Tintentropfenbildung am Druckkopf führen.
 - ➔ Siehe „Reinigung der Druckkopfumgebung“ auf Seite 72
- ❑ Berühren Sie nicht den Stahlgurt, da Sie sich daran verletzen können.



- ❑ Vermeiden Sie es, den Abfalltintenschlauch zu biegen oder daran zu ziehen. Dadurch könnte Tinte auslaufen und der Drucker beschädigt werden.

Sicherheitshinweise

- ❑ Behandeln Sie die Tinte mit großer Sorgfalt. Anweisungen dazu finden Sie im folgenden Abschnitt.

Handhabung von Abfalltinte

Bitte beachten Sie bei der Handhabung von Abfalltinte folgende Punkte:

- ❑ Bitte lesen Sie vor Gebrauch dieses Produkts das Sicherheitsdatenblatt (MSDS). Dieses können Sie von Ihrer Epson-Website herunterladen.
- ❑ Die Abfalltinte des Druckers ist Industrieabfall, weshalb sie entsprechend Ihrer landeseigenen Entsorgungsgesetze und -verordnungen für Industrieabfälle entsorgt werden muss. Übergeben Sie Ihre Abfalltinte einem Entsorger für Industrieabfall. Geben Sie Ihrem Entsorger für Industrieabfall außerdem das Datenblatt zur Abfalltinte. Dieses können Sie von Ihrer Epson-Website herunterladen.
- ❑ Der Arbeitsplatz sollte fern von offener Flamme und gut belüftet sein.
- ❑ Bitte gehen Sie mit der Tinte äußerst vorsichtig um. Vermeiden Sie jeden Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung sowie versehentliches Verschlucken. Achten Sie darauf, dass Sie die Dämpfe nicht einatmen.
- ❑ Tragen Sie eine Schutzmaske, Schutzbrille, Handschuhe, langärmelige Oberbekleidung und lange Hosen, um während des Betriebs Kontakt mit der Tinte zu vermeiden.
- ❑ Mit Tinte verunreinigte Arbeitsbekleidung ist gründlich zu reinigen.
- ❑ Waschen Sie nach der Tintenentsorgung gründlich Ihre Hände und gurgeln Sie sorgfältig mit klarem Wasser.
- ❑ Halten Sie die Abfalltinte von Nahrungsmitteln fern.
- ❑ Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Maßnahmen im Notfall

- ❑ Bei Haut- oder Augenkontakt die Tinte mit reichlich Seifenwasser abspülen. Konsultieren Sie bei Hautreizungen oder -verfärbungen Ihren Arzt.
- ❑ Spülen Sie Ihre Augen bei Augenkontakt sofort mit reichlich Leitungswasser aus und suchen Sie umgehend einen Arzt auf.
- ❑ Bei Verschlucken kein Erbrechen hervorrufen. Konsultieren Sie umgehend einen Arzt.
- ❑ Bei eingeatmeten Dämpfen gehen Sie an die frische Luft und konsultieren Sie einen Arzt, wenn Sie an Schwindel oder Übelkeit leiden.
- ❑ Führen Sie bei Atemstillstand umgehend eine Beatmung durch und rufen Sie einen Notarzt.
- ❑ Bei Leckage aus dem Behälter entfernen Sie zuerst alle Wärmequellen, Ursachen für Funkenbildung und offene Flammen, bevor Sie die Tinte mit einem Tuch abwischen. Zum Aufwischen von Tinte verwendete Tücher sind bis zur Entsorgung in Wasser einzuweichen.

Wahl des Aufstellungsortes für den Drucker

Bitte beachten Sie bei der Wahl des Aufstellungsortes für den Drucker folgende Punkte:

- ❑ Stellen Sie den Drucker auf einer ebenen, stabilen Fläche auf, die größer als die Aufstandsfläche des Geräts ist. In gekippter oder geneigter Stellung ist kein einwandfreier Betrieb des Druckers möglich.
- ❑ Vermeiden Sie Orte, die starken Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt sind. Schützen Sie den Drucker vor direkter Sonneneinstrahlung, starkem Licht, Wärmequellen und Klimaanlage.
- ❑ Vermeiden Sie Aufstellungsorte, an denen es zu Staubeentwicklung kommen oder Stöße bzw. Schwingungen auftreten können.

Sicherheitshinweise

- ❑ Lassen Sie genügend Abstand um den Drucker herum, um eine angemessene Ventilation zu gewährleisten.
- ❑ Platzieren Sie den Drucker in der Nähe einer Steckdose, so dass sich der Stecker leicht herausziehen lässt.

Einrichten des Druckers

Bitte beachten Sie Folgendes, wenn Sie den Drucker einrichten:

- ❑ Die Belüftungsöffnungen im Gehäuse des Geräts dürfen nicht blockiert oder abgedeckt werden.
- ❑ Die Art der Stromquelle muss mit den Angaben auf dem Etikett des Druckers übereinstimmen.
- ❑ Verwenden Sie nur das mit diesem Drucker gelieferte Netzkabel. Bei Verwendung eines anderen Netzkabels kann es zu einem Brand oder Stromschlag kommen.
- ❑ Das mitgelieferte Netzkabel ist ausschließlich für diesen Drucker vorgesehen. Bei Verwendung mit anderen Geräten kann es zu einem Brand oder Stromschlag kommen.
- ❑ Achten Sie darauf, dass Ihr Netzkabel den einschlägigen Sicherheitsnormen vor Ort entspricht.
- ❑ Schließen Sie das Gerät nicht an einen Stromkreis an, über den auch Fotokopierer oder Belüftungssysteme versorgt werden, die regelmäßig ein- und ausgeschaltet werden.
- ❑ Die Steckdose sollte nicht über einen Wandschalter oder eine Zeitschaltuhr gesteuert sein.
- ❑ Die gesamte Computeranlage sollte einen ausreichenden Abstand zu potenziellen Quellen elektromagnetischer Störungen, wie beispielsweise Lautsprechern oder der Basiseinheit eines drahtlosen Telefons, haben.
- ❑ Ein beschädigtes oder ausgefranztes Netzkabel darf nicht verwendet werden.

- ❑ Versuchen Sie nicht, den Drucker eigenhändig zu warten.
- ❑ Unter den folgenden Bedingungen müssen Sie den Drucker vom Netz trennen und eine Wartung durch qualifiziertes Servicepersonal vornehmen lassen:

Das Netzkabel oder der Netzstecker sind beschädigt; Flüssigkeit ist in den Drucker eingedrungen; der Drucker ist heruntergefallen oder das Gehäuse beschädigt; der Drucker arbeitet nicht normal bzw. mit veränderter Leistung.

- ❑ Wenn Sie den Drucker in Deutschland verwenden möchten, muss die elektrische Installation des Gebäudes durch einen Schutzschalter (10 oder 16 A) abgesichert sein, um einen angemessenen Schutz vor Kurzschluss und Überspannung zu gewährleisten.
- ❑ Achten Sie beim Anschluss des Druckers an einen Computer oder ein anderes Gerät über ein Kabel auf die richtige Ausrichtung der Anschlüsse. Jeder Anschluss hat ausschließlich eine richtige Ausrichtung. Das Einstecken eines Anschlusses mit falscher Ausrichtung kann an beiden angeschlossenen Geräten Schäden verursachen.
- ❑ Dieses Gerät verfügt über zwei Stromversorgungssysteme. Werden während der Wartung nicht beide Netzkabel entfernt, besteht das Risiko eines Elektroschocks.

Verwendung des Druckers

Bitte beachten Sie bei der Verwendung des Druckers folgende Punkte:

- ❑ Führen Sie keine Gegenstände durch die Schlitze im Druckergehäuse.
- ❑ Achten Sie darauf, keine Flüssigkeit auf dem Drucker zu verschütten.
- ❑ Greifen Sie während des Druckvorgangs nicht in den Drucker und berühren Sie keinesfalls die Tintenpatronen.

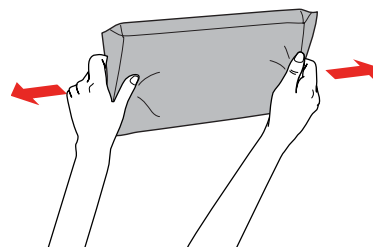
Sicherheitshinweise

- ❑ Verwenden Sie im und um das Gerät herum keine Sprühdosen mit entflammenden Gasen. Diese stellen eine Brandgefahr dar.
- ❑ Bewegen Sie die Druckköpfe nicht von Hand, da dadurch der Drucker beschädigt werden kann.
- ❑ Schalten Sie den Drucker stets aus, indem Sie die Taste **Ein/Aus** drücken. Wenn Sie diese Taste drücken, blinkt die Leuchte **Netzanzeige** kurz auf. Erst wenn die Leuchte **Netzanzeige** erloschen ist, darf der Netzstecker gezogen oder gegebenenfalls die Steckdose, an der der Drucker angeschlossen ist, ausgeschaltet werden.
- ❑ Legen Sie während des Betriebs der Heizelemente kein brennbares Material auf die Druckwalze, da dies eine Brandgefahr darstellt.
- ❑ Verschütten Sie keine entflammbare Flüssigkeit auf die Druckwalze. Dadurch kann es zur Brandbildung kommen.
- ❑ Verwenden Sie beim ersten Betrieb nicht den Papierfeststellhebel. Dadurch kann der Druckkopfbereich mit dem unter Druck stehenden Walzenbereich in Berührung kommen und eine Störung verursachen.
- ❑ Achten Sie beim Auswechseln der Entleerungsunterlage darauf, dass keine Abfalltinte verschüttet wird. Kommt Abfalltinte mit der Gitterwalze in Berührung, wird diese dadurch beschädigt, wodurch wiederum die Papiereinzugsfunktion beeinträchtigt werden kann.

Handhabung von Tintenpatronen

Bitte beachten Sie bei der Handhabung von Tintenpatronen folgende Punkte:

- ❑ Tintenpatronen sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren. Der Inhalt ist nicht zum Verzehr geeignet.
- ❑ Schütteln Sie die Tintenpatrone horizontal (ca. 5 Sekunden lang), bevor Sie sie einsetzen, um optimale Ergebnisse zu erzielen.



Vorsicht:

Bereits installierte Patronen dürfen nicht kräftig geschüttelt werden.

- ❑ Behandeln Sie gebrauchte Tintenpatronen mit Vorsicht, da sie Resttinte am Tintenausgang aufweisen können. Wenn Tinte auf Ihre Haut gerät, reinigen Sie diese gründlich mit Wasser und Seife. Sollte Tinte in die Augen gelangen, spülen Sie diese sofort mit reichlich Wasser aus. Wenn auch nach gründlicher Spülung Beschwerden oder Sehstörungen auftreten, konsultieren Sie umgehend einen Arzt.
- ❑ Verwenden Sie die Tintenpatrone vor dem auf der Verpackung gedruckten Datum.
- ❑ Versuchen Sie nicht, die Tintenpatronen zu zerlegen oder nachzufüllen. Dadurch könnte der Druckkopf beschädigt werden.
- ❑ Nach der Lagerung in kühler Umgebung sollten die Tintenpatronen vor ihrer Verwendung für mindestens drei Stunden bei Raumtemperatur aufgewärmt werden.
- ❑ Berühren Sie nicht den grünen Mikrochip an der Seite der Patrone. Dadurch kann der normale Betrieb und Druckvorgang gestört werden.

Sicherheitshinweise

- ❑ Der Mikrochip an dieser Tintenpatrone enthält verschiedene Informationen zur Patrone (beispielsweise den Tintenpatronenstatus). Dadurch kann die Patrone jederzeit entfernt und wieder eingesetzt werden.
- ❑ Wenn Sie eine Tintenpatrone für den späteren Gebrauch entfernen, schützen Sie den Tintenausgang vor Staub und Schmutz, und bewahren Sie sie in der Umgebung des Druckers auf. Am Tintenausgang befindet sich ein Ventil, das Deckel und Stopfen überflüssig macht. Dennoch können Gegenstände, die mit diesem Bereich der Patrone in Berührung kommen, mit Tinte verunreinigt werden. Berühren Sie nicht den Tintenausgang oder den angrenzenden Bereich.

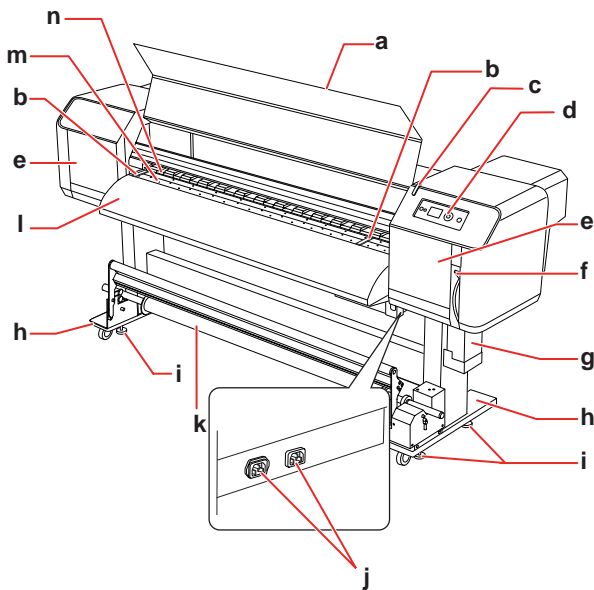
Den Drucker transportieren

- ❑ Hinweise zum Transportieren des Druckers erhalten Sie von Ihrem Epson-Händler.

Einführung

Druckerteile

Vorderseite



a. Frontabdeckung

Verhindert den Kontakt des Benutzers mit dem Antrieb während des Druckvorgangs. Öffnen Sie zum Papiereinlegen oder Beheben eines Papierstaus die Frontabdeckung.

b. Papierhalteplatte

Befindet sich unter der Frontabdeckung. Durch Papierhalteplatten auf beiden Seiten des Papiers kann ein Verziehen des Papiers verhindert werden.

c. Aktive Anzeige

Blinkt, wenn ein Fehler aufgetreten ist. Beheben Sie das Problem anhand der Fehlermeldung auf dem LCD-Display.

d. Bedienfeld

Das Bedienfeld besteht aus Tasten, Anzeigen und einem LCD-Display (Flüssigkristallanzeige). Darüber werden Betriebseinstellungen, Druckanzeigen und verschiedene Funktionseinstellungen vorgenommen.

e. Wartungsabdeckung

Verhindert, dass der Benutzer den mechanischen Bereich im Inneren des Druckers berührt. Öffnen und schließen Sie die Abdeckung bei der Reinigung des Reinigungswischers oder der Druckkopfumgebung. Die Abdeckung ist normalerweise verschlossen.

f. Papierhebel

Dient zum Einspannen oder Freigeben des Papiers. Bewegen Sie den Hebel nach unten, um das Papier festzustellen. Bewegen Sie den Hebel weiter nach unten, um das Papier besonders fest zu stellen. Bewegen Sie den Hebel nach oben, um das Papier freizugeben.

g. Tintenwartungstank

In diesem Tank wird die vom Drucker abgegebene Abfalltinte gesammelt.

h. Fuß

Verwenden Sie den Fuß für das Aufstellen des Druckers auf einem ebenen Fußboden.

i. Justierer

Stellen Sie den Fuß anhand des Justierers fest.

j. Wechselstrombuchse

Stecken Sie die Netzstecker ein.

k. Automatische Aufrolleinheit

Die automatische Aufrolleinheit dient zum Aufrollen Ihrer Ausdrücke.

l. Papierführung

Die Papierführung sorgt beim Einlegen von Papier oder beim Drucken für einen problemlosen Papiereinzug bzw. -transport. Das Heizelement (Nachheizer) zum Trocknen der Tinte ist im Druckerinneren installiert.

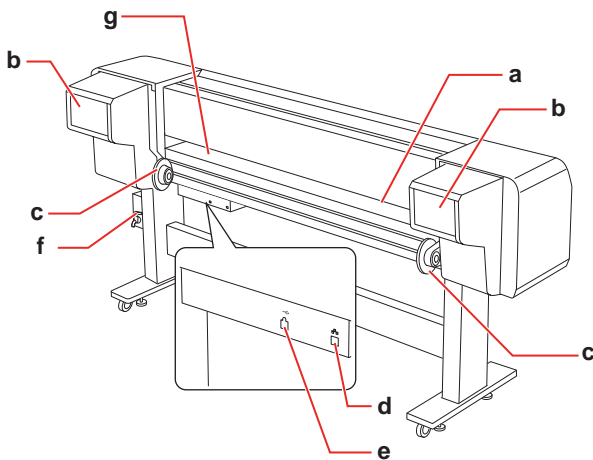
m. Walze

Befindet sich unter der Frontabdeckung. Das Heizelement (Walzenheizer) zum Trocknen der Tinte ist installiert.

n. Druckwalzen

Befinden sich unter der Frontabdeckung. Drücken und halten das Papier während des Druckvorgangs.

Rückseite



a. Papiereinzugsschlitz

Führen Sie das Papier über diesen Schlitz ein.

b. Tintenpatronenfach

Setzen Sie die Tintenpatronen ein.

c. Papierrollenhalter

Setzen Sie das Rollenpapier auf die Papierrollenhalter. Diese bestehen aus Flanschen, an denen die Papierrolle befestigt wird, und Hebeln, die die Papierrollenhalter feststellen.

d. Netzwerkanschluss

Dient zum Verbinden des Druckers mit dem Netzwerk über ein Netzwerkanschlusskabel.

e. Anschluss der USB-Schnittstelle

Dient zum Verbinden von Computer und Drucker über ein USB-Schnittstellenkabel.

f. Abfalltintenventil

Öffnen und schließen Sie dieses Ventil, um die Abfalltinte aus dem Tintenwartungstank abzulassen. Die Abdeckung ist normalerweise verschlossen.

g. Papierführung

Die Papierführung sorgt beim Einlegen von Papier oder beim Drucken für einen problemlosen Papiereinzug bzw. -transport. Das Heizelement (Vorheizer) für das Aufwärmen des Papiers ist installiert.

Funktionen

EPSON Stylus Pro GS6000 ist ein „Eco-Solvent“-Farbtintenstrahldrucker (verwendet umweltfreundliches Lösungsmittel) für Breitformatdrucke, der 64-Zoll-Rollenpapier unterstützt.

Die Funktionen dieses Druckers werden weiter unten beschrieben.

Hochgeschwindigkeitsausgabe

Der neue Druckkopftyp sorgt für eine noch schnellere Ausgabe. Er ist mit Papierbreiten von bis zu 1.625 mm kompatibel.

Breite Auswahl an kompatiblen Papiersorten

Der Kopf ist auf zwei Höhen einstellbar und mit Papierstärken von bis zu 1,3 mm kompatibel.

Lebendige Farbwiedergabe

Die Verwendung von acht Farben beim Drucken sorgen für klare und lebendige Farben. Die Patronen dieses Druckers haben eine hohe Kapazität von 950 ml. Die Verwendung variabler Punkte kann die Farbwiedergabe verbessern.

Mehrere Heizelemente

Der Drucker ist mit drei verschiedenen Heizelementen (Vorheizer, Walzenheizer und Nachheizer) ausgestattet, wodurch flüssige Tinte besser auf dem Papier fixiert werden kann und schneller trocknet.

Automatische Aufrolleinheit

Diese nimmt automatisch das bedruckte Papier auf und hält es sauber und knitterfrei. Sie ist auch bei der Lagerung und beim Transport hilfreich.

Große Tintenpatrone (950 ml)

Epson bietet für diesen Drucker große Tintenpatronen mit 950 ml Inhalt, die dem hohen Produktivitätsanspruch professioneller Anwender gerecht werden.

Schnelle USB 2.0/Gigabit Ethernet-Verbindung

Sie können eine Verbindung mit einem Hochgeschwindigkeitsnetzwerk (beispielsweise über USB 2.0 oder Ethernet 100/1000) herstellen und dadurch die Dateiübertragungsgeschwindigkeit erhöhen.

Aktive Anzeige

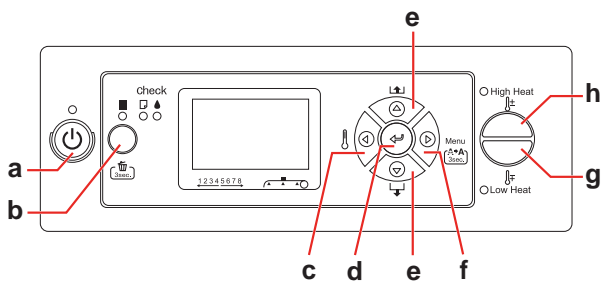
Die aktive Anzeige blinkt, wenn während des Betriebs ein Fehler aufgetreten ist. Da die Anzeige sehr groß ist, kann der Betriebsstatus des Druckers problemlos aus der Entfernung geprüft werden.

Bedienfeld

Tasten, Leuchten und Meldungen

Auf dem Bedienfeld können Sie die verbleibende Tintenmenge und den Druckerstatus überprüfen.

Tasten



a. Taste Ein/Aus

Hiermit schalten Sie den Drucker ein und aus.

b. Taste Pause/Zurücksetzen

- Der Druckvorgang wird vorübergehend angehalten oder neu gestartet, wenn die Taste gedrückt wird, während der Drucker sich im Pausenmodus befindet.
- Die Druckdaten werden aus dem Druckspeicher gelöscht, wenn diese Taste länger als 3 Sekunden gedrückt gehalten wird.
- Durch Drücken dieser Taste im Modus „Menu“ kehrt der Drucker in den Status READY (FERTIG) zurück.

c. Taste Heizelement



- Dient zur Auswahl eines Heizelements. Auf dem LCD-Display wird von rechts nach links Vorheizer, Walzenheizer und Nachheizer angezeigt. Wählen Sie das gewünschte Heizelement aus und drücken Sie die Taste „High Heat“ bzw. „Low Heat“, um die voreingestellte Temperatur zu ändern.

- Durch Drücken dieser Taste im Modus „Menu“ wird zur vorherigen Menüebene zurückgekehrt.


d. Taste Eingabe





Der ausgewählte Parameter des entsprechenden Elements im Modus „Menu“ wird festgelegt. Die Option wird ausgeführt, wenn die aufgerufene Option nur ausführbar ist.

e. Taste Papierzufuhr

- Das Rollenpapier wird vorwärts  oder rückwärts  zugeführt.

Hinweis:

Wenn die Option AUTO TAKE-UP REEL (AUTOM AUFROLLEINHEIT) aktiviert ist ON (EIN) (im Modus „Menu“), kann das Rollenpapier nicht rückwärts  zugeführt werden.

- Die Parameter werden beim Auswählen im Modus „Menu“ vorwärts  oder rückwärts  durchlaufen.
- Bei der numerischen Eingabe wird der Wert gesenkt  oder erhöht .
- Ruft im Status READY (FERTIG) den Modus „Menu“ auf.
→ Siehe „Modus „Menu““ auf Seite 16
- Durch Drücken während des Druckvorgangs wird das Menü „Printer Status“ (Druckerstatus) aktiviert.
→ Siehe „PRINTER STATUS (DRUCKERSTATUS)“ auf Seite 29
- Durch Drücken im Modus „Menu“ kann ein gewünschtes Menü ausgewählt werden.
- Wenn die Taste länger als 3 Sekunden gedrückt gehalten wird, wird eine Reinigung der Druckköpfe „Cleaning (Light)“ (Reinigung (Leicht)) durchgeführt.

g. Taste „Low Heat“

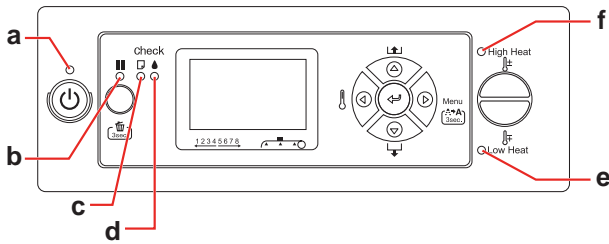
Senkt die voreingestellte Temperatur des Heizelements. Diese kann auch während des Druckvorgangs geändert werden.

Bedienfeld

h. Taste „High Heat“

Erhöht die voreingestellte Temperatur des Heizelements. Diese kann auch während des Druckvorgangs geändert werden.

Leuchten



a	Netz-Leuchte	Ein	Der Drucker ist eingeschaltet.
		Blinkt	Der Drucker: - analysiert Daten - druckt - reinigt - schaltet sich ab
		Aus	Der Drucker ist ausgeschaltet.
b	Pause-Leuchte	Ein	Der Drucker befindet sich im Modus „Menu“. Der Drucker befindet sich im Pausen-Modus.
		Aus	Der Drucker ist bereit, Daten zu drucken.
c	Papier-Leuchte	Ein	Es befindet sich kein Papier im Drucker. Der Papierhebel gibt nach.
		Blinkt	Ein Papierstau ist aufgetreten. Das Papier ist nicht gerade eingelegt. Das Papier ist fast aufgebraucht. Es wurde eine Wartungsaufforderung gemeldet.
		Aus	Der Drucker ist bereit, Daten zu drucken.

d	Tinten-Leuchte	Ein	Die installierte Tintenpatrone ist leer. Die Tintenpatrone ist nicht installiert. Es wurde die falsche Tintenpatrone installiert.
		Blinkt	Die installierte Tintenpatrone ist fast leer.
		Aus	Der Drucker ist bereit, Druckdaten zu empfangen.
e	Taste „Low Heat“	Der Status oder die Bedeutung wird durch die Kombination der Leuchte angezeigt. Weitere Hinweise finden Sie im folgenden Absatz.	
f	Taste „High Heat“		

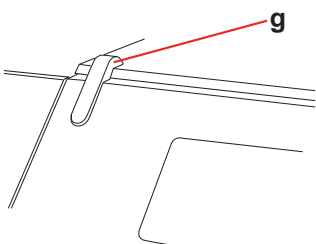
Wenn der Drucker BEREIT ist

High Heat	Low Heat	Status
Ein	Ein	Drei der Heizelemente haben die voreingestellte Temperatur erreicht.
Blinkt	Aus	Mindestens eines der Heizelemente wird noch auf die voreingestellte Temperatur erhitzt.
Blinkt	Blinkt	Eine Fehlfunktion ist an einem der Heizelemente aufgetreten.
Aus	Aus	Heizelemente sind abgeschaltet.

Bedienfeld

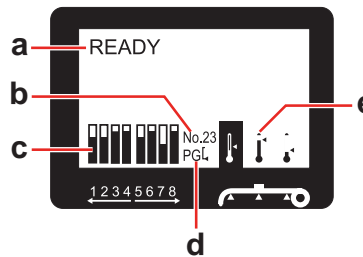
Wenn ein Heizelement zur Temperatureinstellung ausgewählt wird

High Heat	Low Heat	Bedeutung
Ein	Ein	Die aktuelle Temperatur kann erhöht oder gesenkt werden.
Ein	Aus	Die aktuelle Temperatur kann erhöht werden.
Aus	Ein	Die aktuelle Temperatur kann gesenkt werden.



g	Aktive Anzeige	Blinkt	Ein Fehler ist aufgetreten.
		Aus	Kein Druckerfehler.

Anzeige



a. Meldungen

Zeigt Druckerstatus, Betrieb und Fehlermeldungen an.

- Siehe „Fehlermeldungen auf dem LCD-Display“ auf Seite 82
- Siehe „Der Modus „Menu“ im Einzelnen“ auf Seite 22

b. Papiertyp

Wenn Sie im Menü „Paper Setup“ (Papier-Setup) einen Papiertyp (1 bis 30) auswählen, wird die von Ihnen ausgewählte Nummer angezeigt.

- Siehe „Benutzerdefinierte Papiereinstellungen vornehmen“ auf Seite 33

c. Tintenpatronenstatus-Symbol

Zeigt die verbleibende Tintenmenge in jeder Patrone an.

Tintenpatrone

Nummer	Tintenfarbe
1	Orange (OR)
2	Green (Grün) (GR)
3	Light Magenta (Hellmagenta) (LM)
4	Light Cyan (Hellcyan) (LC)
5	Black (Schwarz) (BK)
6	Yellow (Gelb) (Y)
7	Magenta (M)
8	Cyan (C)

☐ Verbleibende Tintenmenge

Symbol	Beschreibung
	Die restliche Tinte reicht nicht aus.
	Wir empfehlen Ihnen, eine neue Tintenpatrone vorzubereiten.
	Bereiten Sie eine neue Tintenpatrone vor. (blinkt) Dieses Symbol steht für die gelbe Tintenpatrone.
	Die Tinte ist verbraucht; Sie können daher nicht drucken. Ersetzen Sie die Tintenpatrone durch eine Neue. Dieses Symbol steht für die gelbe Tintenpatrone.
	Patronenfehler oder keine Patrone.

d. Symbol „Platen Gap“ (Walzenabstand)

Zeigt die vom Sensor ertastete Einstellung für „Platen Gap“ (Walzenabstand) an.

Symbol	Erläuterung
	High (Hoch)
	Low (Niedrig)

e. Symbol Heizelement

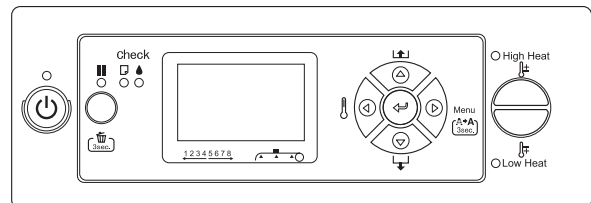
Zeigt die voreingestellte und aktuelle Temperatur des Vorheizers, Walzenheizers und Nachheizers an.

Symbol	Erläuterung
	Die voreingestellte Temperatur wird durch die Abstufung und den numerischen Wert angezeigt. Die aktuelle Temperatur wird durch das Temperatursymbol angezeigt.

Modus „Menu“

Im Modus „Menu“ können Sie die Druckereinstellungen, die Sie normalerweise in der Software vornehmen, sowie zusätzliche Einstellungen direkt am Bedienfeld vornehmen. Mithilfe des Bedienfeldes lassen sich die Druckerinformationen anzeigen und Vorgänge wie beispielsweise Düsentest ausführen.

Den Modus „Menu“ verwenden



Hinweis:

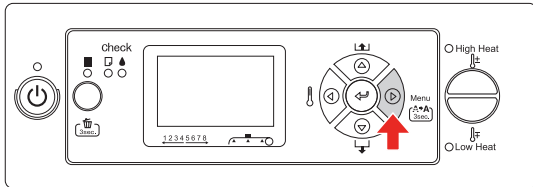
Sie können jederzeit durch Drücken der Taste den Modus „Menu“ verlassen und in den Zustand READY (FERTIG) zurückkehren.
Drücken Sie die Taste , um zum vorherigen Schritt zurückzukehren.

Um den Modus „Menu“ zu verwenden, führen Sie die Schritte weiter unten aus.

1. Wählen Sie ein Menü.

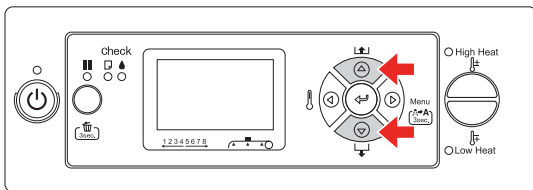
Beispiel: Wählen Sie **PRINTER SETUP** (DRUCKER-SETUP).

- 1 Drücken Sie die Taste \triangleright , um den Modus „Menu“ aufzurufen.

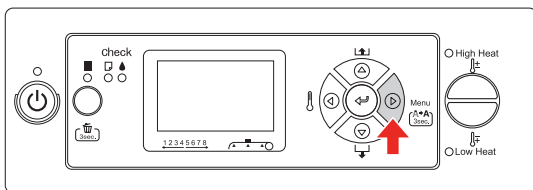


Das erste Menü wird am LCD-Display angezeigt.

- 2 Drücken Sie die Taste \triangle / ∇ zur Auswahl der Option **PRINTER SETUP** (DRUCKER-SETUP).



- 3 Drücken Sie die Taste \triangleright , um das Menü „Printer Setup“ (Drucker-Setup) einzugeben.

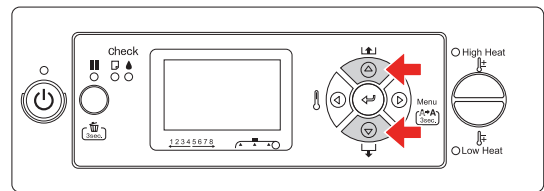


2. Es gibt drei Möglichkeiten, die von den Elementen abhängen, die Sie ausgewählt haben.

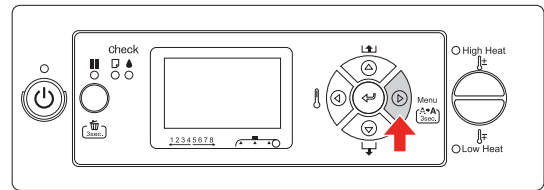
A. Wenn Sie einen Parameter auswählen

Beispiel: Wenn Sie **PRINT NOZZLE PATTERN** (DÜSEN-MUSTER DRUCKEN) im Menü „Printer Setup“ (Drucker-Setup) auswählen.

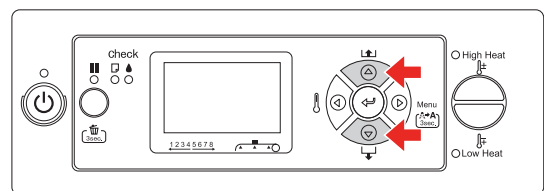
- 1 Drücken Sie die Taste \triangle / ∇ zur Auswahl der Option **PRINT NOZZLE PATTERN** (DÜSEN-MUSTER DRUCKEN).



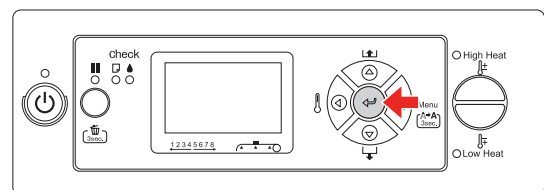
- 2 Drücken Sie die Taste \triangleright , um das Element „Print Nozzle Pattern“ (Düsenmuster drucken) aufzurufen.





- 3 Drücken Sie die Taste \triangle / ∇ , um einen Parameter für das Element auszuwählen. Die aktuelle Einstellung ist mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.



- 4 Drücken Sie die Taste \leftarrow , um den ausgewählten Parameter zu speichern.



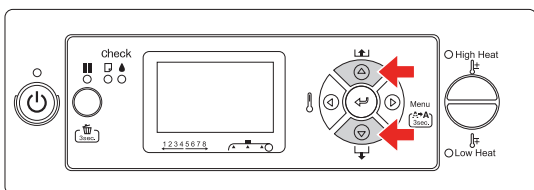
Bedienfeld


- 5 Drücken Sie die Taste , um zur vorherigen Ebene zurückzukehren, oder die Taste , um den Modus „Menu“ zu beenden.

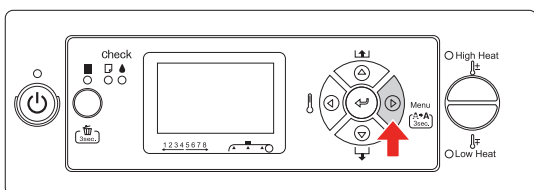
B. Beim Ausführen einer Funktion


Beispiel: Wenn Sie NOZZLE CHECK (DÜSENTEST) im Menü „Test Print“ (Testdruck) auswählen.

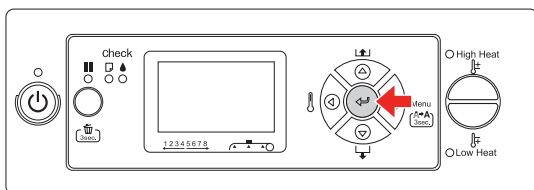
- 1 Drücken Sie im Menü „Test Print“ (Testdruck) die Taste  zur Auswahl der Option NOZZLE CHECK (DÜSENTEST).



- 2 Drücken Sie die Taste , um das Element „Nozzle Check“ (Düsentest) einzugeben.




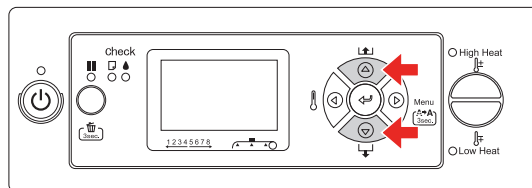
- 3 Drücken Sie die Taste , um das Element „Nozzle Check“ (Düsentest) auszuführen.



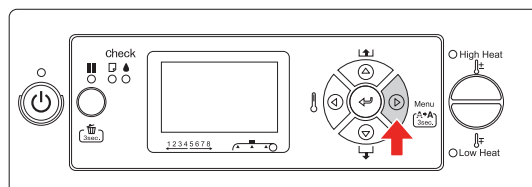
C. Zum Anzeigen der Druckerinformationen


Beispiel: Wenn Sie INK LEVEL (TINTENSTAND) im Menü „Printer Status“ (Druckerstatus) auswählen.

- 1 Drücken Sie im Menü „Printer Status“ (Druckerstatus) die Taste  zur Auswahl der Option INK LEVEL (TINTENSTAND).

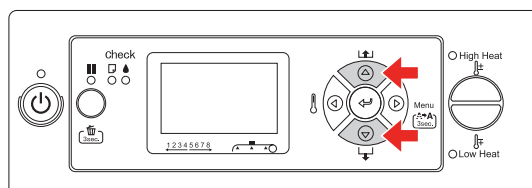




- 2 Drücken Sie die Taste , um das Element „Ink Level“ (Tintenstand) einzugeben.



- 3 Bestätigen Sie die verbleibende Tinte auf der Anzeige. Drücken Sie die Taste , um die verbleibende Tintenmenge aller Farben anzuzeigen.

Beispiel: Schwarz 84 %



- 4 Drücken Sie die Taste , um zur vorherigen Ebene zurückzukehren, oder die Taste , um den Modus „Menu“ zu beenden.

Bedienfeld

Menüliste

Menü	Option	Parameter
„PRINTER SETUP (DRUCKER-SETUP)“ auf Seite 22	SIDE MARGIN (SEITENRAND)	5mm bis 25mm (0.2inch (0,2 Zoll) bis 1.00inch (1,00 Zoll))
	PAPER SIZE CHECK (PAPIERGRÖSSE PRÜFEN)	ON (EIN), OFF (AUS)
	PAPER SKEW CHECK (PAPIERSCHRÄGE PRÜFEN)	ON (EIN), OFF (AUS)
	PRINT NOZZLE PATTERN (DÜSENmuster DRUCKEN)	OFF (AUS), ON: EVERY PAGE (EIN: ALLE SEITEN), ON: EVERY 10 PAGES (EIN: ALLE 10 SEITEN)
	HEATING TIME (AUFHEIZZEIT)	OFF (AUS), 10min (10 Min.) bis 240min (240 Min.)
	FLUSH ONTO PAPER (AUF PAPIER ENTLEEREN)	YES (JA), NO (NEIN)
	FLUSHING FREQUENCY (ENTLEERUNGSFREQUENZ)	1PASS (1PASSAGE) bis 999PASS (999PASSAGE)
	PAPER ORIGIN SETUP (PAPIER AUSG.PKT EINR)	0mm bis 800mm
	AUTO TAKE-UP REEL (AUTOM AUFROLLEINHEIT)	ON (EIN), OFF (AUS)
	HEAD FAN (KOPF LÜFTER)	ON (EIN), OFF (AUS)
	REGULAR CLEANING (REGELM. REINIGUNG)	OFF (AUS), 1h (1Std.), 2h (2Std.), 3h (3Std.), 4h (4Std.), 5h (5Std.), 6h (6Std.), 9h (9Std.), 12h (12Std.), 18h (18Std.), 24h (24Std.)
	INITIALIZE SETTINGS (EINSTELL. INITIALIS.)	EXECUTE (AUSFÜHREN)
„PAPER SETUP (PAPIER-SETUP)“ auf Seite 23	PAPER TYPE (PAPIERTYP)	STANDARD PAPER No.1 - 30 (PAPIER NR.1 - 30)
	PAPER SETUP (PAPIER-SETUP)	STANDARD PAPER No.1 - 30 (PAPIER NR.1 - 30)

Bedienfeld

„MAINTENANCE (WARTUNG)“ auf Seite 28	CLEANING (VERY LIGHT) (REINIG. (S. LEICHT))	EXECUTE (AUSFÜHREN)
	CLEANING (LIGHT) (REINIGUNG (LEICHT))	EXECUTE (AUSFÜHREN)
	CLEANING (MEDIUM) (REINIGUNG (MITTEL))	EXECUTE (AUSFÜHREN)
	CLEANING (HEAVY) (REINIGUNG (STARK))	EXECUTE (AUSFÜHREN)
	HEAD WASHING (KOPF REINIGUNG)	EXECUTE (AUSFÜHREN)
	CARRIAGE MAINTENANCE (SCHLITTEN WARTUNG)	EXECUTE (AUSFÜHREN)
	CLOCK SETTING (UHR EINSTELLEN)	MM/DD/YY HH:MM (MM/TT/JJ SS:MM)
	CONTRAST ADJUSTMENT (KONTRAST EINSTELLEN)	-20 - 0 - +20
„TEST PRINT (TESTDRUCK)“ auf Seite 29	NOZZLE CHECK (DÜSENTEST)	PRINT (DRUCKEN)
	STATUS SHEET (STATUSBLATT)	PRINT (DRUCKEN)
	NETWORK STATUS SHEET (NETZWERKSTATUSBLATT)	PRINT (DRUCKEN)
	JOB INFORMATION (AUFTRAGSINFORMAT.)	PRINT (DRUCKEN)
	CUSTOM PAPER (BENUTZERDEF. PAPIER)	PRINT (DRUCKEN)
„PRINTER STATUS (DRUCKERSTATUS)“ auf Seite 29	VERSION	T0xxx-xx xx IBCC
	PRINTABLE PAGES (DRUCKBARE SEITEN)	(Tintenfarbe) nnnnnn PAGES (nnnnnn SEITEN)
	INK LEVEL (TINTENSTAND)	(Tintenfarbe) nn %
	USAGE COUNT (NUTZUNGSZÄHLER)	INK xxxxx.xml (TINTE xxxxx.xml) PAPER xxxxx.xcm (PAPIER xxxxx.xcm)
	CLEAR USAGE COUNT (NUTZUNGSZÄHLER LÖSCH)	INK EXECUTE (TINTE AUSFÜHREN) PAPER EXECUTE (PAPIER AUSFÜHREN)
	JOB HISTORY (AUFTRAGSVERLAUF)	No. 0-No. 9 (Nr. 0 - Nr. 9) INK xxxxx.xml (TINTE xxxxx.xml) PAPER xxx.x cm2 (PAPIER xxx.x cm2)
	TOTAL PRINTS (AUSDRUCKE GESAMT)	nnnnnn PAGES (nnnnnn SEITEN)
	EDM STATUS	NOT STARTED (NICHT GESTARTET), ENABLED (AKTIVIERT), DISABLED (DEAKTIVIERT) LAST UPLOADED (ZULETZT GELADEN) MM/DD/YY HH:MM GMT (MM/DD/YY HH:MM GMT), (NOT UPLOADED (NICHT GELADEN))

Bedienfeld

„NETWORK SETUP (NETZWERK-SETUP)“ auf Seite 31	NETWORK SETUP (NETZWERK-SETUP)	DISABLE (DEAKTIVIEREN), ENABLE (AKTIVIEREN)
	IP ADDRESS SETTING (IP-ADRESSEINSTELLUNG)	AUTO, PANEL (BEDIENFELD)
	IP, SM, DG SETTING (EINSTELLUNG IP, SM, DG)	IP ADDRESS (IP-ADRESSE) 000.000.000.000 - 192.168.192.168 - 255.255.255.255 SUBNET MASK (SUBNETZMASKE) 000.000.000.000 - 255.255.255.000 - 255.255.255.255 DEFAULT GATEWAY (STANDARDGATEWAY) 000.000.000.000 - 255.255.255.255
	BONJOUR	ON (EIN), OFF (AUS)
	INIT NETWORK SETTING (NETZW. EINST. INIT.)	EXECUTE (AUSFÜHREN)

Der Modus „Menu“ im Einzelnen

PRINTER SETUP (DRUCKER-SETUP)

Option	Parameter	Erläuterung
SIDE MARGIN (SEITENRAND)	5mm bis 25mm (0.20inch (0,20 Zoll) bis 1.00inch (1,00 Zoll))	Sie können den linken und den rechten Seitenrand einstellen.
PAPER SIZE CHECK (PAPIERGRÖSSE PRÜFEN)	ON (EIN)	<p>Sie können festlegen, ob die Papierbreite geprüft werden soll.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> ON (EIN): Die Papierbreite und der obere Rand des Papiers werden geprüft. <input type="checkbox"/> OFF (AUS): Die Papierbreite und der obere Rand des Papiers werden nicht geprüft. Der Drucker druckt weiter, auch wenn die Breite des eingelegten Papiers nicht mit der Breite der Druckdaten übereinstimmt, und druckt u. U. über die Papierbreite hinaus. Da der Drucker hierdurch verschmutzt wird, wählen Sie nach Möglichkeit ON (EIN). Dadurch wird der freie obere Bereich einer jeden Seite evtl. größer.
	OFF (AUS)	
PAPER SKEW CHECK (PAPIERSCHRÄGE PRÜFEN)	ON (EIN)	<p>Wenn Sie ON (EIN) auswählen und das Papier nicht gerade ist, wird die Meldung PAPER SKEW (PAPIER SCHRÄG) auf dem LCD-Display angezeigt und der Druckauftrag wird unterbrochen. Wenn Sie OFF (AUS) auswählen, tritt kein Papierausrichtungsfehler auf, selbst wenn die zu druckenden Daten über den Papierbereich hinausgehen, und der Drucker setzt den Druckauftrag fort.</p>
	OFF (AUS)	
PRINT NOZZLE PATTERN (DÜSENmuster DRUCKEN)	OFF (AUS)	<p>Wenn Sie ON (EIN) auswählen, druckt der Drucker je nach Einstellung vor jedem Druckauftrag oder beim 10. Blatt das Düsentestmuster aus.</p>
	ON: EVERY PAGE (EIN: ALLE SEITEN)	
	ON: EVERY 10 PAGES (EIN: ALLE 10 SEITEN)	
HEATING TIME (AUFHEIZZEIT)	OFF (AUS)	<p>Sie können die Aufheizzeit der Heizelemente einstellen. Wenn nach dem Einschalten des Druckers oder nach Abschluss des Druckauftrags die eingestellte Zeit überschritten wird, schalten sich die Heizelemente ab.</p>
	10min (10 Min.) bis 240min (240 Min.)	
FLUSH ONTO PAPER (AUF PAPIER ENTLEEREN)	YES (JA)	<p>Der Entleerungsvorgang kann auch während des Druckens eingestellt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> YES (JA): Führt den Entleerungsvorgang auf den Seitenrändern durch. Die Druckgeschwindigkeit wird erhöht, da der Druckkopf weniger oft zum Entleerungsbehälter zurückkehrt. <input type="checkbox"/> NO (NEIN): Führt den Entleerungsvorgang durch, indem der Druckkopf mit jeder Vor- und Zurückbewegung zum Entleerungsbehälter zurückkehrt.
	NO (NEIN)	

Bedienfeld

Option	Parameter	Erläuterung
FLUSHING FREQUENCY (ENTLEERUNGSFREQUENZ)	5PASS (5PASSAGE)	Sie können die Frequenz einstellen, mit der der Druckkopf zum Entleerungsbehälter zurückkehrt, wenn die Einstellung YES (JA) unter der Option FLUSH ONTO PAPER (AUF PAPIER ENTLEEREN) gewählt wurde. (Wenn Sie 5PASS (5PASSAGE) auswählen, kehrt der Druckkopf mit jeder fünften Vor- und Zurückbewegung zum Entleerungsbehälter zurück.)
	1PASS (1PASSAGE) bis 999PASS (999PASSAGE)	
PAPER ORIGIN SETUP (PAPIER AUSG.PKT EINR)	0mm bis 800mm	Sie können den Druckbeginn (Ausgangspunkt) in waagerechten Ausrichtung festlegen.
AUTO TAKE-UP REEL (AUTOM AUFROLLEINHEIT)	ON (EIN)	Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie die automatische Aufrolleinheit verwenden. Wenn ON (EIN) ausgewählt wurde, kann das Rollenpapier nicht rückwärts Δ zugeführt werden. Hinweis: Wenn keine automatische Aufrolleinheit installiert wurde, wählen Sie nicht die Option ON (EIN). Mit dieser Option ist ohne automatische Aufrolleinheit kein ordnungsgemäßer Betrieb des Druckers möglich.
	OFF (AUS)	
HEAD FAN (KOPF LÜFTER)	OFF (AUS)	Der Betrieb des Kopflüfters ist einstellbar. Wenn das Druckbild verschmiert ist oder Punkte fehlen, wählen Sie die Einstellung ON (EIN).
	ON (EIN)	
REGULAR CLEANING (REGELM. REINIGUNG)	OFF (AUS)	Das automatische Reinigungsintervall dieses Druckers ist einstellbar. Sobald die eingestellte Zeit seit dem letzten Druckauftrag überschritten wird, wird der Druckkopf automatisch gereinigt, um ein Verstopfen zu verhindern. Hinweis: Der Timer wird zu folgenden Zeitpunkten zurückgesetzt: - beim Einschalten des Druckers - wenn das Intervall für die automatische Reinigung geändert wird - wenn eine manuelle Reinigung durchgeführt wird
	1h, 2h, 3h, 4h, 5h, 6h, 9h, 12h, 18h, 24h (1Std., 2Std., 3Std., 4Std., 5Std., 6Std., 9Std., 12Std., 18Std., 24Std.)	
INITIALIZE SETTINGS (EINSTELL. INITIALIS.)	EXECUTE (AUSFÜHREN)	Sie können alle Einstellungen, die Sie im Menü „Printer Setup“ (Drucker-Setup) vorgenommen haben, auf ihre Werkseinstellungen zurücksetzen.

PAPER SETUP (PAPIER-SETUP)

Option	Parameter	Erläuterung
PAPER TYPE (PAPIERTYP)	STANDARD	Für jeden Druckvorgang kann der Papiertyp ausgewählt werden.
	PAPER No. 1 - 30 (PAPIER NR. 1 - 30)	

Bedienfeld

Option	Parameter	Erläuterung
PAPER SETUP (PAPIER-SETUP)	STANDARD	Wenn Sie STANDARD auswählen, wird die Standardeinstellung verwendet.
	PAPER No. 1 - 30 (PAPIER NR. 1 - 30)	Wenn Sie eine Nummer zwischen 1 und 30 auswählen, können Sie Einstellungen registrieren (z. B. „Print Mode“ (Druckmodus), „Paper Feed Adjust“ (Papiereinzug einst.), „Head Alignment“ (Kopfausricht), Vorheizer, Walzenheizer, Nachheizer, „M/W Adjustment“ (M/W-Einstellung), „Paper Suction“ (Papieransaugung), „Drying Time“ (Trockendauer), „Carriage Movement“ (Schlittenbewegung), „Print Multiple Layer“ (Mehr.Schichten Druck)) oder diese von Ihnen vorgenommenen Einstellungen aufrufen. Die hier von Ihnen ausgewählte Zahl wird auf dem LCD-Display angezeigt. → Siehe „Details zum Menü PAPER SETUP (PAPIER-SETUP)“ auf Seite 24

Details zum Menü PAPER SETUP (PAPIER-SETUP)

Nach Auswahl der Papiernummer nehmen Sie folgende Einstellungen vor.

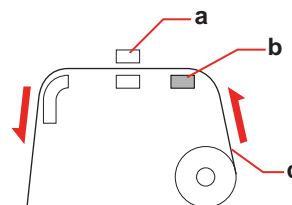
Im folgenden Abschnitt erfahren Sie, wie Sie benutzerdefinierte Papiereinstellungen vornehmen können.

→ „Benutzerdefinierte Papiereinstellungen vornehmen“ auf Seite 33

Option	Parameter	Erläuterung
PRINT MODE (DRUCKMODUS)	MAX QUALITY (HÖCHSTE QUALITÄT)	Sie können die Druckqualität (Druckmodus) je nach Verwendungszweck der Druckdaten oder Druckgeschwindigkeit auswählen. ☐ MAX QUALITY (HÖCHSTE QUALITÄT), QUALITY1 (QUALITÄT1), QUALITY2 (QUALITÄT2): Druckt mit hoher Qualität. Verwenden Sie diesen Modus für das Drucken von Qualitätsgrafiken, einschließlich Fotos. MAX QUALITY (HÖCHSTE QUALITÄT) legt Priorität auf Druckqualität. QUALITY1 (QUALITÄT1) sorgt für Gleichgewicht zwischen Qualität und Effizienz. QUALITY2 (QUALITÄT2) legt Priorität auf Effizienz beim Drucken.
	QUALITY1 (QUALITÄT1)	
	QUALITY2 (QUALITÄT2)	
	QUALITY3 (QUALITÄT3)	☐ QUALITY3 (QUALITÄT3): Druckt mit standardmäßiger Qualität. Verwenden Sie diesen Modus für das Drucken von Grafiken.
	SPEED1 (GESCHWINDIGKEIT1)	☐ SPEED1 (GESCHWINDIGKEIT1), SPEED2 (GESCHWINDIGKEIT2), SPEED3 (GESCHWINDIGKEIT3): Druckt mit hoher Geschwindigkeit. Verwenden Sie diesen Modus für das Drucken von Text oder Grafiken. SPEED1 (GESCHWINDIGKEIT1) legt Priorität auf Druckqualität. SPEED2 (GESCHWINDIGKEIT2) sorgt für Gleichgewicht zwischen Qualität und Effizienz. SPEED3 (GESCHWINDIGKEIT3) legt Priorität auf Effizienz beim Drucken.
	SPEED2 (GESCHWINDIGKEIT2)	
	SPEED3 (GESCHWINDIGKEIT3)	

Bedienfeld

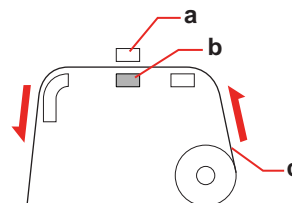
Option	Parameter	Erläuterung
PAPER FEED ADJUST (PAPIEREINZUG EINST.)	LINE FEED ADJUST (ZEILENVORSCH. EINST.)	Sie können das Maß des Papiereinzugs für den druckbaren Bereich festlegen. Bei einem zu großen Papiereinzugswert kann weiße horizontale Streifenbildung im Mikrobereich vorkommen. Bei einem zu kleinen Papiereinzugswert kann dunkle horizontale Streifenbildung im Mikrobereich vorkommen. → Siehe „Papiereinzug einstellen“ auf Seite 58
	PRINT SAMPLE PATTERN (BEISP.MUSTER DRUCKEN)	
HEAD ALIGNMENT (KOPFAUSRICHT)	BI-D ALL	Sie können eine Druckkopfausrichtung ausführen. Prüfen Sie die Muster und geben Sie die Zahl des Musters mit den kleinsten Lücken auf dem Blatt ein. → Siehe „Ausrichten des Druckkopfes über das Bedienfeld“ auf Seite 56
PRE HEATER (AUFHEIZEN)	OFF (AUS)	Die Temperatur des Vorheizers ist einstellbar. Der Vorheizer befindet sich unter der hinteren Papierführung. Stellen Sie diesen Wert ein, um das Papier vor dem Druck aufzuwärmen und die Temperaturschwankung im Druckbereich zu isolieren.
	30°C bis 50°C (86°F bis 122°F)	
PLATEN HEATER (AUFHEIZEN WALZE)	OFF (AUS)	Die Temperatur des Walzenheizers ist einstellbar. Der Walzenheizer befindet sich unter den Druckköpfen. Verwenden Sie dieses Menü, um die Tinte aufzuwärmen und die Druckqualität zu verbessern.
	30°C bis 50°C (86°F bis 122°F)	



a. Druckkopf, b. Vorheizer, c. Rollenpapier

Hinweis:

Die jeweils angemessenen Temperaturen finden Sie in den mit Ihrem Papier mitgelieferten Anweisungen oder wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.

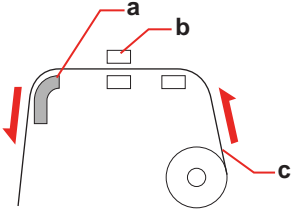


a. Druckkopf, b. Walzenheizer, c. Rollenpapier

Hinweis:

Die jeweils angemessenen Temperaturen finden Sie in den mit Ihrem Papier mitgelieferten Anweisungen oder wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.

Bedienfeld

Option	Parameter	Erläuterung
AFTER HEATER (ANSCHLIESS. AUFHEIZ.)	OFF (AUS) 30°C bis 50°C (86°F bis 122°F)	<p>Die Temperatur des Nachheizers ist einstellbar. Der Nachheizer befindet sich unter der vorderen Papierführung. Verwenden Sie dieses Menü, um bedrucktes Papier zu trocknen.</p>  <p>a. Nachheizer, b. Druckkopf, c. Rollenpapier</p> <p>Hinweis: Die jeweils angemessenen Temperaturen finden Sie in den mit Ihrem Papier mitgelieferten Anweisungen oder wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.</p>

Bedienfeld

Option	Parameter	Erläuterung
M/W ADJUSTMENT (M/W-EINSTELLUNG) (MicroWeave-Einstellung)	LOW A to B (NIEDRIG A bis B)	<p>Sie können die Druckqualität verbessern, indem Sie den von Ihnen gewählten Druckmodus ändern.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> LOW A, B (NIEDRIG A, B): Die Wirkung der M/W-Einstellungsfunktion wird minimiert. Wenn der Ausdruck bei der Einstellung LOW A (NIEDRIG A) offensichtliche weiße Linien oder eine ungleichmäßige Druckdichte aufweist, ändern Sie die Einstellung auf LOW B (NIEDRIG B). <input type="checkbox"/> MEDIUM A, B, C, D (MITTEL A, B, C, D): Der Druckübergang, den die beiden Druckköpfe passieren, hat eine Wellenform. Wenn der Ausdruck bei der Einstellung MEDIUM A (MITTEL A) offensichtliche weiße Linien oder eine ungleichmäßige Druckdichte aufweist, fertigen Sie Musterausdrucke mit den anderen Einstellungen an und wählen Sie die besten Druckergebnisse aus, von MEDIUM B (MITTEL B) bis MEDIUM D (MITTEL D). <input type="checkbox"/> HIGH A, B, C, D (HOCH A, B, C, D): Druckt mit niedriger Geschwindigkeit im Vergleich zur Einstellung MEDIUM (MITTEL). Verwenden Sie dieses Menü, um die Druckqualität im Vergleich zur Einstellung MEDIUM (MITTEL) zu verbessern. Wenn der Ausdruck bei der Einstellung HIGH A (HOCH A) offensichtliche weiße Linien oder eine ungleichmäßige Druckdichte aufweist, ändern Sie die Einstellung auf die mit dem besten Druckergebnis von HIGH B (HOCH B) bis HIGH D (HOCH D). <input type="checkbox"/> EXTRA HIGH A (EXTRAHOCH A): Druckt mit der Einstellung MEDIUM (MITTEL) unter Verwendung der Hälfte der Druckkopfdüsen. Dadurch wird die Druckgeschwindigkeit auf die Hälfte der Geschwindigkeit reduziert bei der Einstellung MEDIUM A (MITTEL A) bis MEDIUM D (MITTEL D). Verwenden Sie dieses Menü, um die Druckqualität zu verbessern, im Vergleich zur Einstellung HIGH A (HOCH A) bis HIGH D (HOCH D). <input type="checkbox"/> EXTRA HIGH B (EXTRA HOCH B): Druckt mit der Einstellung MEDIUM (MITTEL) unter Verwendung der anderen Hälfte der Druckkopfdüsen, die verwendet werden für EXTRA HIGH A (EXTRAHOCH A). Dadurch wird die Druckgeschwindigkeit reduziert bei der Einstellung MEDIUM A (MITTEL A) bis MEDIUM D (MITTEL D). Verwenden Sie dieses Menü, um die Druckqualität zu verbessern, im Vergleich zur Einstellung HIGH A (HOCH A) bis HIGH D (HOCH D).
	MEDIUM A to D (MITTEL A bis D)	
	HIGH A to D (HOCH A bis D)	
	EXTRA HIGH A bis B (EXTRA HOCH A bis B)	
PAPER SUCTION (PAPIERANSAUGUNG)	HIGH (HOCH)	Sie können die Saugkraft für den Transport des bedruckten Papiers einstellen.
	LOW (NIEDRIG)	

Bedienfeld

Option	Parameter	Erläuterung
DRYING TIME (TROCKENDAUER)	0.0sec (0,0s) bis 10.0sec (10,0s)	Sie können die Trocknungszeit pro Durchgang des Druckkopfs einstellen. Der Bereich beträgt 0 bis 10 Sekunden. Je nach Tintendichte, Papiertyp oder Druckgeschwindigkeit benötigt die Tinte mehr Zeit zum Trocknen. In diesem Fall müssen Sie eine längere Trocknungszeit einstellen. Hinweis: Wenn Sie eine längere Trocknungszeit einstellen, können fehlende Punkte im Druckbild auftreten.
CARRIAGE MOVEMENT (SCHLITTEN BEWEGUNG)	DATA WIDTH (DATENBREITE)	Die Bewegungsspanne des Druckkopfes beim Drucken ist einstellbar. <input type="checkbox"/> DATA WIDTH (DATENBREITE): Der Druckkopf bewegt sich innerhalb der Druckdatenbreite. Dies erhöht die Druckgeschwindigkeit, da die Bewegungsspanne des Druckkopfes verringert wird. <input type="checkbox"/> PRINTER FULL WIDTH (DRUCK. VOLLE BREITE): Der Druckkopf bewegt sich von seiner Ausgangsstellung bis zur maximalen Papierbreite. Hält die Druckqualität bei unterschiedlichem Druckformat (Breite) aufrecht.
	PRINTER FULL WIDTH (DRUCK. VOLLE BREITE)	
PRINT MULTIPLE LAYER (MEHR.SCHICHTEN DRUCK)	OFF (AUS)	Mit dieser Funktion können Sie die Anzahl der Überschreibungen pro Zeile einstellen.
	2 bis 8	

MAINTENANCE (WARTUNG)

Sie können Wartungsfunktionen, wie z. B. die Reinigung selbst durchführen.

Option	Parameter	Erläuterung
CLEANING (VERY LIGHT) (REINIG. (S. LEICHT))	EXECUTE (AUSFÜHREN)	Sie können sehr leichte Reinigungsvorgänge ausführen. Dabei wird eine kleinere Menge Tinte ausgegeben als bei der Funktion CLEANING (LIGHT) (REINIGUNG (LEICHT)).
CLEANING (LIGHT) (REINIGUNG (LEICHT))	EXECUTE (AUSFÜHREN)	Sie können normale Reinigungsvorgänge ausführen. Dieser Modus sollte normalerweise gewählt werden.
CLEANING (MEDIUM) (REINIGUNG (MITTEL))	EXECUTE (AUSFÜHREN)	Sie können starke Reinigungsvorgänge ausführen. Dabei wird eine größere Menge Tinte ausgegeben als bei der Funktion CLEANING (LIGHT) (REINIGUNG (LEICHT)). Verwenden Sie diesen Modus, wenn ein verstopfter Druckkopf mit der Funktion CLEANING (LIGHT) (REINIGUNG (LEICHT)) nicht zufriedenstellend gereinigt werden kann.
CLEANING (HEAVY) (REINIGUNG (STARK))	EXECUTE (AUSFÜHREN)	Sie können einen noch stärkeren Reinigungsvorgang ausführen. Dabei wird eine größere Menge Tinte ausgegeben als bei der Funktion CLEANING (MEDIUM) (REINIGUNG (MITTEL)). Verwenden Sie diesen Modus, wenn ein verstopfter Druckkopf mit der Funktion CLEANING (MEDIUM) (REINIGUNG (MITTEL)) nicht zufriedenstellend gereinigt werden kann.

Bedienfeld

Option	Parameter	Erläuterung
HEAD WASHING (KOPF REINIGUNG)	EXECUTE (AUSFÜHREN)	Sie können eine spezielle Druckkopfreinigung durchführen. Hinweis: Zur speziellen Reinigung des Druckkopfes ist eine Reinigungskassette erforderlich. → Siehe „Reinigungskassetten“ auf Seite 60
CARRIAGE MAINTENANCE (SCHLITTEN WARTUNG)	EXECUTE (AUSFÜHREN)	Der Schlitten wird so positioniert, dass Sie den Reinigungswischer und die Druckkopfumgebung reinigen können.
CLOCK SETTING (UHR EINSTELLEN)	MM/DD/YY HH:MM (MM/TT/JJ SS:MM)	Sie können die Datumsangaben Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minute einstellen.
CONTRAST ADJUSTMENT (KONTRAST EINSTELLEN)	0	Sie können den Kontrast des LCD-Displays ändern.
	-20 - 0 - +20	

TEST PRINT (TESTDRUCK)

Option	Parameter	Erläuterung
NOZZLE CHECK (DÜSENTEST)	PRINT (DRUCKEN)	Sie können für jede Tintenpatrone ein Druckkopfdüsen-Testmuster drucken. Außerdem werden die Firmwareversion und der Tintenverbrauch gedruckt. → Siehe „Düsentest“ auf Seite 75
STATUS SHEET (STATUSBLATT)	PRINT (DRUCKEN)	Sie können den aktuellen Druckerstatus drucken.
NETWORK STATUS SHEET (NETZWERK-STATUSBLATT)	PRINT (DRUCKEN)	Sie können den aktuellen Netzwerkstatus drucken.
JOB INFORMATION (AUFTRAGSINFORMAT.)	PRINT (DRUCKEN)	Sie können Informationen über im Drucker gespeicherte Druckaufträge (bis zu 10) drucken.
CUSTOM PAPER (BENUTZERDEF. PAPIER)	PRINT (DRUCKEN)	Sie können die im Menü „Paper Setup“ (Papier-Setup) registrierten benutzerdefinierten Papierinformationen ausdrucken.

PRINTER STATUS (DRUCKERSTATUS)

Dieses Menü zeigt den Druckerstatus.

Option	Parameter	Erläuterung
VERSION	T0xxx-xx xx IBCC	Sie können die Version der Firmware anzeigen.
PRINTABLE PAGES (DRUCKBARE SEITEN)	(Tintenfarbe) nnnnnn PAGES (nnnnn SEITEN)	Sie können die Anzahl der mit jeder Tintenpatrone druckbaren Seiten anzeigen.
INK LEVEL (TINTENSTAND)	(Tintenfarbe) nn %	Sie können den Status der jeweiligen Tintenpatrone anzeigen.

Bedienfeld

Option	Parameter	Erläuterung
USAGE COUNT (NUTZUNGSZÄHLER)	INK xxxxx.xml (TINTE xxxxx.xml)	Sie können den Tintenverbrauch in Millilitern und den Papierverbrauch in Zentimetern anzeigen. Die unter USAGE COUNT (NUTZUNGSZÄHLER) angezeigten Werte sind Näherungswerte.
	PAPER xxxxx.xcm (PAPIER xxxxx.xcm)	
CLEAR USAGE COUNT (NUTZUNGSZÄHLER LÖSCH)	INK EXECUTE (TINTE AUSFÜHREN)	Sie können die unter USAGE COUNT (NUTZUNGSZÄHLER) eingestellten Werte löschen.
	PAPER EXECUTE (PAPIER AUSFÜHREN)	
JOB HISTORY (AUFTRAGSVERLAUF)	No. 0 - No.9 (Nr. 0 - Nr. 9) INK xxxxx.xml (TINTE xxxxx.xml) PAPER xxx.x cm2 (PAPIER xxx.x cm2)	Sie können für jeden im Drucker gespeicherten Druckauftrag den Tintenverbrauch (INK (TINTE)) in Millilitern und das Papierformat (PAPER (PAPIER)) anzeigen. Der letzte Druckauftrag wird unter No. 0 gespeichert.
TOTAL PRINTS (AUSDRUCKE GESAMT)	nnnnnn PAGES (nnnnnn SEITEN)	Sie können die Gesamtzahl der gedruckten Seiten anzeigen.
EDM STATUS	NOT STARTED (NICHT GESTARTET), ENABLED (AKTIVIERT), DISABLED (DEAKTIVIERT)	Es wird angezeigt, ob EDM aktiviert oder deaktiviert ist. Ist EDM aktiviert, wird der Zeitpunkt angezeigt, zu dem der EDM-Status zuletzt hochgeladen wurde.
	LAST UPLOADED (ZULETZT GELADEN) MM/DD/YY HH:MM GMT (MM/DD/YY HH:MM GMT), (NOT UPLOADED (NICHT GELADEN))	

Hinweis:

- ❑ Wenn die Tintenanzeige nicht erlischt, müssen Sie die verbrauchte Tintenpatrone ersetzen. Wenn Sie die Patrone korrekt ersetzen, wird der Zähler automatisch zurückgesetzt.
→ Siehe „Tintenpatronen auswechseln“ auf Seite 65
- ❑ Um höchste Druckqualität zu gewährleisten und um den Druckkopf zu schützen, verbleibt eine bestimmte Tintenreserve in der Patrone, wenn der Drucker anzeigt, dass die Patrone ersetzt werden muss.

Bedienfeld




NETWORK SETUP (NETZWERK-SETUP)

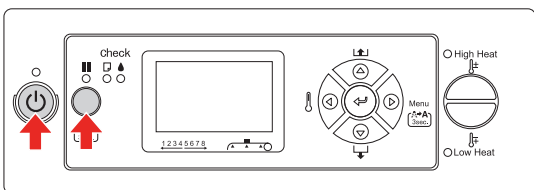
Dieses Menü enthält die folgenden Menüpunkte. Ausführliche Informationen zu den Netzwerkeinstellungen finden Sie im *Netzwerkhandbuch*.

Option	Parameter	Erläuterung
NETWORK SETUP (NETZWERK-SETUP)	DISABLE (DEAKTIVIEREN)	Sie können die Netzwerkeinstellung des Druckers konfigurieren. Die folgenden Elemente werden nur dann angezeigt, wenn ENABLE (AKTIVIEREN) ausgewählt wurde. Nach dem Einstellen der Elemente drücken Sie die Taste ◀ im Menü „Network Setup“ (Netzwerk-Setup), damit das Netzwerk zurückgesetzt wird. Die Netzwerkverbindung ist nach 15 Sekunden wieder verfügbar. Das Menü „Network Setup“ (Netzwerk-Setup) wird beim Zurücksetzen des Netzwerks nicht angezeigt.
	ENABLE (AKTIVIEREN)	
IP ADDRESS SETTING (IP-ADRESSEINSTELLUNG)	AUTO	Sie können das Verfahren zum Festlegen der IP-Adresse des Druckers auswählen. Wenn Sie PANEL (BEDIENFELD), wählen, wird IP, SM, DG SETTING (EINSTELLEN IP, SM, DG) angezeigt.
	PANEL (BEDIENFELD)	
IP, SM, DG SETTING (EINSTELLUNG IP, SM, DG)	Ausführliche Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.	
BONJOUR	ON (EIN)	Sie können die Einstellung Bonjour aktivieren oder deaktivieren.
	OFF (AUS)	
INIT NETWORK SETTING (NETZW. EINST. INIT.)	EXECUTE (AUSFÜHREN)	Sie können die Netzwerkeinstellungen des Druckers auf den werksseitigen Standardwert zurücksetzen.

Wartungsmodus

Sie können die auf dem Display verwendete Sprache oder Maßeinheit ändern oder alle Einstellwerte auf werksseitigen Standard zurücksetzen.

- 1** Schalten Sie den Drucker aus, indem Sie die Taste  drücken.
- 2** Drücken Sie die Taste , während Sie gleichzeitig die Taste  gedrückt halten, um den Drucker abzuschalten.



Das erste Menü wird am LCD-Display angezeigt. Die Einstellverfahren sind mit denen des Modus „Menu“ identisch.
 → Siehe „Den Modus „Menu“ verwenden“ auf Seite 16

- 3** Um den Wartungsmodus zu beenden, drücken Sie die Taste , um den Drucker auszuschalten.

Liste des Wartungsmodus

Option	Parameter	Erläuterung
LANGUAGE (SPRACHE)	ENGLISH (ENGLISCH)	Sie können die Sprache des LCD-Displays auswählen.
	FRENCH (FRANZÖSISCH)	
	ITALIAN (ITALIENISCH)	
	GERMAN (DEUTSCH)	
	SPANISH (SPANISCH)	
	PORTUGUE (PORTUGIESISCH)	
	DUTCH (NIEDERLÄNDISCH)	
JAPANESE (JAPANISCH)		
LENGTH UNIT (EINHEIT LÄNGE)	METRIC (METRISCH)	Sie können eine Maßeinheit für die Darstellung der Länge einstellen.
	FEET/INCH (FUSS/ ZOLL)	
THERMOMETER UNIT (EINHEIT THERMOMETER)	°C	Sie können die Temperatureinheit auswählen.
	F	
DEFAULT PANEL (BEDIENFELD STANDARD)	EXECUTE (AUSFÜHREN)	Mit dieser Option werden alle Einstellungen, die im Modus „Menu“ vorgenommen wurden, auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Benutzerdefinierte PapierEinstellungen vornehmen

Sie können bis zu 30 benutzerdefinierte Papierarten registrieren.

Die registrierte Nummer wird auf dem LCD-Display angezeigt, wenn der Drucker verwendet wird.

Hinweis:

Der Drucker wechselt in den Status „Bereit“, wenn Sie die Taste ■ beim Festlegen der folgenden Einstellungen zu einem beliebigen Zeitpunkt drücken. Die soweit von Ihnen vorgenommenen Einstellungen werden als benutzerdefinierte Einstellungen registriert (einschließlich unveränderter Einstellungen).

1 Legen Sie das gewünschte Papier ein.
Stellen Sie sicher, dass Sie das Papier einstellen, das tatsächlich verwendet wird.

2 Öffnen Sie das Menü „Paper Setup“ (Papier-Setup).

1. Drücken Sie die Taste ▷, um den Modus „Menu“ aufzurufen.
2. Drücken Sie die Taste △ / ▽, um die Option PAPER SETUP (PAPIER-SETUP) anzuzeigen. Drücken Sie anschließend die Taste ▷.
3. Drücken Sie die Taste △ / ▽, um die Option PAPER SETUP (PAPIER-SETUP) wiederum anzuzeigen. Drücken Sie anschließend die Taste ▷.

3 Wählen Sie den Papiertyp aus.

Sie haben die Wahl zwischen STANDARD oder einer Zahl zwischen 1 und 30.

1. Drücken Sie die Taste △ / ▽, um den Papiertyp auszuwählen, den Sie registrieren möchten.
2. Drücken Sie die Taste ▷.

Die von Ihnen in Schritt 4 vorgenommenen Einstellungen werden unter der hier ausgewählten Nummer registriert.

Wenn Sie STANDARD auswählen, fahren Sie mit Schritt 6 fort.

Hinweis:

- ❑ Es wird empfohlen, die registrierte Nummer und die in Schritt 4 vorgenommenen Einstellungen aufzuschreiben.
- ❑ Sie können die registrierte Nummer auf Ihrem Computer mithilfe von EPSON LFP Remote Panel ändern.

4 Wählen Sie den gewünschten Druckmodus aus.

1. Drücken Sie die Taste △ / ▽, um die Option PRINT MODE (DRUCKMODUS) auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste ▷.
2. Drücken Sie die Taste △ / ▽, um eine geeignete Einstellung für das Papier auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste ↵.
4. Drücken Sie die Taste ◀, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

5 Stellen Sie gegebenenfalls die Papiervorschubjustierung ein.

→ Siehe „Papiereinzug einstellen“ auf Seite 58

Hinweis:

Sie erhalten ein qualitativ hochwertiges Ergebnis, wenn Sie ein Beispielbild mithilfe von EPSON LFP Remote Panel drucken, um den Wert für die Papiervorschubjustierung „Paper Feed Adjustment“ einzustellen.

6 Führen Sie gegebenenfalls eine Druckkopfausrichtung durch.

→ Siehe „Ausrichten des Druckkopfes über das Bedienfeld“ auf Seite 56

7 Stellen Sie die Temperatur des Vorheizers ein.

Bedienfeld

1. Drücken Sie die Taste Δ / ∇ , um die Option PRE HEATER (AUFHEIZEN) auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste \triangleright .
2. Drücken Sie die Taste Δ / ∇ , um die voreingestellte Temperatur auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste \leftarrow .
4. Drücken Sie die Taste \triangleleft , um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

8

Stellen Sie die Temperatur des Walzenheizers ein.

1. Drücken Sie die Taste Δ / ∇ , um die Option PLATEN HEATER (AUFHEIZEN WÄLZE) auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste \triangleright .
2. Drücken Sie die Taste Δ / ∇ , um die voreingestellte Temperatur auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste \leftarrow .
4. Drücken Sie die Taste \triangleleft , um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

9

Stellen Sie die Temperatur des Nachheizers ein.

1. Drücken Sie die Taste Δ / ∇ , um die Option AFTER HEATER (ANSCHLIESS. AUFHEIZ.) auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste \triangleright .
2. Drücken Sie die Taste Δ / ∇ , um die voreingestellte Temperatur auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste \leftarrow .
4. Drücken Sie die Taste \triangleleft , um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

10

Nehmen Sie gegebenenfalls die M/W-Einstellung vor.

1. Drücken Sie die Taste Δ / ∇ , um die Option M/W ADJUSTMENT (M/W-EINSTELLUNG) auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste \triangleright .
2. Drücken Sie die Taste Δ / ∇ , um eine geeignete Einstellung für das Papier auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste \leftarrow .
4. Drücken Sie die Taste \triangleleft , um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

11

Wählen Sie gegebenenfalls die Papieransaugung.

1. Drücken Sie die Taste Δ / ∇ , um die Option PAPER SUCTION (PAPIERANSAUGUNG) auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste \triangleright .
2. Drücken Sie die Taste Δ / ∇ , um eine geeignete Einstellung für das Papier auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste \leftarrow .
4. Drücken Sie die Taste \triangleleft , um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

12

Stellen Sie gegebenenfalls die Trocknungszeit ein.

Sie können die Trocknungszeit pro Durchgang des Druckkopfs einstellen. Der Bereich beträgt 0.0 (0,0) bis 10.0 (10,0) Sekunden.

1. Drücken Sie die Taste Δ / ∇ , um die Option DRYING TIME (TROCKENDAUER) auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste \triangleright .
2. Drücken Sie die Taste Δ / ∇ , um die Dauer in Sekunden auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste \leftarrow .
4. Drücken Sie die Taste \triangleleft , um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

Hinweis:

Wenn die Tinte auf dem Papier verwischt, stellen Sie eine längere Zeit für das Trocknen der Tinte ein.

13

Stellen Sie gegebenenfalls die Schlittenbewegung ein.

1. Drücken Sie die Taste Δ / ∇ , um die Option CARRIAGE MOVEMENT (SCHLITTEN BEWEGUNG) auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste \triangleright .
2. Drücken Sie die Taste Δ / ∇ , um eine geeignete Einstellung für das Papier auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste \leftarrow .
4. Drücken Sie die Taste \triangleleft , um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

14 Legen Sie gegebenenfalls den Mehrschichtendruck fest.

1. Drücken Sie die Taste Δ / ∇ , um die Option PRINT MULTIPLE LAYER (MEHR .SCHICHTEN DRUCK) auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste \triangleright .
2. Drücken Sie die Taste Δ / ∇ , um eine geeignete Einstellung für das Papier auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste \leftarrow .
4. Drücken Sie die Taste \triangleleft , um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

15 Drücken Sie nach dem Registrieren der Papiereinstellungen die Taste \mathbb{I} , um den Modus „Menu“ zu verlassen.

Die benutzerdefinierte Papiereinstellung ist jetzt abgeschlossen.

Registrierte Benutzereinstellungen verwenden

Um die registrierten Einstellungen zu verwenden, führen Sie die unten angegebenen Schritte aus.

- 1** Drücken Sie die Taste \triangleright , um den Modus „Menu“ aufzurufen.
- 2** Drücken Sie die Taste Δ / ∇ , um die Option PAPER SETUP (PAPIER-SETUP) auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste \triangleright .
- 3** Drücken Sie die Taste Δ / ∇ , um die Option PAPER TYPE (PAPIERTYP) auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste \triangleright .
- 4** Drücken Sie die Taste Δ / ∇ , um die Papiernummer auszuwählen.
- 5** Drücken Sie die Taste \leftarrow .
- 6** Drücken Sie die Taste \mathbb{I} , um den Modus „Menu“ zu verlassen.

Die Druckersoftware verwenden

Einführung

Die CD-ROM mit der Druckersoftware enthält die folgenden Softwareprodukte:

- EPSON Network Utility
- EPSON LFP Remote Panel
- EpsonNet Config
- EpsonNet Print

Hinweis:
Diese Software ist nur mit Windows kompatibel.

EPSON Network Utility

Wenn EPSON LFP Remote Panel über ein Netzwerk verwendet wird, muss EPSON Network Utility installiert sein.

EPSON LFP Remote Panel

EPSON LFP Remote Panel bietet dem Benutzer verschiedene Möglichkeiten zur Kontrolle des Druckers, um eine bessere Druckqualität zu erzielen.

Ausführliche Informationen finden Sie nach der Installation in der Online-Hilfe.

Hinweis:

Wenn der Befehl *Set up the printer via a local connection* oder *Set up the printer via a network connection* mit Hilfe der Software CD-ROM ausgeführt wird, wird automatisch der EPSON Communication Driver (EPSON Stylus Pro GS6000) installiert. Dieser Treiber ist nicht für das Drucken vorgesehen, sondern dient der Aktivierung des EPSON LFP Remote Panel.

EpsonNet Config

EpsonNet Config ist eine Windows-basierte Konfigurationssoftware für Administratoren und dient zur Konfiguration der Netzwerkschnittstelle für TCP/IP, NetWare, MS Network, AppleTalk, IPP und SNMP.

Ausführliche Informationen zu dieser Software finden Sie im *Netzwerkhandbuch*.

EpsonNet Print

EpsonNet Print ist ein Hilfsprogramm, das Peer-to-Peer-Drucken auf Epson-Druckern im TCP/IP-Netzwerk ermöglicht.

Mit Hilfe von EpsonNet Print können Sie einen Drucker finden, der sich im gleichen Segment oder hinter einem Router befindet. Sie haben die Wahl zwischen standardmäßigem LPR-Druck, erweitertem LPR-Druck oder Hochgeschwindigkeitsdruck.

Ausführliche Informationen zu dieser Software finden Sie im *Netzwerkhandbuch*.

Druckersoftware deinstallieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie die Druckersoftware vom Computer entfernen.

Hinweis:

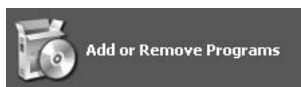
- ❑ Unter Windows XP/Vista müssen Sie sich als Benutzer mit Administratorkonto anmelden. Wenn Sie die Druckersoftware unter Windows Vista deinstallieren, müssen Sie u. U. das Kennwort angeben. Wenn Sie nach dem Kennwort gefragt werden, geben Sie es ein, und setzen Sie den Vorgang fort.
- ❑ Unter Windows 2000 müssen Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten (d. h. als Benutzer, der zur Gruppe der Administratoren gehört) anmelden.

Kommunikationstreiber deinstallieren

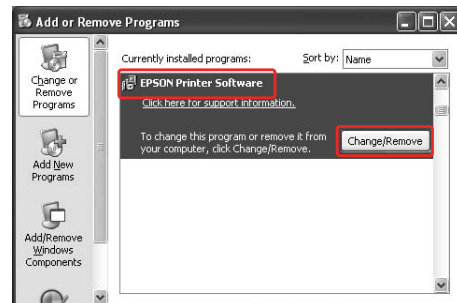
Führen Sie zum Deinstallieren des Kommunikationstreibers die nachstehenden Schritte aus:

- 1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Schnittstellenkabel heraus, das den Computer mit dem Drucker verbindet.
- 2 Klicken Sie in Control Panel (Systemsteuerung) auf **Add or Remove Programs (Software)** (bzw. **Add/Remove Programs (Programme hinzufügen/entfernen)**).

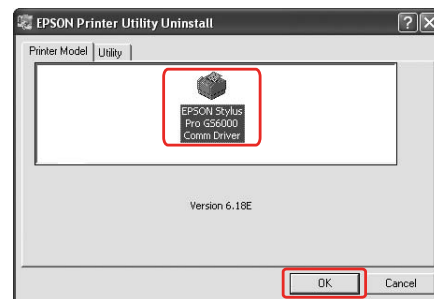
Unter Windows Vista klicken Sie in Control Panel (Systemsteuerung) auf **Programs (Programme)** und anschließend auf **Programs and Features (Programme und Funktionen)**.



- 3 Wählen Sie **EPSON Printer Software**, und klicken Sie auf **Change/Remove (Ändern/Entfernen)** (bzw. **Uninstall/Change (Deinstallieren/Ändern)**).



- 4 Wählen Sie das Symbol für den Zieldrucker, und klicken Sie auf **OK**.



- 5 Führen Sie die angezeigten Anweisungen aus, um die Deinstallation durchzuführen.
Wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird, klicken Sie auf **Yes (Ja)**.

Nach der Neuinstallation des Kommunikationstreibers müssen Sie den Computer neu starten.

EPSON LFP Remote Panel deinstallieren

EPSON LFP Remote Panel lässt sich über die Option **Add or Remove Programs (Software)** (bzw. **Add/Remove Programs (Programme hinzufügen/entfernen)**) in Control Panel (Systemsteuerung) deinstallieren. Ausführliche Informationen finden Sie in der Onlinehilfe von EPSON LFP Remote Panel.

Handhabung von Papier

Verwendung von Rollenpapier

In diesem Abschnitt wird die Handhabung des Druckers erläutert.

Hinweis:

- ❑ Ausführliche Informationen zur Handhabung von Papier finden Sie im folgenden Abschnitt.
→ „Papier“ auf Seite 47
- ❑ Öffnen Sie während des Druckvorgangs nicht die vordere Abdeckung. Wenn die Frontabdeckung geöffnet ist, wird der Druckvorgang unterbrochen. Der Druckvorgang wird erst fortgesetzt, wenn die Abdeckung geschlossen wird. Es kann jedoch keine hohe Druckqualität garantiert werden.



Warnung:

- ❑ Das Rollenpapier ist so schwer, dass zwei Personen zum Einlegen einer Papierrolle benötigt werden.
- ❑ Berühren Sie während des Druckvorgangs nicht die Papierführung. Diese ist heiß und kann Verbrennungen verursachen.
- ❑ Berühren Sie während des Betriebs der Heizelemente nicht den Papiereinzugsschlitz, die Druckwalze oder die Papierführung. Diese sind heiß und können Verbrennungen verursachen.
- ❑ Achten Sie stets auf eine gute Belüftung des Arbeitsbereichs. Dadurch wird das Brandrisiko vermindert und verhindert, dass bei Bedienern aufgrund von etwaigen Ausdünstungen oder Gerüchen Übelkeit auftritt.
- ❑ Legen Sie während des Betriebs der Heizelemente kein brennbares Material auf die Druckwalze. Dadurch kann es zur Brandbildung kommen.
- ❑ Verschütten Sie keine entflammare Flüssigkeit auf die Druckwalze. Dadurch kann es zur Brandbildung kommen.

Handhabung von Papier

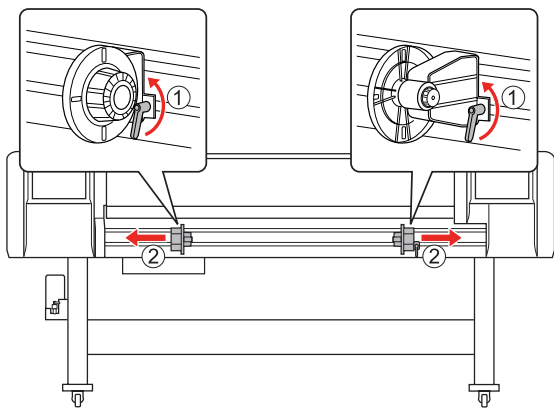
Rollenpapier einlegen

In diesem Abschnitt wird das Einlegen von Rollenpapier erläutert.
Platzieren Sie die Papierrolle mittig.

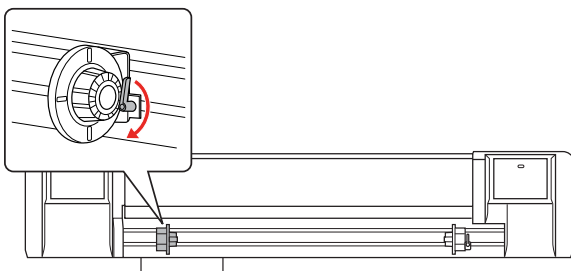
Hinweis:

Folgende Papierrollen können in den Drucker eingelegt werden: Innendurchmesser 3 Zoll, Außendurchmesser höchstens 150 mm. Die Rolle darf höchstens 30 kg wiegen.

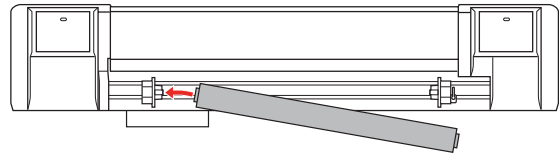
- 1** Lösen Sie die Feststellhebel, die sich an der Rückseite links und rechts befinden. Stellen Sie den Abstand zwischen den Papierrollenhalter größer als die Papierrollenbreite ein.



- 2** Stellen Sie den linken Papierrollenhalter fest.

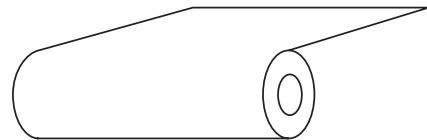


- 3** Setzen Sie die Papierrolle auf den linken Papierrollenhalter.

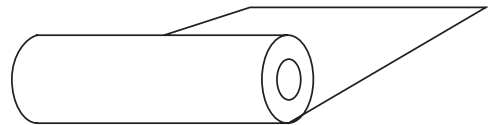

Hinweis:

Setzen Sie die Papierrolle je nach Papiertyp wie in der Abbildung unten gezeigt ein.

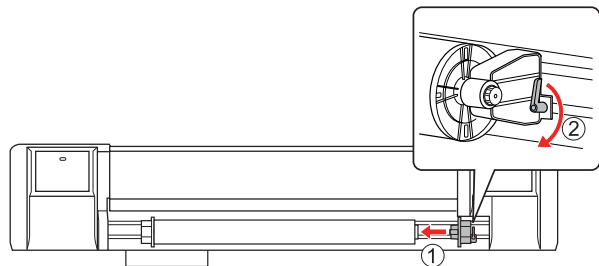
- Typ: Beschichtung oben



- Typ: Beschichtung unten



- 4** Setzen Sie die Papierrolle auf den rechten Papierrollenhalter und stellen Sie den Feststellhebel fest.

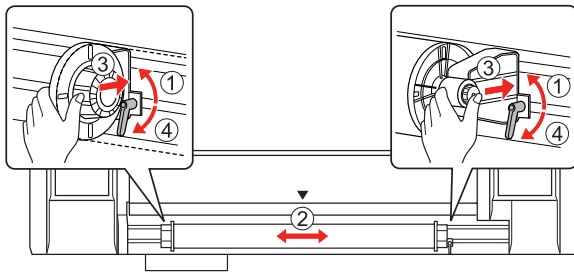


Handhabung von Papier

- 5** Lösen Sie die Feststellhebel der rechten und linken Papierrollenhalter, schieben Sie die Papierrolle zur Mitte (▼-Markierung zeigt die Mitte an) und stellen Sie die Hebel wieder fest.

Hinweis:

Stellen Sie die Papierrollenhalter fest, indem Sie sie zum Drucker hin drücken.

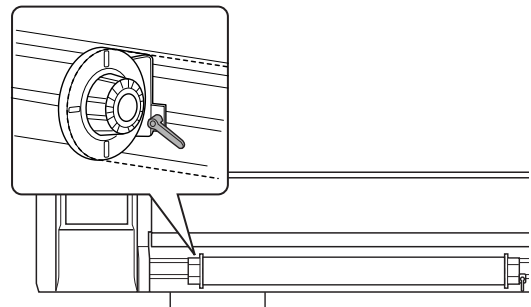


Hinweis zum Feststellen von Papierrollenhalter

Je nach Anwendung kann Folgendes geschehen:

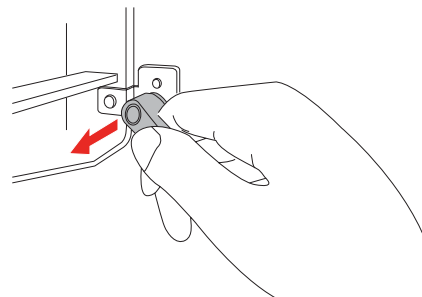
1. Problem:

Der Papierrollenhalter ist festgestellt, aber der Feststellhebel zeigt nicht vollständig nach unten. (Dadurch kann der linke Papierrollenhalter die Bewegung der Papierrolle beeinträchtigen.)

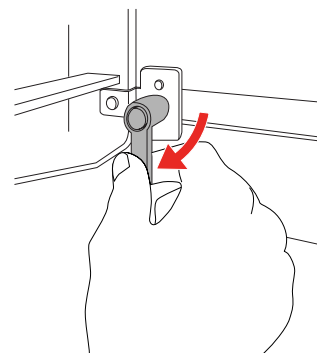


Beheben Sie dieses Problem anhand der unten stehenden Schritte.

- 1** Ziehen Sie den Feststellhebel hoch.



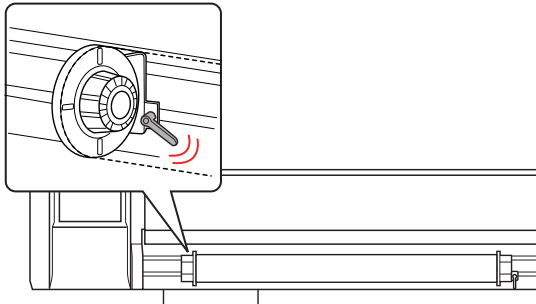
- 2** Drehen Sie ihn nun im Uhrzeigersinn, bis er nach unten zeigt. Sobald Sie den Hebel loslassen, wird dieser eingezogen.



Handhabung von Papier

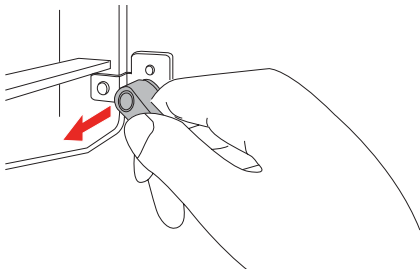
2. Problem:

Der Papierrollenhalter ist nicht vollständig festgestellt. Der Feststellhebel kann nicht durch Drehung im Uhrzeigersinn festgestellt werden, weil er sich gelöst hat.

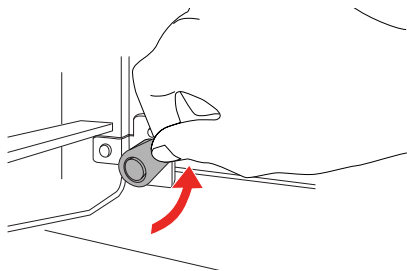


Beheben Sie dieses Problem anhand der unten stehenden Schritte.

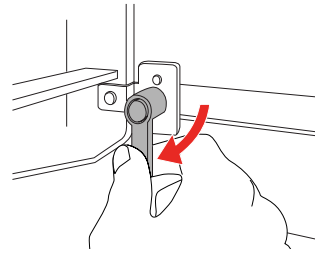
- 1** Ziehen Sie den Feststellhebel hoch.



- 2** Drehen Sie den hochgezogenen Feststellhebel entgegen dem Uhrzeigersinn, bis er richtig greift. Sobald Sie den Hebel loslassen, wird dieser eingezogen.



- 3** Drehen Sie den Feststellhebel so weit, bis er nach unten zeigt.

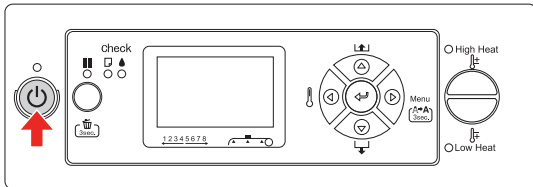


Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3, bis der Hebel festgestellt ist.

Papierrolle einlegen

In diesem Abschnitt wird das Einlegen von Papierrollen erläutert.

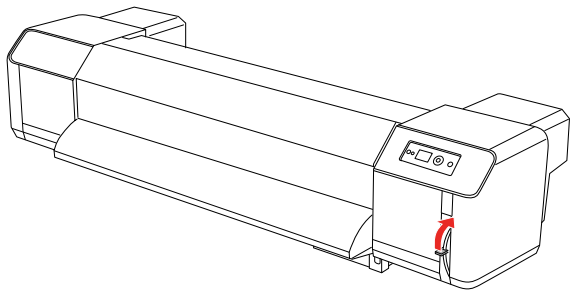
- 1 Schalten Sie den Drucker ein.



Vorsicht: Verwenden Sie beim ersten Betrieb nicht den Papierfeststellhebel. Dadurch kann der Druckkopfbereich mit dem unter Druck stehenden Walzenbereich in Berührung kommen und eine Störung verursachen.

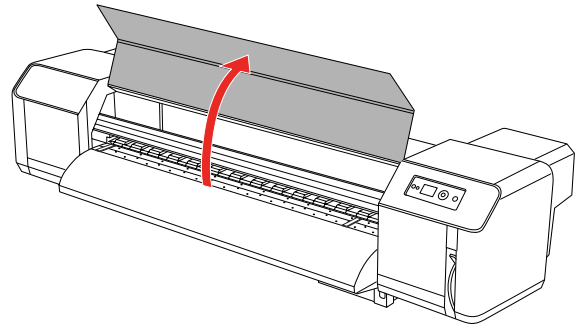
PAPER OUT. (KEIN PAPIER). LOAD PAPER (PAPIER LADEN.) wird auf dem LCD-Display angezeigt.

- 2 Stellen Sie sicher, dass die Netzanzeige nicht blinkt, und heben Sie dann den Papierfeststellhebel an.



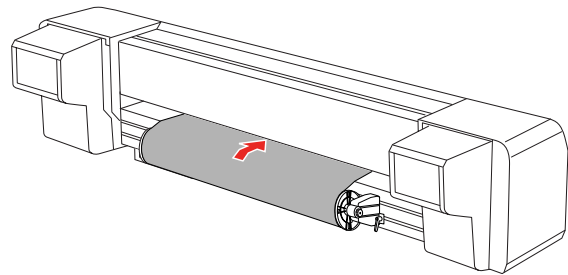
LEVER RELEASED (HEBEL GELÖST) wird auf dem LCD-Display angezeigt.

- 3 Öffnen Sie die Frontabdeckung.



- 4 Führen Sie das Rollenpapier in den Papiereinzugsschlitz ein.

Hinweis: Wenn das Ende des Rollenpapier nicht straff genug gewickelt ist, wickeln Sie es straffer auf und legen Sie es erneut ein.



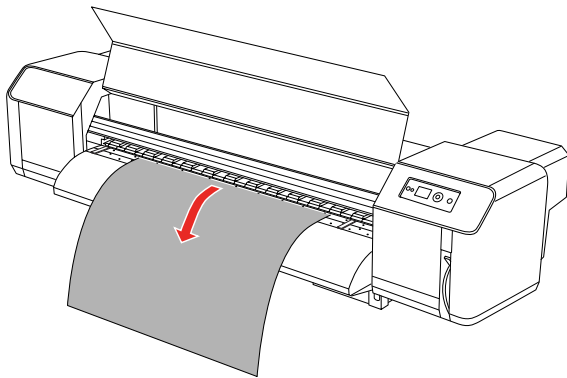
Handhabung von Papier

- 5** Ziehen Sie circa einen Meter des Rollenpapiers durch den Papiereinzugsschlitz unter der Frontabdeckung des Druckers.

Hinweis:

Wenn Sie eine neue Papierrolle einlegen, schneiden Sie die vordere Kante gegebenenfalls gerade.

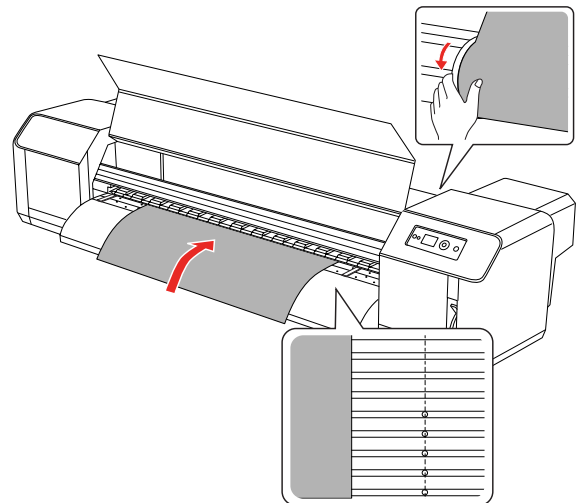
→ Siehe „Rollenpapier abschneiden“ auf Seite 52



- 6** Rollen Sie das Papier wieder etwas auf, indem Sie den Flansch am Papierrollenhalter drehen, während Sie das Ende des Rollenpapiers festhalten. Auf diese Weise verhindern Sie ein zu lockeres oder schräges Aufwickeln des Papiers.

Hinweis:

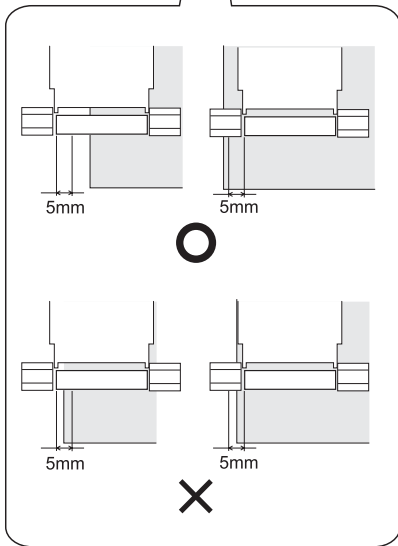
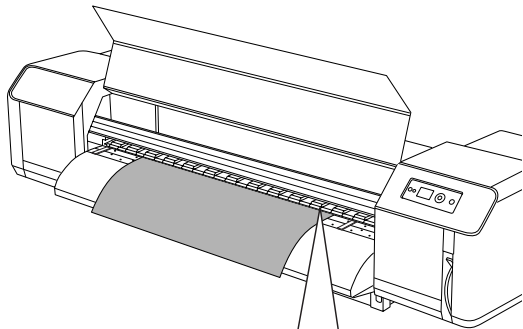
- ❑ Wenn Sie das Rollenpapier beim Aufwickeln loslassen, fällt das Ende am Papiereinzugsschlitz an der Rückseite des Druckers heraus.
- ❑ Achten Sie darauf, dass der rechte Rand des Rollenpapiers nicht über die Einzugsmarkierung hinausragt, da dies die Druckqualität beeinträchtigen könnte.



Handhabung von Papier

Hinweis:

Legen Sie das Rollenpapier so ein, dass es auf beiden Seiten mindestens 5 mm vom Rand der Druckwalze entfernt ist. Ansonsten kann das Papier verrutschen oder knicken.



7

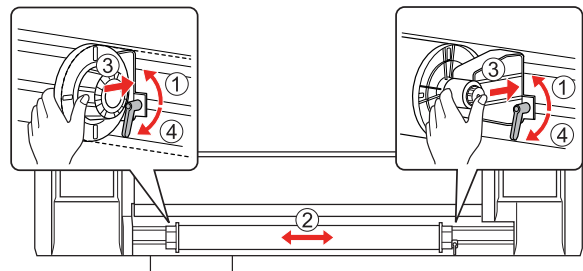
Befindet sich der Rand des Rollenpapiers näher als 5 mm vom Rand der Druckwalze, korrigieren Sie seine Position anhand der folgenden Schritte.

1) Lösen Sie die Feststellhebel der rechten und linken Papierrollenhalter und verschieben Sie das Rollenpapier nach links oder rechts.

2) Stellen Sie die Papierrolle danach anhand der Feststellhebel der rechten und linken Papierrollenhalter wieder fest.

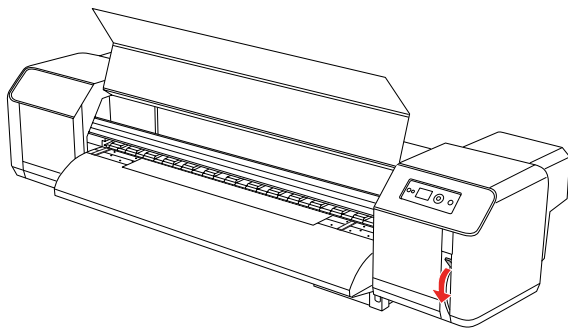
Hinweis:

Stellen Sie die Papierrollenhalter fest, indem Sie sie zum Drucker hin drücken.



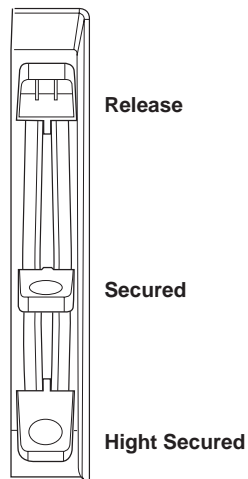
Handhabung von Papier

- 8** Bewegen Sie den Papierfeststellhebel nach unten.

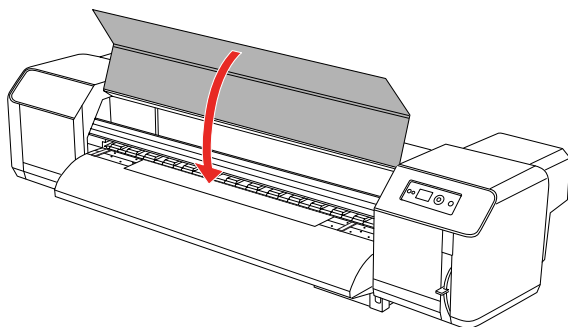


Hinweis:

Der Papierfeststellhebel verfügt über zwei Sicherungspositionen. Verwenden Sie standardmäßig die Position **Gesichert**. Wenn Sie den Druck auf das Papier erhöhen möchten, stellen Sie den Hebel auf **Stark gesichert**.



- 9** Schließen Sie die vordere Abdeckung.



Papiertyp einstellen

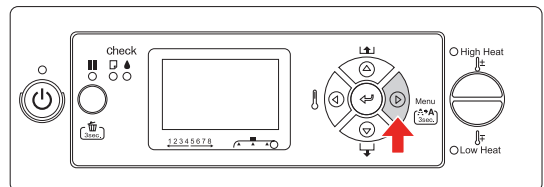
In diesem Abschnitt wird das Einstellen des Papiertyps erläutert.

Hinweis:

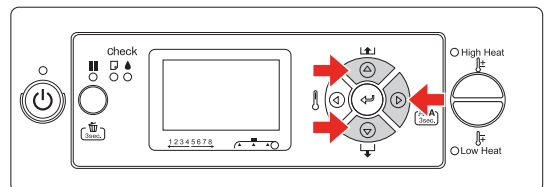
Wenn Sie keine Einstellung für den Papiertyp im Menü **Papier-Setup** vorgenommen haben, lesen Sie den folgenden Abschnitt.

➔ „Benutzerdefinierte Papiereinstellungen vornehmen“ auf Seite 33

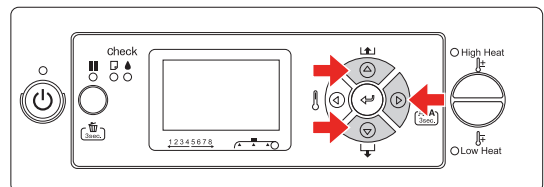
- 1** Drücken Sie die Taste **▷**, um den Modus „Menu“ aufzurufen.



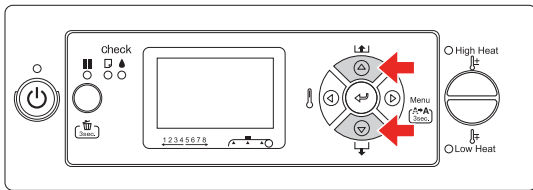
- 2** Drücken Sie die Taste **△ / ▽**, um die Option **PAPER SETUP (PAPIER-SETUP)** auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste **▷**.



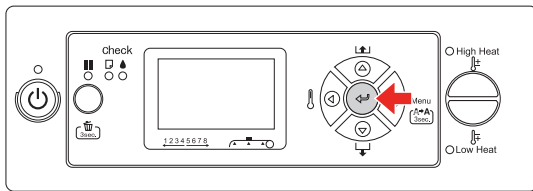
- 3** Drücken Sie die Taste **△ / ▽**, um die Option **PAPER TYPE (PAPIERTYP)** auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste **▷**.



- 4** Drücken Sie die Taste Δ / ∇ , um die Papiernummer auszuwählen.



- 5** Drücken Sie die Taste \leftarrow .



- 6** Drücken Sie die Taste \parallel , um den Modus „Menu“ zu verlassen.

Jetzt können Sie die Daten drucken.

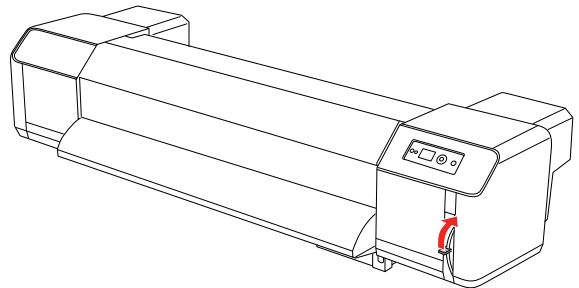
Papierrollen auswechseln

In diesem Abschnitt wird das Auswechseln von Papierrollen erläutert.

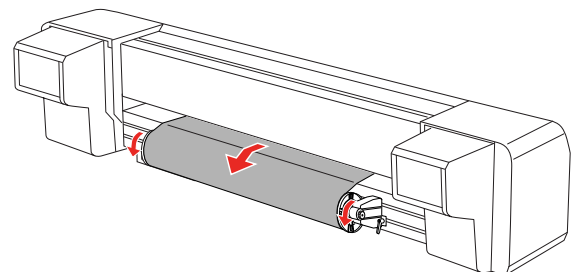
Unter den folgenden Umständen ist die Papierrolle auszuwechseln:

- Wenn das in den Drucker eingelegte Rollenpapier aufgebraucht ist
- Wenn Sie einen anderen Papiertyp verwenden möchten

- 1** Wenn der Drucker eingeschaltet ist, stellen Sie sicher, dass alle Druckaufträge abgeschlossen sind.
- 2** Stellen Sie sicher, dass die Netzanzeige nicht blinkt, und heben Sie dann den Papierfeststellhebel an.

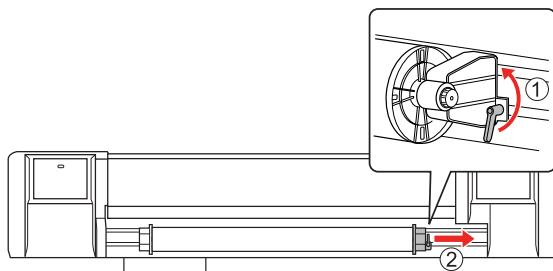


- 3** Drehen Sie die Flansche der Papierrollenhalter und wickeln Sie das Papier auf.

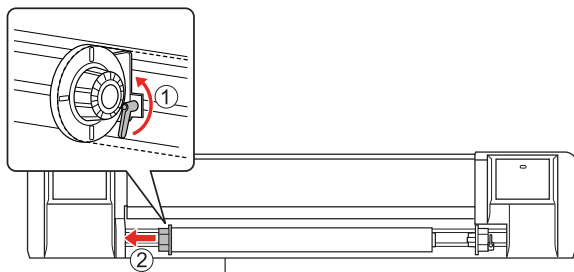


Handhabung von Papier

- 4** Lösen Sie den Feststellhebel des rechten Papierrollenhalters und ziehen Sie diesen von der Papierrolle weg.



- 5** Wiederholen Sie den Vorgang in Schritt 4 und nehmen Sie die Papierrolle vom linken Papierrollenhalter.



- 6** Hinweise zum Einlegen einer anderen Papierrolle finden Sie im folgenden genannten Abschnitt.
 → „Verwendung von Rollenpapier“ auf Seite 38

Hinweise zur Lagerung von nicht verwendeten Papierrollen finden Sie im folgenden genannten Abschnitt.

→ „Vorsichtshinweise zur Papierlagerung“ auf Seite 48

Papier

In diesem Abschnitt werden Details zu Papiertypen erläutert, die für diesen Drucker verfügbar sind.

Papiersorte

Papiertyp und Papierqualität haben einen großen Einfluss auf das Druckergebnis. Verwenden Sie ein dem Verwendungszweck entsprechendes Papier und berücksichtigen Sie bei Ihrer Wahl folgende Punkte.

Das empfohlene Papier wurde für diesen Drucker vorbereitet. Wählen Sie ein dem Verwendungszweck entsprechendes Papier.

Hinweis:

- Hinweise zu empfohlenen Papiertypen erhalten Sie von Ihrem Epson-Kundendienst.
- Wenn Sie andere Papiertypen verwenden, beachten Sie die mit dem Papier gelieferten Anweisungen oder wenden Sie sich an Ihren Lieferanten. Prüfen Sie daher die Druckqualität, bevor Sie größere Mengen Papier erwerben.

Vorsichtshinweise zur Papierhandhabung

Beachten Sie bei der Papierhandhabung folgende Punkte:

- ❑ Verwenden Sie das entsprechend der Temperatur und Luftfeuchtigkeit empfohlene Papier. Hinweise dazu werden mit dem Papier mitgeliefert.
- ❑ Verwenden Sie kein geknicktes, geschnittenes oder gerissenes Papier.
- ❑ Das Papierformat kann sich je nach Feuchtigkeit und Druckumgebung ändern. Erlauben Sie einen 30-minütigen Ruhezeitraum für das Papier zur Anpassung an die Druckumgebung, bevor Sie mit dem Drucken beginnen. Ohne diese Zeit zur Anpassung an die Druckumgebung können etwaige Lücken oder Falten im Papier zu Papierstau führen. Außerdem kann dadurch die Druckqualität beeinträchtigt werden.
- ❑ Berühren Sie nicht die bedruckte Seite. Feuchtigkeit und Öle an Ihren Händen können die Druckqualität beeinträchtigen.
- ❑ Lassen Sie unbedrucktes Papier nicht für längere Zeit im Drucker liegen. Einige Papiertypen haben die Neigung sich zu wölben und verursachen so Papierstaus oder beeinträchtigen die Druckqualität. Vermeiden Sie den Gebrauch dieses Papiertyps insbesondere im Winter, unter trockenen Bedingungen oder beim Drucken von offiziellen Dokumenten.
- ❑ Werfen Sie die einzelnen Kartons oder Tüten nicht weg, sondern benutzen Sie sie zur Aufbewahrung von Papier.

Vorsichtshinweise zur Papierlagerung

Beachten Sie bei der Papierlagerung folgende Punkte:

- ❑ Vermeiden Sie bei der Papierlagerung hohe Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit und direkte Sonneneinstrahlung.

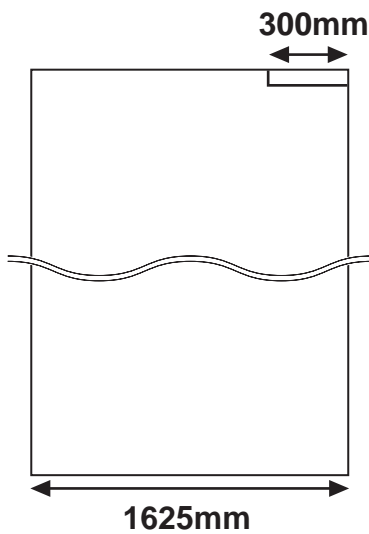
- ❑ Wickeln Sie das unbenutzte Rollenpapier nach dem Herausnehmen aus dem Papiereinzug sorgfältig wieder auf. Wickeln Sie es dann in eine einzelne Tüte und lagern Sie diese in einem einzelnen Karton.
- ❑ Halten Sie das Papier trocken.

Handhabung von Papier

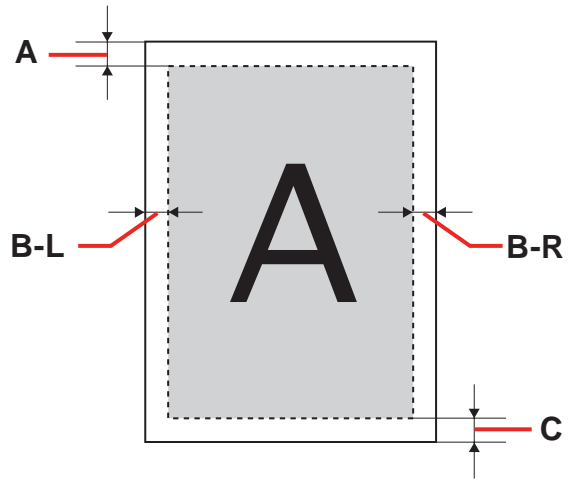
Papierformat/Druckbereich

Nachfolgend sind das unterstützte Papierformat und die unterstützte Papierdicke aufgelistet:

Breite	300 bis 1.625 mm
Stärke	Max 0,3 mm (Dies gilt, wenn der Höheneinstellhebel des Druckkopfes abgesenkt ist.) Max 1,3 mm (Dies gilt, wenn der Höheneinstellhebel des Druckkopfes angehoben ist.)



Nachfolgend ist der Druckbereich dieses Druckers aufgelistet:



A	Mind. 5 mm
B-L	5 bis 25 mm
B-R	5 bis 25 mm
C	Mind. 5 mm Der Rand am Rollenende beträgt 77,4 mm.

Höheneinstellung des Druckkopfes

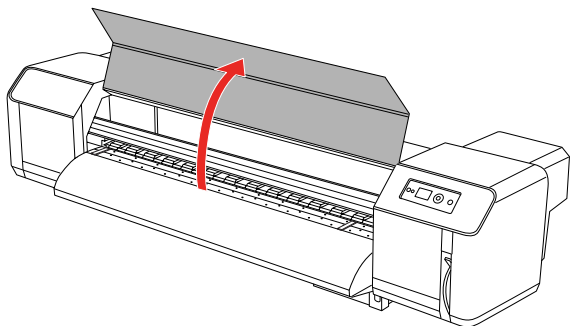
Bei hoher Druckgeschwindigkeit oder stark gewölbtem Papier kann es zur Reibung zwischen Druckkopf und Papier kommen. Dies kann durch die Höhenverstellung des Druckkopfes verhindert werden.

Die Druckkopfhöhe lässt sich auf folgende Weise verstellen.

Hinweis:

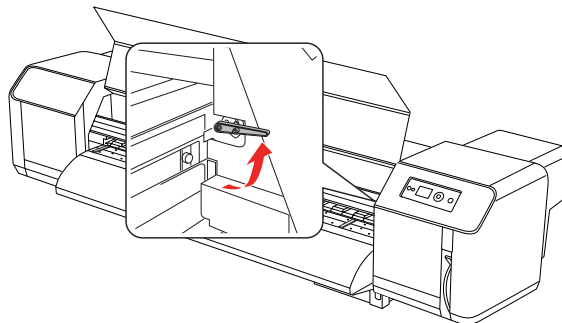
- ❑ Wenn der Höheneinstellhebel angehoben ist, kann keine hohe Druckqualität garantiert werden.
- ❑ Während des Druckvorgangs darf weder die vordere Abdeckung geöffnet noch die Druckkopfhöhe eingestellt werden. Bei Änderung der Druckkopfhöhe wird gleichzeitig die Ausrichtung geändert, weshalb eine hohe Druckqualität nicht mehr garantiert werden kann.

- 1** Öffnen Sie die Frontabdeckung.

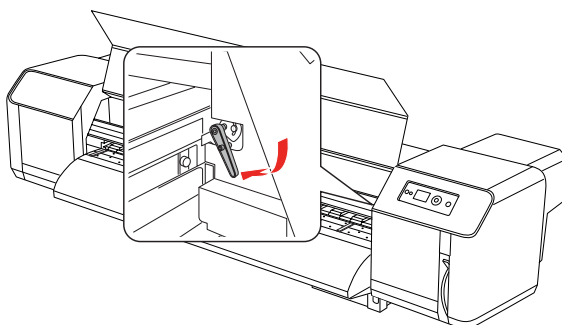


- 2** Sie können die Druckkopfhöhe am Höheneinstellhebel (blau) ändern.

Hoch:

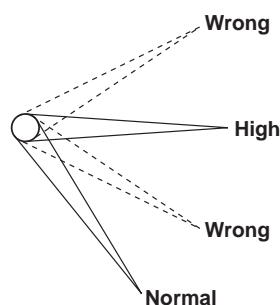


Normal:



Hinweis:

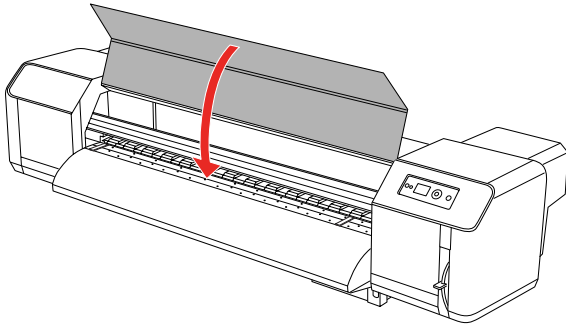
- ❑ Stellen Sie sicher, dass sich der Höheneinstellhebel in der richtigen Position befindet. Es kann vorkommen, dass der Hebel in der falschen Position stehen bleibt (siehe unten).



- ❑ Heben Sie den Höheneinstellhebel nicht höher als die korrekte Hochposition an. Dadurch kann der Drucker beschädigt werden.

Handhabung von Papier

- 3** Schließen Sie die vordere Abdeckung.



Papierhalteplatten anbringen

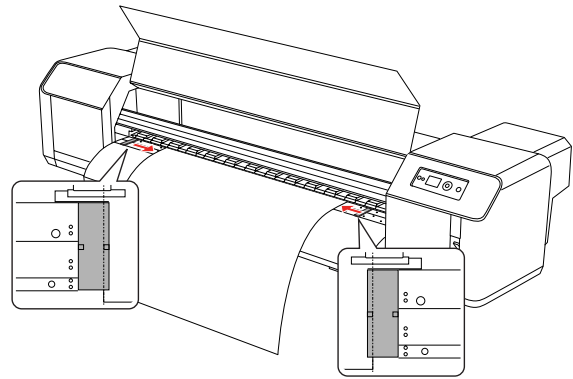
Unterschiede in Qualität und Bedingungen beim Gebrauch können dazu führen, dass die Papierränder sich aufrollen, wodurch das Papier beim Drucken vom Druckerkopf beschädigt wird. Verwenden Sie Papierhalteplatten, um dies zu verhindern und ein Aufrollen des Papiers zu reduzieren.

Die Papierhalteplatten lassen sich auf folgende Weise anbringen.

- 1** Rufen Sie die Option `SIDE MARGIN (SEITENRAND)` im Menü Drucker-Setup auf dem LCD-Display auf.
- 2** Stellen Sie die Seitenränder auf 10 mm während des Druckvorgangs ein.
- 3** Ziehen Sie das Rollenpapier ein.
- 4** Schieben Sie die Papierhalterplatten von beiden Seiten der Walze in die gewünschte Position.

Hinweis:

Verwenden Sie keine Papierhalteplatten für Papier mit einer Dicke von 400µm (0,4 mm) oder dicker. Die Papierhalteplatten können den Druckerkopf stören.



- 5** Stellen Sie nach der Anbringung der Papierhalteplatten sicher, dass sie den Transport des Papiers durch den Drucker nicht beeinträchtigen.

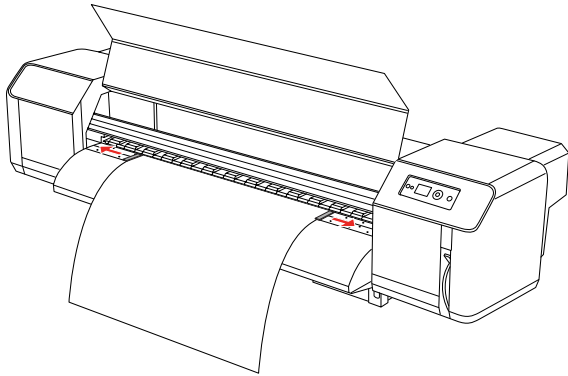
! Vorsicht:

Wenn es mit angebrachten Papierhalteplatten zum Papierstau kommt, kann es sein, dass die Halteplatten verformt sind. Unterbrechen Sie in diesem Fall den Druckvorgang und entfernen Sie das Papier nicht mit Gewalt. Die Verwendung des Druckers mit verformten Papierhalteplatten kann die Gitterwalze oder die Druckköpfe beschädigen. Setzen Sie sich mit Ihrem Epson-Händler in Verbindung.

Hinweis:

Wenn die Papierhalteplatten den Papiereinzug beeinträchtigen, sehen Sie von der Verwendung von Halteplatten ab.

- 6** Schieben Sie die Papierhalteplatten bei Nichtgebrauch in Ihre Ursprungsposition zurück.



Papierauswurf

In diesem Abschnitt wird der Auswurf des Papiers nach dem Drucken erläutert.

Rollenpapier abschneiden

Schneiden Sie das Rollenpapier nach dem Drucken ab.



Warnung:

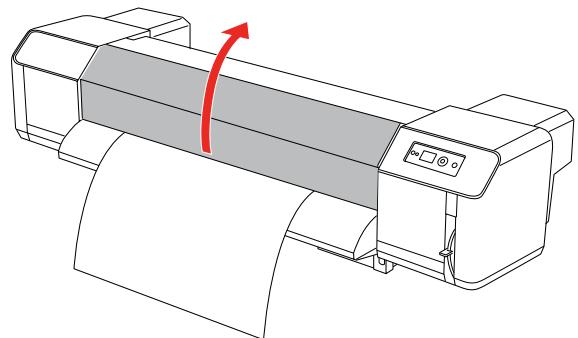
Die Papierführung ist nach dem Drucken sehr heiß. Warten Sie, bis sie abgekühlt ist.

- 1** Stellen Sie sicher, dass der Druck- und andere Vorgänge abgeschlossen sind und die Anzeige READY (FERTIG) auf dem LCD-Display erscheint.
- 2** Stellen Sie die Schneideposition mit Hilfe der Taste Δ / ∇ ein.

Hinweis:

Wenn die Option AUTO TAKE-UP REEL (AUTOM AUFROLLEINHEIT) aktiviert ist ON (EIN) (im Modus „Menu“), kann das Rollenpapier nicht rückwärts Δ zugeführt werden.

- 3** Öffnen Sie die Frontabdeckung.

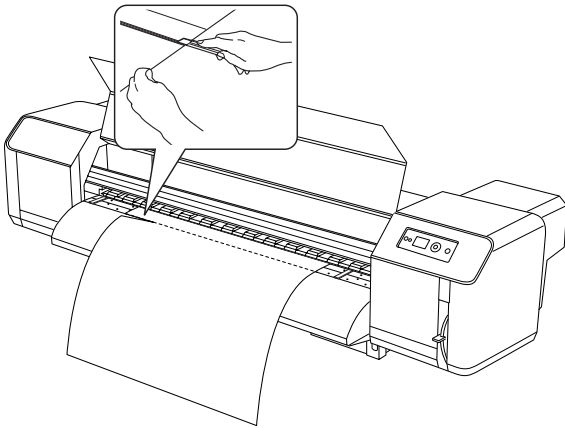


Handhabung von Papier

- 4** Setzen Sie die Rasierklinge an der Schnittkerbe auf der Papierführung an und schneiden Sie das Papier.

**Warnung:**

Wenn Sie das Papier festhalten, legen Sie Ihren Finger nicht auf die Schneidkerbe. Die falsche Benutzung der Rasierklinge kann zu Schnittverletzungen an den Fingern oder der Hand führen.

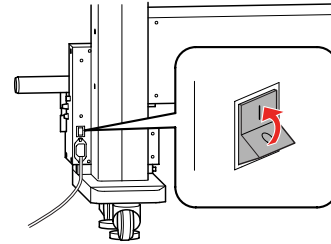
**Hinweis:**

Wenn Sie eine neue Papierrolle einlegen, schneiden Sie die vordere Kante gegebenenfalls gerade.

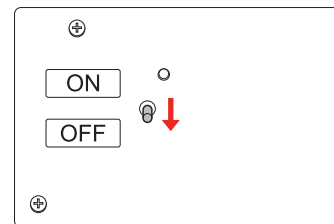
Verwendung der automatischen Aufrolleinheit

Die automatische Aufrolleinheit dient zum Aufrollen Ihres Ausdrucks, damit dieser nicht auf den Boden fällt.

- 1** Schalten Sie die automatische Aufrolleinheit ein.



- 2** Stellen Sie sicher, dass der Wechselschalter auf **OFF (AUS)** gestellt ist.

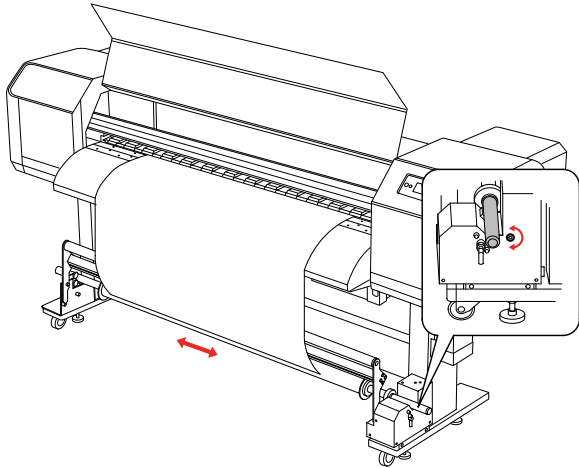


- 3** Legen Sie die Vorderkante des Rollenpapiers an die Spindel der Aufrolleinheit.

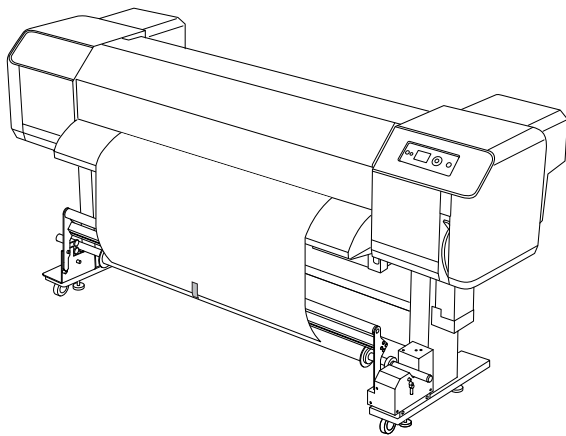
→ Siehe „Papierrolle einlegen“ auf Seite 42

Handhabung von Papier

- 4** Korrigieren Sie die Position der Spindel anhand der horizontalen Justierschraube, um die Papierrolle mittig zur Spindel zu positionieren.

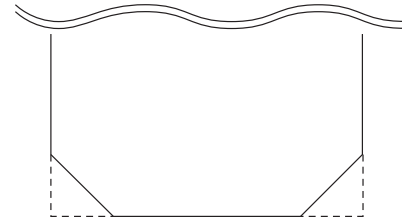


- 5** Achten Sie darauf, dass das Rollenpapier über die Federwalze geführt wird und heften Sie dann die vordere Papierkante mittig an der Spindel.



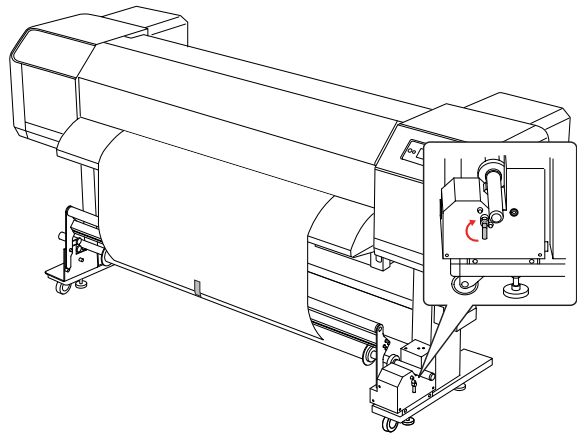
Hinweis:

Wenn bei der Verwendung der automatischen Aufrolleinheit der Fehler PAPER OUT (KEIN PAPIER) oder PAPER SKEW (PAPIER SCHRÄG) auftritt, ist das Papier möglicherweise nicht gerade aufgerollt. Dieses Problem kann verhindert werden, indem die beiden vorderen Ecken vor dem Anlegen an die Spindel abgeschnitten werden.



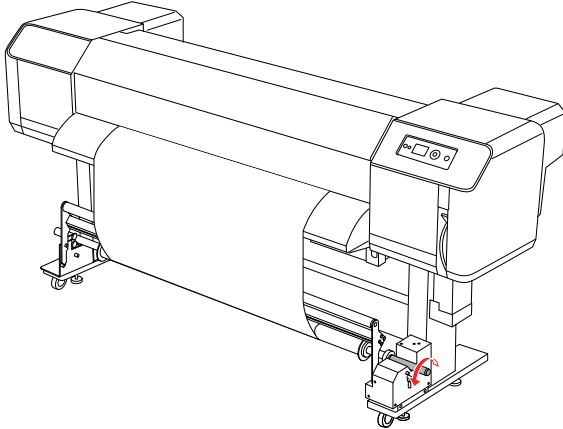
- 6** Bewegen Sie den Freigabehebel der Spindel nach oben.

Daraufhin wird die Spindel von der Antriebseinheit gehoben.

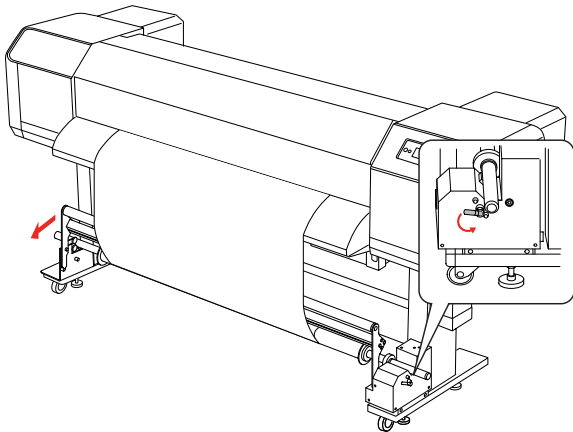


Handhabung von Papier

- 7** Wickeln Sie das Rollenpapier von Hand mit einer anderthalbfachen Drehung der Spindel auf den Aufrollkern auf.

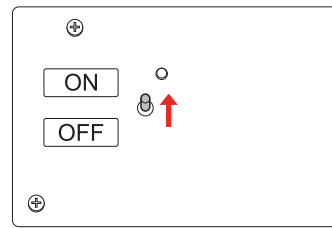


- 8** Bewegen Sie den Freigabehebel der Spindel wieder nach unten. Daraufhin kehrt die Spindel in ihre Ursprungsposition zurück. Ziehen Sie dann die Federwalze nach vorn.

**Hinweis:**

Die automatische Aufrolleinheit funktioniert nur, wenn die Federwalze nach vorn gezogen wurde.

- 9** Stellen Sie den Wechselschalter auf **ON (EIN)**.



- 10** Vergewissern Sie sich im Modus „Menu“, dass die Option **AUTO TAKE-UP (AUTOM AUFROLLEINHEIT)** aktiviert ist: **ON (EIN)**.

→ Siehe „**PRINTER SETUP (DRUCKER-SETUP)**“ auf Seite 22

- 11** Übertragen Sie einen Druckauftrag an den Drucker.

Der Drucker beginnt zu drucken. Ihre Ausdrücke werden von der automatischen Aufrolleinheit aufgewickelt.

Druckeinstellungen korrigieren

Druckkopf-Justage

Um eine Beeinträchtigung der Druckqualität durch eine falsche Ausrichtung des Druckkopfs zu vermeiden, korrigieren Sie vor dem Drucken die Ausrichtung des Druckkopfes. Bei jedem Wechsel des Druckmodus ist eine Druckkopfausrichtung erforderlich.

Sie können die Ausrichtung des Druckkopfes durchführen mit:

- EPSON LFP Remote Panel
- dem Bedienfeld des Druckers

Führen Sie die Druckkopfausrichtung standardmäßig über EPSON LFP Remote Panel durch. Wenn Sie über keinen Computer oder keine Software verfügen, verwenden Sie das Bedienfeld des Druckers.

Hinweis:

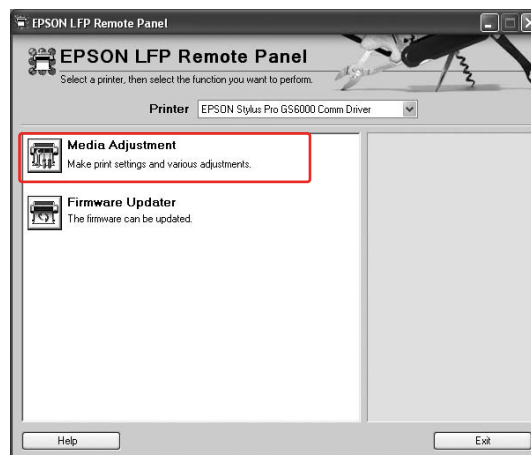
Richten Sie den Druckkopf für die Papiergröße aus, die Sie in den Drucker eingelegt haben. Verwenden Sie ein Papier, das genauso breit ist, wie das eigentliche Papier, das Sie zum Drucken verwenden möchten.

Ausrichten des Druckkopfes über EPSON LFP Remote Panel

- 1 Stellen Sie sicher, dass eine Papierrolle im Drucker eingelegt ist.
- 2 Prüfen Sie die Position des Höheneinstellhebels für den Druckkopf. Das Ergebnis der Druckkopfausrichtung ist von der Position dieses Hebels abhängig.

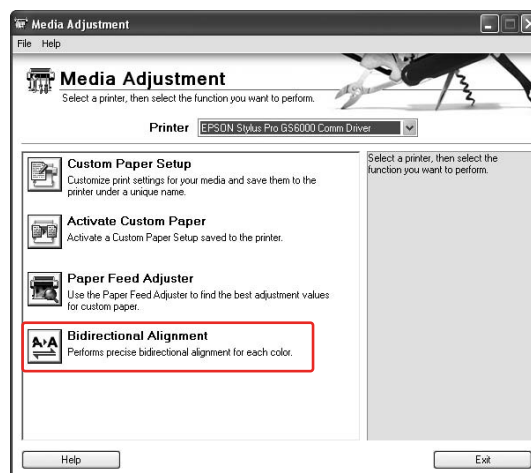
→ Siehe „Höheneinstellung des Druckkopfes“ auf Seite 50

- 3 Klicken Sie im Dialogfeld EPSON LFP Remote Panel auf **Media Adjustment**.



- 4 Klicken Sie auf **Bidirectional Alignment**.

Folgen Sie für die Ausrichtung der Druckköpfe den Anweisungen auf dem Bildschirm. Ausführliche Informationen finden Sie in der Online-Hilfe von EPSON LFP Remote Panel.



Ausrichten des Druckkopfes über das Bedienfeld

- 1 Schalten Sie den Drucker ein und ziehen Sie das Rollenpapier ein.
- 2 Prüfen Sie die Position des Höheneinstellhebels für den Druckkopf. Das Ergebnis der Druckkopfausrichtung ist von der Position dieses Hebels abhängig.

Druckeinstellungen korrigieren

→ Siehe „Höheneinstellung des Druckkopfes“ auf Seite 50

3 Wählen Sie den gewünschten Druckmodus aus.

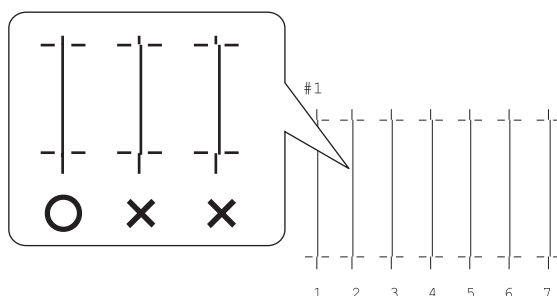
1. Drücken Sie die Taste \triangleright , um den Modus „Menu“ aufzurufen.
2. Drücken Sie die Taste \triangle / ∇ , um die Option PAPER SETUP (PAPIER-SETUP) auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste \triangleright .
3. Drücken Sie die Taste \triangle / ∇ , um die Option PAPER SETUP (PAPIER-SETUP) auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste \triangleright .
4. Drücken Sie die Taste \triangle / ∇ , um die Papiernummer auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste \triangleright .
5. Drücken Sie die Taste \triangle / ∇ , um den PRINT MODE (DRUCKMODUS) anzuzeigen. Drücken Sie anschließend die Taste \triangleright .
6. Drücken Sie die Taste \triangle / ∇ , um den Modus „Menu“ auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste \leftarrow .

4 Rufen Sie HEAD ALIGNMENT (DRUCKKOPFJUSTAGE) auf dem LCD-Display auf.

1. Drücken Sie die Taste \triangleleft .
2. Drücken Sie die Taste \triangle / ∇ , um die Option HEAD ALIGNMENT (DRUCKKOPFJUSTAGE) anzuzeigen. Drücken Sie anschließend die Taste \triangleright .
3. Drücken Sie die Taste \triangle / ∇ , um die Option BI-D ALL auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste \leftarrow .

5 Drücken Sie die Taste \leftarrow , um einen Musterausdruck zur Qualitätskontrolle anzufertigen.

6 Überprüfen Sie das Muster und wählen Sie das mit den kleinsten Abständen aus.



7 Wenn BI-D #1 auf dem LCD-Display angezeigt wird, drücken Sie die Taste \triangle / ∇ , um die Nummer auszuwählen. Drücken Sie dann auf die Taste \leftarrow .

Wiederholen Sie den Vorgang, um die Nummer für #2 bis #3 festzulegen.

8 Drücken Sie die Taste \blacksquare , um zum Status READY (FERTIG) zurückzukehren.

Papiereinzug einstellen

In diesem Abschnitt wird das Einstellen des Papiereinzugs erläutert.

Die Einzugslänge ist vom Papiertyp abhängig. Wenn sich die Druckbilder überlappen oder weiße Linien enthalten, korrigieren Sie den Papiereinzugswert.

So stellen Sie den Papiereinzug ein

- 1** Wählen Sie den gewünschten Papiertyp aus.
 1. Drücken Sie die Taste \triangleright , um den Modus „Menu“ aufzurufen.
 2. Drücken Sie die Taste \triangle / ∇ , um die Option PAPER SETUP (PAPIER-SETUP) auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste \triangleright .
 3. Drücken Sie die Taste \triangle / ∇ , um die Option PAPER SETUP (PAPIER-SETUP) auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste \triangleright .
 4. Drücken Sie die Taste \triangle / ∇ , um den gewünschten Papiertyp auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste \triangleright .
- 2** Wählen Sie den gewünschten Druckmodus aus.
 1. Drücken Sie die Taste \triangle / ∇ , um die Option PRINT MODE (DRUCKMODUS) auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste \triangleright .
 2. Drücken Sie die Taste \triangle / ∇ , um eine geeignete Einstellung für das Papier auszuwählen.
 3. Drücken Sie die Taste \leftarrow .
 4. Drücken Sie die Taste \triangleleft , um zum vorherigen Menü zurückzukehren.
- 3** Wählen Sie die Einstellung M/W ADJUSTMENT (M/W-EINSTELLUNG).

1. Drücken Sie die Taste \triangle / ∇ , um die Option M/W ADJUSTMENT (M/W-EINSTELLUNG) auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste \triangleright .
2. Drücken Sie die Taste \triangle / ∇ , um eine geeignete Einstellung auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste \leftarrow .
4. Drücken Sie die Taste \triangleleft , um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

- 4** Fertigen Sie einen Korrekturausdruck an.

Hinweis:

Wenn Sie die Einzugslänge verlängern, wird dadurch die Genauigkeit der Papiervorschubjustierung verbessert. Allerdings wird dabei Papier verschwendet.

1. Drücken Sie die Taste \triangle / ∇ , um die Option PAPER FEED ADJUST (PAPIEREINZUG EINST.) auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste \triangleright .
2. Drücken Sie die Taste \triangle / ∇ , um die Option LINE FEED ADJUST (ZEILENVORSCH. EINST.) auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste \triangleright .
3. Drücken Sie die Taste \triangle / ∇ , um die Einzugslänge auszuwählen. Sie haben die Wahl zwischen 100mm, 250mm oder 500mm. Anschließend drücken Sie die Taste \triangleright .
4. Drücken Sie die Taste \leftarrow , um einen Korrekturausdruck anzufertigen.



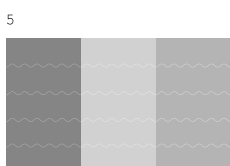
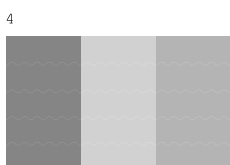
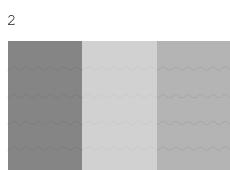
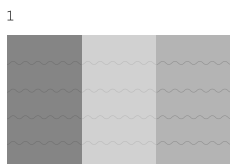
Schneiden Sie nach dem ersten Korrekturausdruck das Papier ab.

- 5** Messen Sie mit Hilfe eines Lineals den Abstand zwischen den beiden Pluszeichen auf dem Korrekturausdruck.
- 6** Legen Sie den ersten Korrekturwert fest.
 1. Drücken Sie die Taste \triangle / ∇ , um den Wert in Schritt 4 auszuwählen.
 2. Drücken Sie die Taste \leftarrow , um den ersten Korrekturwert zu speichern.

Druckeinstellungen korrigieren

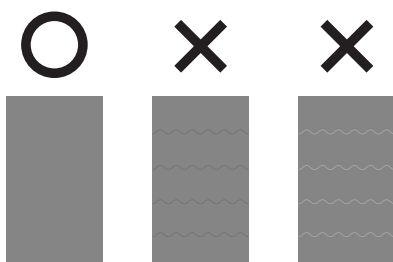
7 Drucken Sie ein Beispielmuster.

1. Drücken Sie die Taste Δ / ∇ , um die Option PRINT SAMPLE PATTERN (BEISP.MUSTER DRUCKEN) auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste \triangleright .
2. Drücken Sie die Taste \leftarrow , um ein Beispielmuster zu drucken.



Schneiden Sie nach dem Ausdrucken des Beispielmusters das Papier ab.

8 Prüfen Sie das Druckergebnis mit Hilfe der untenstehenden Abbildungen.



9 Wählen Sie den Feineinstellwert je nach Druckergebnis in Schritt 7 aus.

1. Drücken Sie die Taste Δ / ∇ , um den Wert auszuwählen.
2. Drücken Sie die Taste \leftarrow , um den Feineinstellwert zu speichern.

10 Drücken Sie die Taste \blacksquare , um zum Status READY (FERTIG) zurückzukehren.

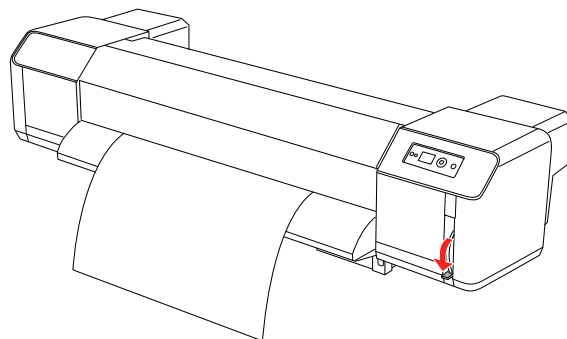
Feststellen des Papiers

Wenn die Druckqualität auch nach der Korrektur des Papiereinzugs (siehe vorheriger Abschnitt) nicht verbessert werden kann, führen Sie die folgenden Schritte durch.

1 Ziehen Sie das Rollenpapier in den Drucker ein.

→ Siehe „Papierrolle einlegen“ auf Seite 42

2 Bewegen Sie den Papierfeststellhebel nach unten auf die Position **Stark gesichert**.



3 Korrigieren Sie den Papiereinzugswert nochmals.

→ Siehe „So stellen Sie den Papiereinzug ein“ auf Seite 58

Optionen und Verbrauchsmaterialien

Verbrauchsmaterialien

Für Ihren Drucker sind die folgenden Verbrauchsmaterialien erhältlich (ab Juni 2008).

Empfohlenes Papier

Hinweise zu empfohlenen Papiertypen erhalten Sie von Ihrem Epson-Kundendienst.

Tintenpatrone

Hinweis:

Die Artikelnummer ist von Land zu Land unterschiedlich.

Tintenfarbe	Artikelnummer
Black (Schwarz)	T6241
Cyan	T6242
Magenta	T6243
Yellow (Gelb)	T6244
Light Cyan (Hellcyan)	T6245
Light Magenta (Hellmagenta)	T6246
Green (Grün)	T6247
Orange	T6248

Dieser Drucker ist auf die Farben der Original-Tintenpatronen abgestimmt. Wenn Sie andere als die Originalpatronen verwenden, kann der Druck schwach ausfallen, oder das Ende des Tintenvorrats wird möglicherweise nicht normal erkannt.

Hinweise zum Ersetzen der Tintenpatrone finden Sie im folgenden Abschnitt.

→ „Tintenpatronen auswechseln“ auf Seite 67

Reinigungskassetten

Name	Artikelnummer
Reinigungskassette	T6230

Hinweise zur Verwendung von Reinigungskassetten finden Sie im folgenden Abschnitt.

→ „Druckkopfreinigung“ auf Seite 76

Optionen

Tragschiene

Name	Artikelnummer
Tragschiene	C12C890541

→ Siehe *Auspack- und Aufstellhinweise*

Wartungssatz

Name	Artikelnummer
Wartungssatz	C12C890611

Details zum Inhalt des Wartungssatzes finden Sie im folgenden Abschnitt.

→ „Wartungssatz“ auf Seite 62

Tintenreiniger

Name	Artikelnummer
Tintenreiniger	C12C890621

Im folgenden Abschnitt finden Sie Details zum Tintenreiniger.

→ „Tintenreiniger (optional)“ auf Seite 63

Wartung, Bewegung bzw. Transport des Druckers

Druckeraufstellungsort

Anleitung für die Aufstellung des Druckers

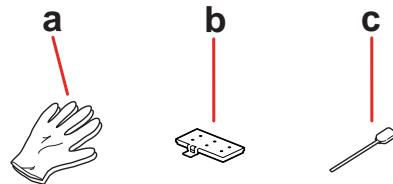
Bitte beachten Sie Folgendes, wenn Sie den Drucker einrichten:

- ❑ Stellen Sie den Drucker an einem stabilen und ebenen Ort auf, der für das Gewicht des Druckers konzipiert ist (ca. 200 kg mit Fuß und automatischer Aufrolleinheit).
- ❑ Verbinden Sie den Drucker nur mit einem Stromanschluss, der die Anforderungen des Druckers erfüllt.
- ❑ Der Platz um den Drucker muss für einen leichten Betrieb, für die Wartung sowie die Ventilation ausreichen.
→ Siehe *Auspack- und Aufstellhinweise*
- ❑ Stellen Sie für den Drucker folgende Betriebsbedingungen sicher (Temperatur zwischen 20 und 32 °C sowie eine Luftfeuchtigkeit zwischen 40 und 60 %).

Selbst wenn die obigen Bedingungen erfüllt sind, kann es vorkommen, dass die Umweltbedingungen für das Papier nicht geeignet sind. Stellen Sie sicher, dass Sie den Drucker unter geeigneten Papierbedingungen in Betrieb nehmen. Weitere Informationen zur Handhabung des Papiers finden Sie in der Betriebsanleitung. Setzen Sie den Drucker keiner direkten Sonneneinstrahlung oder anderen Wärmequellen aus, um die passende Luftfeuchtigkeit zu erhalten und eine Austrocknung zu verhindern.

Wartungssatz

Details zum Inhalt des Wartungssatzes



a. Gummihandschuhe

Gummihandschuhe, die zur Wartung des Druckers getragen werden sollen.

b. Entleerungsunterlage

Dient als Ersatz der Entleerungsunterlage.

→ Siehe „Entleerungsunterlage auswechseln“ auf Seite 68

c. Reinigungsstifte

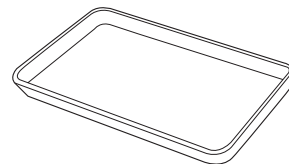
Verwenden Sie den Reinigungsstift, um den Reinigungswischer zu säubern oder die Druckkopfumgebung zu reinigen.

→ Siehe „Reinigung der Reinigungswischer“ auf Seite 70

→ Siehe „Reinigung der Druckkopfumgebung“ auf Seite 72

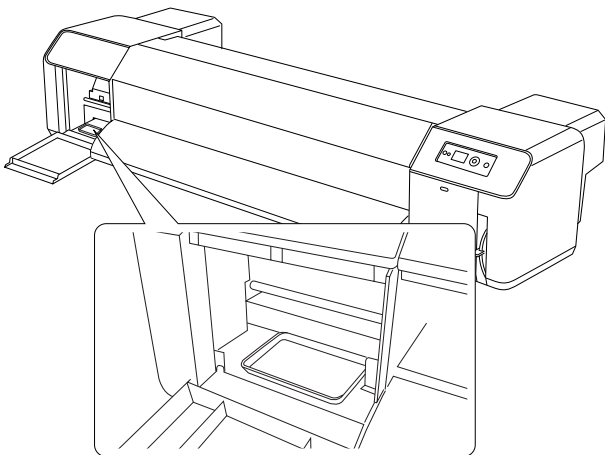
Metallablage

Stellen Sie während der Druckerwartung die gebrauchte Entleerungsunterlage, den Reinigungsstift oder Reinigungswischer auf der Metallablage ab, um Verschmutzungen des Druckers zu vermeiden.



Wartung, Bewegung bzw. Transport des Druckers

Bewahren Sie die Metallplatte im leeren Wartungsbereich, auf der linken Druckerseite, auf.

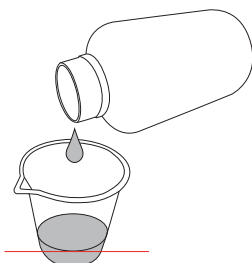


Tintenreiniger (optional)

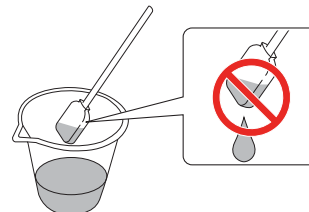
Verwenden Sie den Tintenreiniger, wenn sich auf oder in der Umgebung des Druckkopfes oder des Reinigungswischers getrocknete Tinte befindet, die sich mit dem Reinigungsstift nicht entfernen lässt. Diese Situation könnte durch Nichtbeachtung der Reinigungshinweise im *Benutzerhandbuch* bzw. durch längeren Nichtgebrauch des Druckers ohne entsprechende regelmäßige Reinigung hervorgerufen worden sein.

Verwendung

- 1 Ziehen Sie die Gummihandschuhe an und geben Sie ca. 10 ml des Tintenreinigers in den Kunststoffbecher.



- 2 Feuchten Sie dann den Reinigungsstift vorsichtig mit dem Tintenreiniger an. Achten Sie darauf, dass der Tintenreiniger nicht vom Reinigungsstift tropft.



- 3 Reinigen Sie den Reinigungswischer oder die Druckkopfumgebung.

- Siehe „Reinigung der Reinigungswischer“ auf Seite 70
- Siehe „Reinigung der Druckkopfumgebung“ auf Seite 72



Warnung:

- ❑ Verwenden Sie den Tintenreiniger ausschließlich zur Reinigung des Reinigungswischers und der Druckkopfumgebung. Der Tintenreiniger eignet sich nicht zur Reinigung der Außenteile. Diese können durch den Tintenreiniger beschädigt werden.
- ❑ Gehen Sie mit dem Tintenreiniger äußerst vorsichtig um. Vermeiden Sie jeden Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung sowie versehentliches Verschlucken. Achten Sie darauf, dass Sie die Dämpfe nicht einatmen.

Hinweis:

Entsorgen Sie den verbrauchten Tintenreiniger auf die gleiche Weise wie die Abfalltinte.

Entsorgung von Abfalltinte

Entsorgen Sie die Abfalltinte, wenn der Tintenwartungstank mehr als zur Hälfte voll ist oder wenn DRAIN TANK FULL (WARTUNGSTANK VOLL) auf dem LCD-Display angezeigt wird.



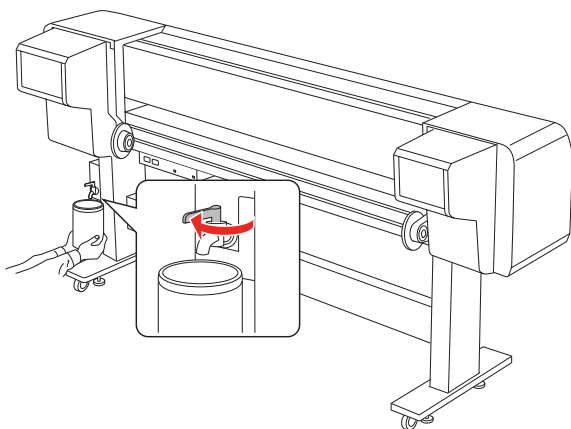
Warnung:

Die Abfalltinte des Druckers ist Industrieabfall, weshalb sie entsprechend Ihrer landeseigenen Entsorgungsgesetze und -verordnungen für Industrieabfälle entsorgt werden muss. Übergeben Sie Ihre Abfalltinte einem Entsorger für Industrieabfall. Geben Sie Ihrem Entsorger für Industrieabfall außerdem das Datenblatt zur Abfalltinte. Dieses können Sie von Ihrer Epson-Website herunterladen.

- 1 Bereiten Sie einen leeren Behälter für die Abfalltinte vor.
- 2 Legen Sie eine Schutzfolie o. ä. auf den Boden unter dem Wartungstank.
- 3 Öffnen Sie das Abfalltintenventil und lassen Sie die Abfalltinte in den Behälter laufen.

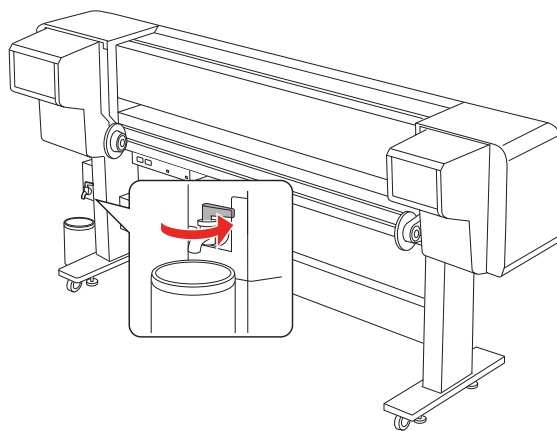
Hinweis:

Dabei kann es zu Tintenspritzern kommen. Bringen Sie den Behälter daher so nah wie möglich an das Abfalltintenventil heran.



4

Wenn die Abfalltinte vollständig abgelassen wurde, schließen Sie das Abfalltintenventil wieder sorgfältig.



5

Wischen Sie die Öffnung des Abfalltintenventils mit einem Tuch o. ä. ab.

6

Entsorgen Sie die Abfalltinte als Industrieabfall.

Tintenpatronen auswechseln

Hinweis:

Wenn Sie die Tintenpatronen auswechseln, während der Drucker ausgeschaltet ist, kann die restliche Tinte nicht korrekt erkannt werden. Somit kann die Tinte unbrauchbar werden, bevor das Licht für den Tinten-Anzeige leuchtet und Sie können nicht mehr richtig drucken. Um eine Tintenpatrone zu wechseln, folgende Sie den unten stehenden Schritten.

Wenn Tinte ausgewechselt werden muss/Wenn die Tinte knapp wird

Wenn das Licht für die Tinten-Anzeige leuchtet, zeigt dies einen niedrigen Tintenstand an. Wenn die Tinte zu Ende geht, müssen Sie die Tintenpatrone so bald wie möglich auswechseln. Wenn auch nur eine der Tintenpatronen leer ist, können Sie nicht weiter drucken. Sollte eine Tintenpatrone während des Druckens auslaufen, ersetzen Sie sie durch eine Neue, damit der Drucker weiter drucken kann.

Verbleibende Tintenmenge anzeigen lassen

Die restliche Tinte in der Patrone wird immer im LCD-Display angezeigt.

→ Siehe „Anzeige“ auf Seite 15

Sie können sich die genaue, restliche Tintenmenge im Menü „Printer Status“ (Druckerstatus) anzeigen lassen. Bevor Sie eine große Datenmenge drucken, sollten Sie die restliche Tintenmenge kontrollieren. Wenn der Tintenstand in der Patrone niedrig ist, halten Sie eine Neue bereit.

→ Siehe „Den Modus „Menu“ verwenden“ auf Seite 16

→ Siehe „PRINTER STATUS (DRUCKERSTATUS)“ auf Seite 29

Die Tintenpatronen

Benutzen Sie für diesen Drucker ausschließlich die folgenden Tintenpatronen.

Schacht Nr.	Tintenfarbe	Artikelnummer
1	Orange	T6248
2	Green (Grün)	T6247
3	Light Magenta (Hellmagenta)	T6246
4	Light Cyan (Hellcyan)	T6245
5	Black (Schwarz)	T6241
6	Yellow (Gelb)	T6244
7	Magenta	T6243
8	Cyan	T6242

Hinweis:

Ein Schutzmechanismus verhindert das falsche Einsetzen der Patronen. Wenn die Patrone sich nicht leicht einsetzen lässt, ist möglicherweise der Patronentyp falsch. Überprüfen Sie die Packung und den Produktcode.

Hinweise für die Handhabung von Tintenpatronen

- ❑ Wenn auf dem LCD-Display **INK LOW** (TINTENSTAND NIEDRIG) angezeigt wird, müssen Sie die Patronen möglichst bald gegen Neue auswechseln, bevor die Tinte während eines Druckvorgangs zu Ende geht.
- ❑ Verbrauchen Sie die Tintenpatrone innerhalb von sechs Monaten nach Einsetzen, um optimale Ergebnisse zu erzielen.
- ❑ Benutzen Sie keine Tintenpatronen, bei denen das aufgedruckte Mindesthaltbarkeitsdatum abgelaufen ist. Wenn Sie eine Tintenpatrone benutzen, für die das Mindesthaltbarkeitsdatum abgelaufen ist, könnte dies die Druckqualität beeinträchtigen.
- ❑ Lagern Sie die Tintenpatronen unter den gleichen Bedingungen wie den Drucker.

Wartung, Bewegung bzw. Transport des Druckers

- ❑ Berühren Sie nicht den Anschluss für die Tinte oder seine Umgebung. Dadurch könnte Tinte auslaufen.
- ❑ Berühren Sie nicht den grünen Mikrochip an der Seite der Tintenpatrone. Dadurch kann der normale Betrieb und Druckvorgang gestört werden.
- ❑ Da der grüne Mikrochip über patroneneigene Informationen verfügt sowie über die Information über die restliche Tintenmenge, können Sie die Tintenpatrone nach Herausnahme aus dem Drucker weiter benutzen.
- ❑ Füllen Sie die Patrone nicht auf. Der grüne Mikrochip speichert die Informationen über die verbleibende Tintenmenge. Diese Information kann nicht manipuliert werden.
- ❑ Lassen Sie die Patronen nicht auf harte Objekte fallen und schützen Sie sie vor Stößen, da sie sonst auslaufen können.
- ❑ Die Tinte wird nicht nur zum Drucken benötigt, sondern auch für die Reinigung des Druckkopfes.

Hinweise für das Auswechseln von Tintenpatronen

- ❑ Nach der Lagerung in kühler Umgebung sollten die Tintenpatronen vor ihrer Verwendung für mindestens drei Stunden bei Raumtemperatur aufgewärmt werden.
- ❑ Belassen Sie die Tintenpatronen im Drucker. Andernfalls können die Düsen des Druckkopfes austrocknen, so dass Sie nicht mehr drucken können.
- ❑ Setzen Sie in jeden Schacht eine Tintenpatrone ein. Wenn ein Schacht leer ist, können Sie nicht drucken.
- ❑ Vergewissern Sie sich, dass der Drucker beim Auswechseln der Tintenpatronen eingeschaltet ist. Wenn der Drucker während des Auswechselns der Tintenpatronen ausgeschaltet ist, kann die restliche Tintenmenge nicht erkannt werden und Sie können nicht mehr richtig drucken.

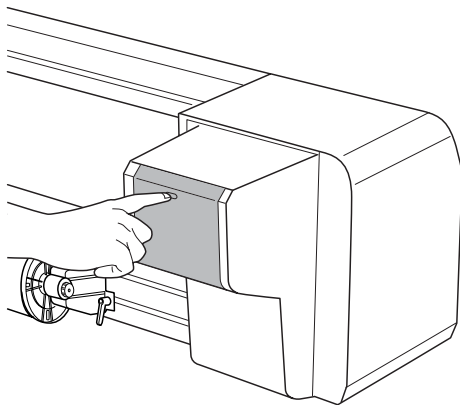
- ❑ Schalten Sie den Drucker während des Auswechselns der Tintenpatronen nicht aus. Die Tinte füllt sich sonst nicht richtig auf oder die Düsen des Druckkopfes können austrocknen.
- ❑ Wenn eine bereits benutzte Tintenpatrone erneut eingesetzt wird, sollten Sie vorsichtshalber auch eine Neue bereithalten. Wenn die restliche Tintenmenge nicht ausreicht, müssen Sie ggf. eine neue Patrone einsetzen.
- ❑ Wenn Sie die Tintenpatronen in kurzen Abständen auswechseln oder häufig eine Druckkopfreinigung durchführen, kann der Wartungstank schnell voll sein. Wenn der Wartungstank voll ist, entsorgen Sie die Abfalltinte.
- ❑ Achten Sie dabei auf die Tinte, die sich in dem Schacht des Tintensystems mit der verbrauchten Tintenpatrone befindet.

Hinweise für das Lagern von Tintenpatronen

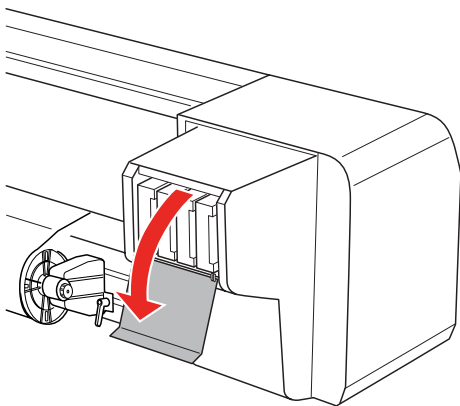
- ❑ Tintenpatronen sind unter den folgenden Bedingungen zu lagern: Temperatur zwischen 10 und 35 °C sowie Luftfeuchtigkeit zwischen 20 und 80 % (ohne Kondensation).
- ❑ Entnommene Tintenpatronen, die vom Drucker als nicht leer erkannt wurden, können erneut eingesetzt und benutzt werden, solange das Mindesthaltbarkeitsdatum auf der Tintenpatrone nicht abgelaufen ist.
- ❑ Achten Sie darauf, dass der Schacht für das Tintensystem nicht verschmutzt ist und lagern Sie die Tintenpatrone richtig. Sie müssen die Tintenpatrone nicht unbedingt in der Verpackung aufbewahren. Der Schacht des Tintensystems hat ein Ventil, so dass Sie keine Hülle benutzen müssen; trotzdem sollten Sie den Schacht des Tintensystems nicht berühren.

Tintenpatronen auswechseln

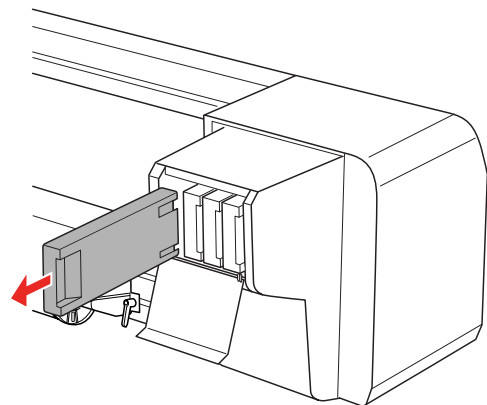
- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.
- 2 Öffnen Sie den Tintenbehälter durch Drücken auf die Abdeckung.



- 3 Öffnen Sie die Abdeckung des Tintenbehälters manuell.

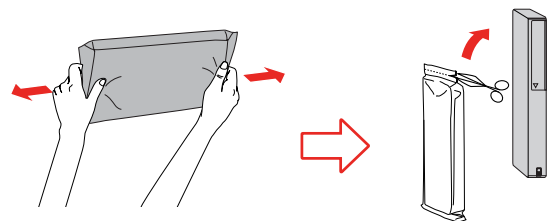


- 4 Ziehen Sie die leere Patrone vorsichtig und gerade aus dem Drucker.



Warnung:
Wenn Tinte auf Ihre Hände gerät, reinigen Sie diese gründlich mit Wasser und Seife. Sollte Tinte in die Augen gelangen, spülen Sie diese sofort mit reichlich Wasser aus.

- 5 Stellen Sie sicher, dass die Ersatzpatrone die richtige Farbe hat. Schütteln Sie die Tintenpatrone horizontal (ca. 5 Sekunden lang), bevor Sie sie einsetzen, um optimale Ergebnisse zu erzielen. Nehmen Sie sie dann aus der Verpackung.

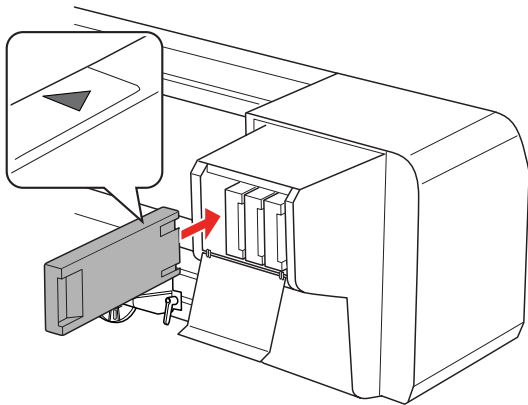


Vorsicht:
Berühren Sie nicht den grünen Mikrochip an der Seite der Tintenpatrone. Dadurch kann der normale Betrieb und Druckvorgang gestört werden.

Wartung, Bewegung bzw. Transport des Druckers

6 Halten Sie die Tintenpatrone so, dass der Pfeil sich oben befindet und zur Rückseite des Druckers zeigt, und setzen Sie die Patrone vorsichtig soweit wie möglich in den Schacht ein.

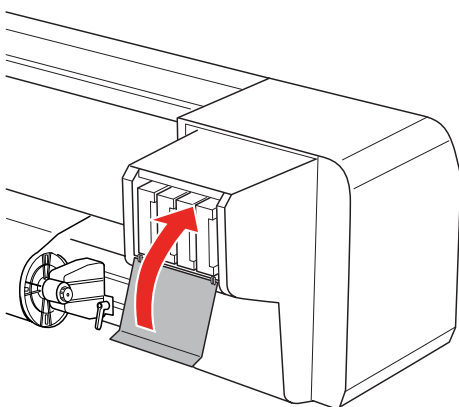
Stellen Sie sicher, dass die Farbe der Tintenpatrone mit dem Farbetikett auf dem Schlitz übereinstimmt.



Hinweis:

Achten Sie darauf, sämtliche acht Tintenpatronen einzusetzen. Wenn eine Tintenpatrone fehlt, können Sie nicht drucken.

7 Schließen Sie den Tintenbehälter.

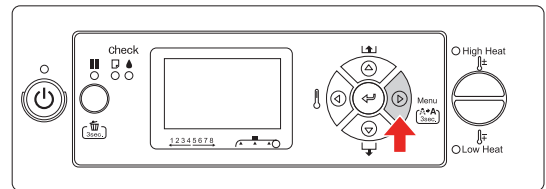


Entleerungsunterlage auswechseln

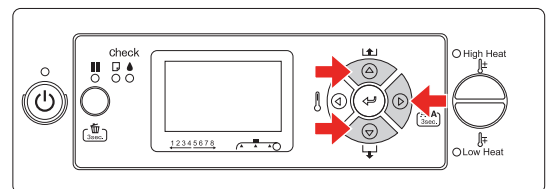
Die Entleerungsunterlage ist unter den folgenden Umständen auszuwechseln:

- Wenn die Entleerungsunterlage verformt ist
- Wenn die Tinte auf dem Papier verschmiert
- Ein Jahr nach dem letzten Auswechseln

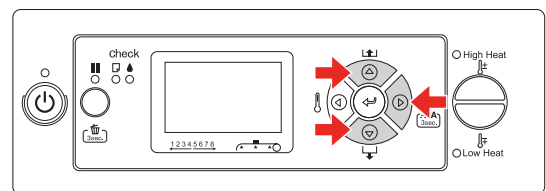
- 1** Schalten Sie den Drucker ein.
- 2** Drücken Sie die Taste \triangleright , um den Modus „Menu“ aufzurufen.




- 3** Drücken Sie die Taste \triangle / ∇ , um die Option MAINTENANCE (WARTUNG) anzuzeigen. Drücken Sie anschließend die Taste \triangleright .

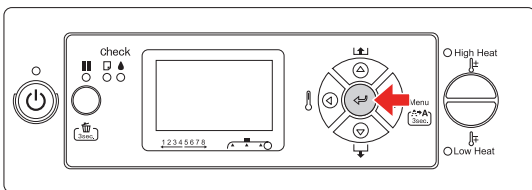


- 4** Drücken Sie die Taste \triangle / ∇ , um die Option CARRIAGE MAINTENANCE (SCHLITTEN WARTUNG) anzuzeigen. Drücken Sie anschließend die Taste \triangleright .



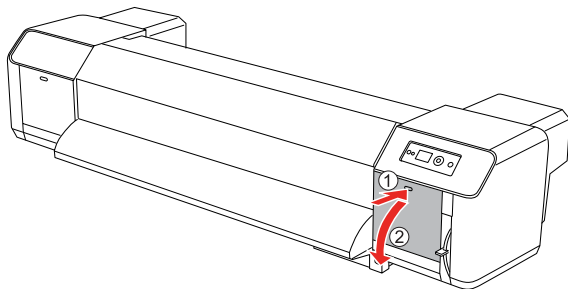
Wartung, Bewegung bzw. Transport des Druckers

- 5** Drücken Sie die Taste , um mit der Schlittenwartung „Carriage Maintenance“ zu beginnen.

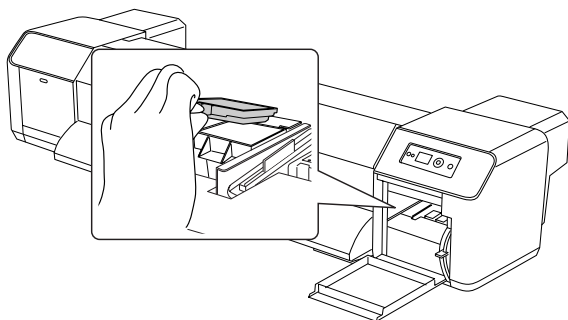


Daraufhin bewegt sich der Druckkopf nach links und der Reinigungswischer nach vorn. Auf dem LCD-Display wird die Meldung OPEN MAINT COVERS (WARTUNGSABD. ÖFFNEN) angezeigt.

- 6** Öffnen Sie die Wartungsabdeckung rechts am Drucker.



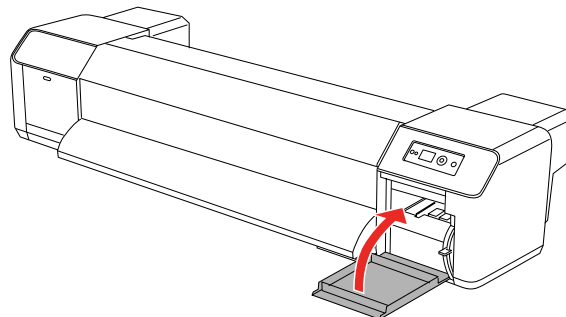
- 7** Ziehen Sie die Gummihandschuhe an und entfernen Sie die Entleerungsunterlage.



! Vorsicht: Legen Sie eine alte Zeitung o. ä. auf den Boden, um ihn vor Spritzern der Abfalltinte beim Auswechseln der Entleerungsunterlage zu schützen. Kommt Abfalltinte mit der Gitterwalze in Berührung, wird diese dadurch beschädigt, wodurch wiederum die Papiereinzugsfunktion beeinträchtigt werden kann.

- 8** Installieren Sie die neue Entleerungsunterlage. Achten Sie beim Einsetzen darauf, dass sie mit einem Klicken einrastet.

- 9** Schließen Sie die Wartungsabdeckung wieder sorgfältig.



Regelmäßige Wartung

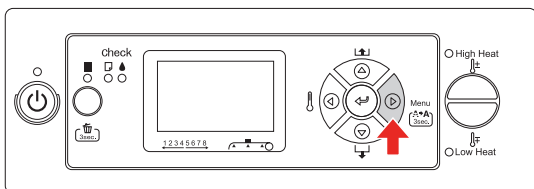
Reinigung der Reinigungswischer

Reinigen Sie den Reinigungswischer einmal pro Monat bzw. wenn nach der Druckkopfreinigung die Tinte verwischt oder Lücken im Druckbild erscheinen.

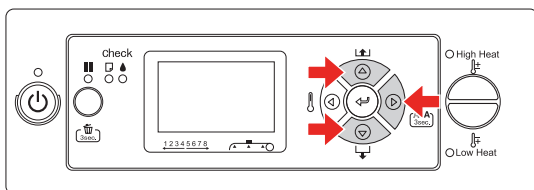
Hinweis:

- ❑ Verwenden Sie den mitgelieferten Reinigungsstift zum Reinigen des Reinigungswischers.
→ Siehe „Wartungssatz“ auf Seite 62
- ❑ Bei der Reinigung der Reinigungswischer ist die Hülle des Druckkopfes zu entfernen. Die Reinigung muss abgeschlossen sein, bevor der Druckkopf austrocknet. Wir empfehlen einen Reinigungszeitraum von höchstens 15 Minuten, um ein Austrocknen des Druckkopfes zu verhindern.

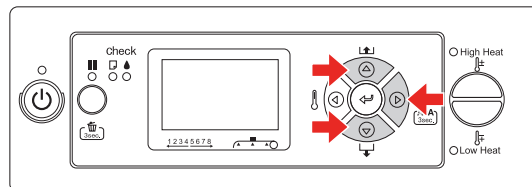
- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
- 2 Drücken Sie die Taste \triangleright , um den Modus „Menu“ aufzurufen.



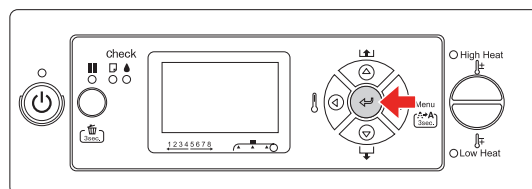
- 3 Drücken Sie die Taste \triangle / ∇ , um die Option MAINTENANCE (WARTUNG) anzuzeigen. Drücken Sie anschließend die Taste \triangleright .



- 4 Drücken Sie die Taste \triangle / ∇ , um die Option CARRIAGE MAINTENANCE (SCHLITTEN WARTUNG) anzuzeigen. Drücken Sie anschließend die Taste \triangleright .

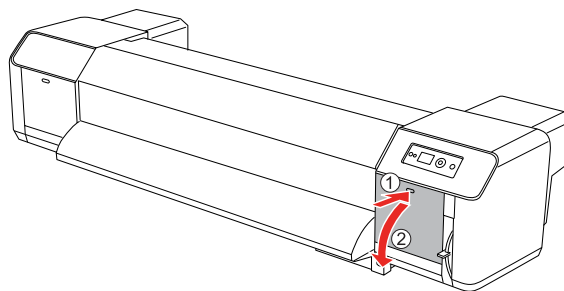


- 5 Drücken Sie die Taste \leftarrow , um mit der Schlittenwartung „Carriage Maintenance“ zu beginnen.



Daraufhin bewegt sich der Druckkopf nach links und der Reinigungswischer nach vorn. Auf dem LCD-Display wird die Meldung OPEN MAINT COVERS (WARTUNGSABD. ÖFFNEN) angezeigt.

- 6 Öffnen Sie die Wartungsabdeckung rechts am Drucker.



Vorsicht:

Stellen Sie keine Werkzeuge auf der geöffneten Wartungsabdeckung ab, da die Abdeckung herunterfallen könnte.

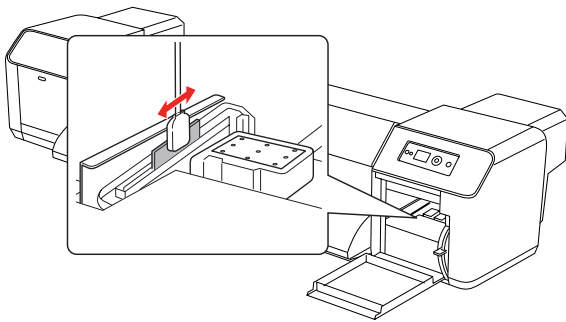
Wartung, Bewegung bzw. Transport des Druckers

- 7** Verwenden Sie zum Entfernen von Tinte und Staub vom Reinigungswischer die mit dem Drucker mitgelieferten Reinigungsstifte und den Tintenreiniger.

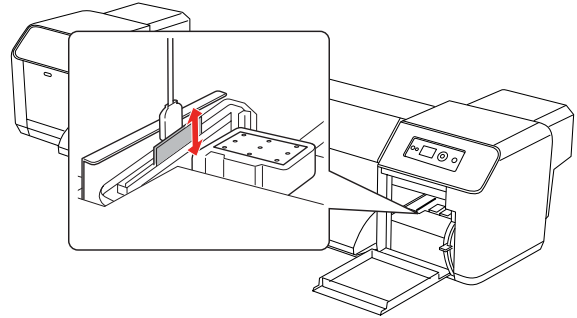
! Vorsicht:

- ❑ Achten Sie darauf, dass Sie die Reinigungswischer und den Druckkopf mit Hülle nicht berühren. Ansonsten kann die Druckkopfreinigung unter Umständen aufgrund von Ölen Ihrer Hände nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden.
- ❑ Tauchen Sie den Reinigungsstift nicht in Wasser. Dadurch kann der Druckkopf beschädigt werden.
- ❑ Lassen Sie keinen gebrauchten Reinigungsstift auf dem Drucker liegen, da dieser Flecken hinterlassen kann.
- ❑ Der Reinigungsstift kann nicht wiederverwendet werden. Staubpartikel am Reinigungsstift können den Druckkopf beschädigen.

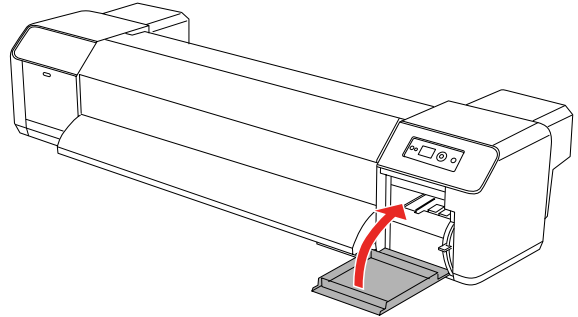
Vorderer Reinigungswischer:
Entfernen Sie Tinte und Staub auf der rechten und linken Seite.



Hinterer Reinigungswischer:
Entfernen Sie Tinte und Staub an der oberen Seite.



- 8** Schließen Sie die Wartungsabdeckung wieder sorgfältig.



- 9** Drücken Sie die Taste **II**, um zum Status READY (FERTIG) zurückzukehren.

Daraufhin kehren der Druckkopf und die Reinigungswischer in ihre ursprünglichen Positionen zurück.

Reinigung der Druckkopfumgebung

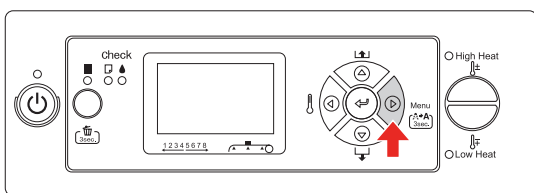
Reinigen Sie die Druckkopfumgebung, wenn Fremdstoffe, wie Staub oder Tinte, zu fehlenden Punkten auf dem Druckbild oder Tintentropfenbildung am Druckkopf führen.

Hinweis:

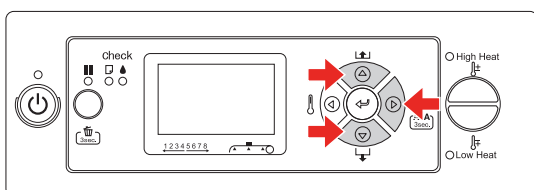
- ❑ Lesen Sie vor Beginn der Reinigung der Druckkopfumgebung die Anweisungen sorgfältig durch, damit Sie das Verfahren vollständig verstehen und die Reinigung zügig und präzise durchführen können.
- ❑ Bei der Reinigung der Druckkopfumgebung ist die Hülle des Druckkopfes zu entfernen. Die Reinigung muss abgeschlossen sein, bevor der Druckkopf austrocknet. Wir empfehlen einen Reinigungszeitraum von höchstens 15 Minuten, um ein Austrocknen des Druckkopfes zu verhindern. Dauert die Reinigung länger als 15 Minuten, unterbrechen Sie sie wie in den Schritten 10 und 11 beschrieben. Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch und setzen Sie dann die Reinigung der Druckkopfumgebung fort.
- ❑ Verwenden Sie zur Reinigung der Druckkopfumgebung einen Reinigungsstift.

1 Schalten Sie den Drucker ein.

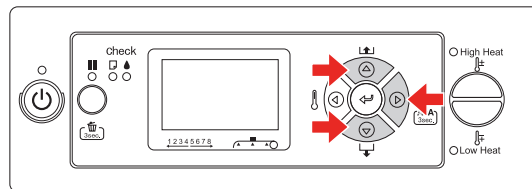
2 Drücken Sie die Taste \blacktriangleright , um den Modus „Menu“ aufzurufen.



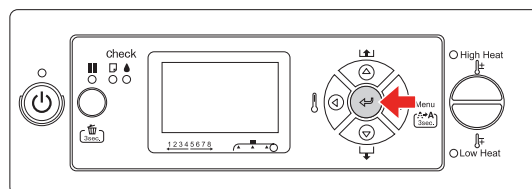
3 Drücken Sie die Taste \triangle / ∇ , um die Option MAINTENANCE (WARTUNG) anzuzeigen. Drücken Sie anschließend die Taste \blacktriangleright .



4 Drücken Sie die Taste \triangle / ∇ , um die Option CARRIAGE MAINTENANCE (SCHLITTEN WARTUNG) anzuzeigen. Drücken Sie anschließend die Taste \blacktriangleright .

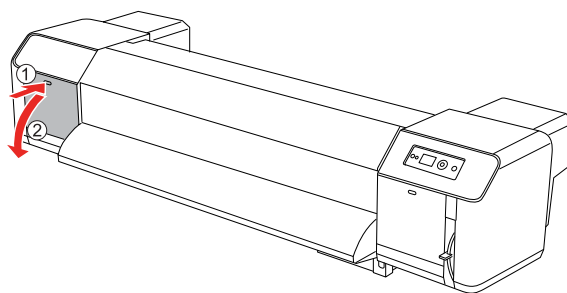


5 Drücken Sie die Taste \blacktriangleleft , um mit der Schlittenwartung „Carriage Maintenance“ zu beginnen.



Daraufhin bewegt sich der Druckkopf nach links und der Reinigungswischer nach vorn. Auf dem LCD-Display wird die Meldung OPEN MAINT COVERS (WARTUNGSABD. ÖFFNEN) angezeigt.

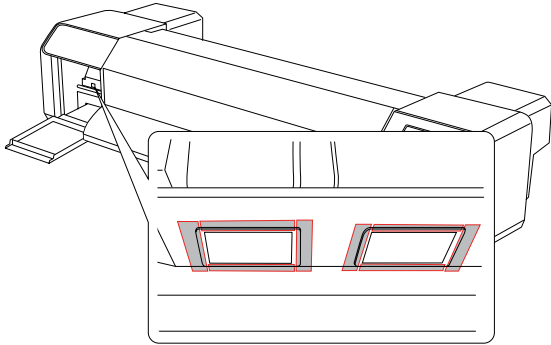
6 Öffnen Sie die linke Wartungsabdeckung.



Vorsicht: Stellen Sie keine Werkzeuge auf der geöffneten Wartungsabdeckung ab, da die Abdeckung herunterfallen könnte.

Wartung, Bewegung bzw. Transport des Druckers

- 7** Stellen Sie anhand einer kleinen Lampe (z. B. einer Stablampe) sicher, dass sich keine Fremdstoffe wie Staub oder Tinte an den grauen Teilen der Abbildung unten befinden.

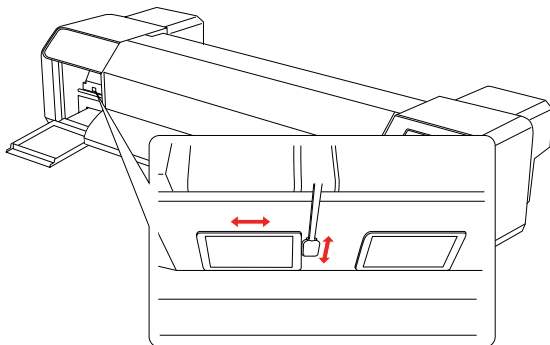


- 8** Sollten sich doch Fremdstoffe wie Staub oder Tinte am Druckkopf befinden, entfernen Sie sie mit Hilfe des Reinigungsstiftes.

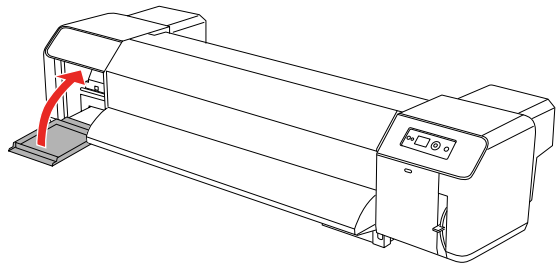



Vorsicht:

- ❑ *Berühren Sie nicht die Düse des Druckkopfes. Dadurch kann der Druckkopf beschädigt werden.*
- ❑ *Berühren Sie nicht den Kopf des Reinigungsstiftes. Die Öle an Ihren Händen können sich am Reinigungsstift festsetzen und Beschädigungen am Druckkopf verursachen.*
- ❑ *Tauchen Sie den Kopf des Reinigungsstiftes nicht in Wasser. Dadurch kann der Druckkopf beschädigt werden.*
- ❑ *Der Reinigungsstift kann nicht wiederverwendet werden. Staubpartikel am Reinigungsstift können den Druckkopf beschädigen.*



- 9** Schließen Sie die linke Wartungsabdeckung wieder sorgfältig.



- 10** Drücken Sie die Taste  mehrere Male, um zum Status READY (FERTIG) zurückzukehren.

Daraufhin kehrt der Druckkopf in seine Ursprungsposition zurück.

Druckkopf einstellen

Wenn auf Ihrem Ausdruck weiße Linien erscheinen oder die Druckqualität nachlässt, müssen Sie eventuell den Druckkopf einstellen. Mit folgenden Druckwartungsfunktionen können Sie den Druckkopf in gutem Zustand halten und eine optimale Druckqualität sicherstellen.

Manuelle Reinigungsfunktion

Je nach Druckqualität können Sie die Reinigung manuell vornehmen.

Funktionen	Drucker	Erläuterung
Düsentest	✓	Überprüft, ob die Düsen des Druckkopfes verstopft sind und druckt ein Düsentestmuster.
Druckkopfreinigung	✓	Reinigt den Druckkopf, um die Druckqualität zu verbessern.

Automatische Reinigungsfunktion (Auto-Wartungsfunktion)

Funktion	Erläuterung
Regelmäßige Reinigung	Sobald die eingestellte Zeit seit dem letzten Druckauftrag überschritten wird, wird der Druckkopf automatisch gereinigt, um ein Verstopfen zu verhindern.
Selbstreinigung	Vermeidet das Austrocknen oder Verstopfen der Düsen des Druckkopfes. Sie wird durchgeführt, sobald Sie den Drucker einschalten.
Abdeckung	Decken Sie den Druckkopf ab, um ihn vor dem Austrocknen zu schützen.

Funktion zur Ausrichtung des Druckkopfes

Funktionen	EPSON LFP Remote Panel	Drucker	Erläuterung
Druckkopf-Justage	✓	✓	Justiert die Druckköpfe, wenn auf den Ausdrucken Streifenbildung entsteht.

Düsentest

Mit dieser Funktion werden die Düsen^{*2} des Druckkopfes^{*1} auf Verstopfung geprüft, indem ein Düsentestmuster gedruckt wird. Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch, wenn das Düsentestmuster unerwartet blass ist oder Punkte fehlen.

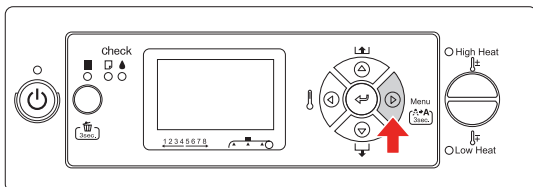
*1 Druckkopf: Hierbei handelt es sich um das Geräteteil, welches die Tinte auf das Papier sprüht.

*2 Düse: Die Düse ist ein winziges Loch, durch welches die Tinte auf das Papier gesprüht wird. Ihre Lage ist von außen nicht erkennbar.

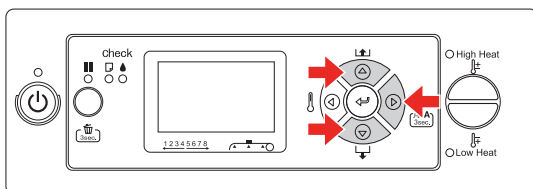
Hinweis:

Wenn die Tinten-Anzeige leuchtet, ist ein Düsentest nicht möglich.

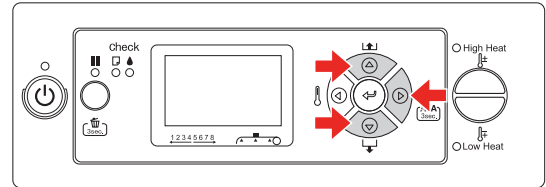
- 1 Vergewissern Sie sich, dass Rollenpapier oder Papier im A3-Format oder größer im Drucker eingelegt ist.
- 2 Drücken Sie die Taste \triangleright , um den Modus „Menu“ aufzurufen.



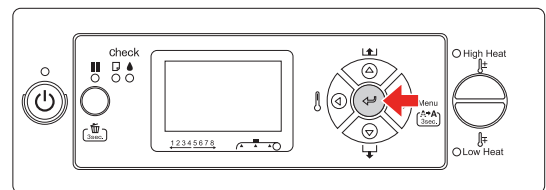
- 3 Drücken Sie die Taste \triangle / ∇ , um die Option TEST PRINT (TESTDRUCK) anzuzeigen. Drücken Sie anschließend die Taste \triangleright .



- 4 Drücken Sie die Taste \triangle / ∇ , um die Option NOZZLE CHECK (DÜSENTEST) anzuzeigen. Drücken Sie anschließend die Taste \triangleright .

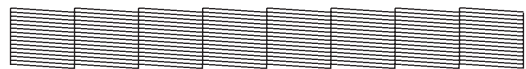


- 5 Drücken Sie die Taste \leftarrow , um das Düsentestmuster zu drucken.



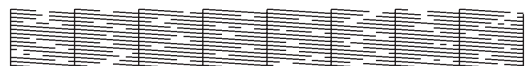
- 6 Überprüfen Sie das Düsentestmuster.

Gut



Es fehlen keine Punkte. Die Düsen sind frei.

Schlecht



Es fehlen Punkte. Die Düsen sind verstopft. Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch. \rightarrow Siehe „Druckkopfreinigung“ auf Seite 76

Hinweis:


- ❑ Wenn nach einmaliger Druckkopfreinigung die Tinte immer noch auf dem Papier verwischt oder das Druckbild Lücken aufweist, führen Sie die Befehle Reinigung (Mittel) oder Reinigung (Stark) im Wartungsmenü aus.
- ❑ Wenn nach mehrmaliger Druckkopfreinigung die Tinte immer noch auf dem Papier verwischt oder das Druckbild Lücken aufweist, lesen Sie bitte den folgenden Abschnitt, um angemessene Maßnahmen ergreifen zu können. \rightarrow „Behebung druckbezogener Fehler“ auf Seite 91

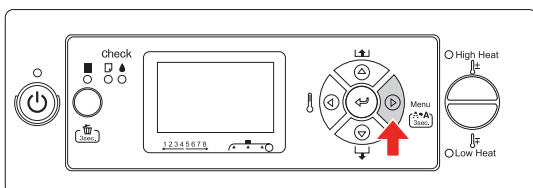
Druckkopfreinigung

Sollten die Ausdrücke blasser werden oder Lücken im Druckbild aufweisen, kann eine Reinigung des Druckkopfs angebracht sein. Dadurch wird sichergestellt, dass die Düsen die Tinte ordnungsgemäß ausgeben.

Hinweis:

- ❑ Führen Sie bei längerem Nichtgebrauch (bei einer Woche oder länger) des Druckers einmal pro Woche eine Druckkopfreinigung durch. Wird der Druckkopf nicht gereinigt, kann es zu Verstopfungen kommen. Durch die Druckkopfreinigung wird eine gleichbleibend gute Druckqualität gewährleistet.
- ❑ Entfernen Sie zur Reinigung das Papier. Bei der Druckkopfreinigung mit eingelegtem Papier kann es zum Kontakt zwischen Druckkopf und Papier kommen.
- ❑ Führen Sie die Druckkopfreinigung nur dann durch, wenn der Ausdruck verschmiert ist oder die Farben unzureichend gedruckt werden.
- ❑ Der Reinigungsprozess verbraucht gleichzeitig Tinte von allen Patronen. Selbst wenn Sie nur schwarze Tinte verwenden, verbraucht die Druckkopfreinigung auch Farbtinte.
- ❑ Wenn die Tinten-Anzeige leuchtet, ist eine Reinigung des Druckkopfes nicht möglich. Ersetzen Sie zunächst die leere Tintenpatrone durch eine Neue.
→ Siehe „Tintenpatronen austauschen“ auf Seite 65

- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
- 2 Stellen Sie sicher, dass der Papierhebel nach unten gestellt ist.
- 3 Halten Sie die Taste  3 Sekunden lang gedrückt.



Sobald die Netzanzeige zu blinken beginnt, startet die Druckkopfreinigung. Wenn die Netzanzeige leuchtet, ist die Druckkopfreinigung beendet.

4

Drucken Sie ein Düsentestmuster aus und überprüfen Sie das Ergebnis.

→ Siehe „Düsentest“ auf Seite 75

Hinweis:

- ❑ Wenn nach einmaliger Druckkopfreinigung die Tinte immer noch auf dem Papier verwischt oder das Druckbild Lücken aufweist, führen Sie die Befehle Reinigung (Mittel) oder Reinigung (Stark) im Wartungsmenü aus.
→ „MAINTENANCE (WARTUNG)“ auf Seite 28
- ❑ Wenn nach mehrmaliger Druckkopfreinigung die Tinte immer noch auf dem Papier verwischt oder das Druckbild Lücken aufweist, lesen Sie bitte den folgenden Abschnitt, um angemessene Maßnahmen ergreifen zu können.
→ „Behebung druckbezogener Fehler“ auf Seite 91

Druckkopfreinigung

Wenn die Düsen nach mehrmaliger Druckkopfreinigung noch immer verstopft sind, führen Sie eine spezielle Druckkopfreinigung durch. Zur speziellen Reinigung des Druckkopfes ist eine Reinigungskassette erforderlich.

→ Siehe „Reinigungskassetten“ auf Seite 60

Führen Sie die spezielle Druckkopfreinigung im Modus „Menu“ durch und folgen Sie den Anweisungen auf dem LCD-Display.

→ Siehe „MAINTENANCE (WARTUNG)“ auf Seite 28

Die einzelnen Schritte zur speziellen Druckkopfreinigung sind im Folgenden kurz beschrieben:

Wartung, Bewegung bzw. Transport des Druckers

1 Ablassen der Tinte

Mit dieser Meldung werden Sie angewiesen, die Tintenpatronen zu entfernen und den Wartungstank zu leeren.

2 Auffüllen des Tintenreinigers

Mit dieser Meldung werden Sie angewiesen, die Reinigungskassetten einzulegen und den Wartungstank zu leeren.

3 Ablassen des Tintenreinigers

Mit dieser Meldung werden Sie angewiesen, die Reinigungskassetten zu entfernen und den Wartungstank zu leeren.

Schalten Sie den Drucker nach dem Ablassen des Tintenreinigers ab.

Die spezielle Druckkopfreinigung dauert ca. 33 Minuten.



Vorsicht:

Tritt in dieser Zeit ein Fehler auf und der Drucker stoppt während des speziellen Druckkopfreinigungsprozesses, muss diese Reinigung mit neuen Reinigungskassetten wiederholt werden. Folgende Situationen können auftreten:

- ❑ *Es tritt der Fehler DRAIN TANK FULL (WARTUNGSTANK VOLL) auf, weil Sie nicht gemäß Anweisung den Wartungstank geleert haben.*
- ❑ *Es tritt der Fehler COVER OPEN (ABDECKUNG GEÖFFNET) auf, weil Sie ohne entsprechende Anweisung eine der Abdeckungen geöffnet haben.*

Folgen Sie nach Abschluss der speziellen Druckkopfreinigung den Meldungen auf dem LCD-Display, um neue Tinte aufzufüllen.

Automatische Wartungsfunktion


Der Drucker verfügt über eine Selbstreinigung- und Schutzfunktion, um den Druckkopf in permanenten, guten Zustand zu halten und eine optimale Druckqualität sicherzustellen.

Funktion „Regular cleaning“ (Regelmäßige Reinigung)

Die regelmäßige Reinigungsfunktion dient zur automatischen Reinigung des Druckkopfes. Das Reinigungsintervall kann über das Bedienfeld eingestellt werden. Sobald die eingestellte Zeit seit dem letzten Druckauftrag überschritten wird, wird der Druckkopf automatisch gereinigt, um ein Verstopfen zu verhindern.

→ Siehe „PRINTER SETUP (DRUCKER-SETUP)“ auf Seite 22

Selbstreinigungsfunktion


Die Selbstreinigung ist eine Funktion zur automatischen Reinigung des Druckkopfes, um verstopften Düsen vorzubeugen. Sie wird beim Einschalten des Druckers (während der Aufwärmphase) durchgeführt. Damit die Düse nicht austrocknet, wird von jeder Tintenpatrone eine winzige Menge Tinte angezogen. Selbst, wenn Sie die Taste  während der Selbstreinigung drücken, schaltet sich der Drucker erst nach Beendigung des Reinigungsvorgangs ab. Trennen Sie den Drucker während des Reinigungsprozesses nicht vom Stromnetz.

Abdeckfunktion

Die Abdeckung ist eine Funktion, die automatisch den Druckkopf mit einer Hülle (Deckel) bedeckt, um den Druckkopf vor dem Austrocknen zu schützen. Die Abdeckung wird in folgenden Situationen ausgeführt:

- ❑ Wenn nach dem Ende eines Druckvorgangs mehrere Sekunden verstrichen sind (was bedeutet, dass keine neuen Druckdaten gesendet wurden)
- ❑ Wenn der Druckvorgang abgebrochen wurde

Beachten Sie folgende Punkte, damit der Druckkopf gut abgedeckt ist:

- ❑ Wenn der Druckkopf sich nicht auf der rechten Seite befindet (er ist nicht abgedeckt), schalten Sie den Drucker ein und sofort wieder aus. Indem Sie den Drucker mit der Taste  ausschalten, wird der Druckkopf gut abgedeckt.
- ❑ Wenn Sie den Drucker nach einem Papierstau oder Fehler ausgeschaltet haben, ist der Druckkopf nicht abgedeckt. Schalten Sie den Drucker wieder ein. Gleich danach wird der Druckkopf automatisch abgedeckt. Überprüfen Sie, dass er gut abgedeckt ist und schalten Sie den Drucker anschließend aus.
- ❑ Bewegen Sie auf keinen Fall den Druckkopf mit der Hand.
- ❑ Trennen Sie den Drucker nicht vom Stromnetz oder unterbrechen Sie nicht die Stromzufuhr durch den Schalter, wenn er eingeschaltet ist. Dadurch könnte der Druckkopf nicht richtig abgedeckt werden.

Drucker reinigen

Damit der Drucker sich immer in einem optimalen Betriebszustand befindet, sollten Sie ihn gründlich reinigen, wenn er verschmutzt ist.



Warnung:

- ❑ Achten Sie darauf, dass keine Metall- oder entflammaren Gegenstände durch die Gehäuseöffnungen, wie z. B. Belüftungsschlitze, in den Drucker gelangen. Diese können einen Elektroschock oder Brand verursachen.
- ❑ Verwenden Sie den Drucker nicht, wenn Fremdstoffe oder Flüssigkeiten, wie z. B. Wasser, in den Drucker gelangt sind. Diese können einen Elektroschock oder Brand verursachen. Schalten Sie das Gerät umgehend ab, ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und setzen Sie sich mit Ihrem Epson-Händler in Verbindung.



Vorsicht:

- ❑ Achten Sie darauf, dass weder Wasser noch andere Fremdstoffe in das Innere des Druckers gelangen. Wenn Feuchtigkeit, Schmutz oder andere Stoffe in das Innere des Druckers gelangen, beeinträchtigt dies nicht nur die Druckqualität, sondern kann auch einen elektrischen Kurzschluss verursachen.
- ❑ Öffnen Sie auf keinen Fall verschraubte Abdeckungen. Dies kann zu einem Elektroschock oder zu Fehlfunktionen führen.

Reinigen des Druckergehäuses

1

Entfernen Sie das Papier vom Drucker.

2

Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet ist und keine der Anzeigen leuchtet. Ziehen Sie dann den Netzstecker aus dem Stromanschluss.

Wartung, Bewegung bzw. Transport des Druckers

- 3** Verwenden Sie ein weiches, sauberes Tuch und entfernen Sie vorsichtig Staub oder Schmutz.

Wenn der Schmutz sich nicht entfernen lässt, reinigen Sie es mit einem weichen, sauberen Tuch, das mit einem milden Reinigungsmittel angefeuchtet ist. Wischen Sie das Äußere des Druckers anschließend mit einem weichen, trockenen Tuch nach.



Vorsicht:

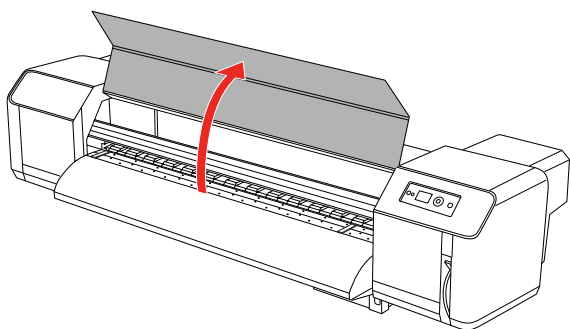
Reinigen Sie den Drucker niemals mit Alkohol oder Verdünner. Diese Chemikalien könnten die Bauteile und das Gehäuse beschädigen.

Reinigen des Inneren des Druckers

- 1** Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet ist und keine der Anzeigen leuchtet. Ziehen Sie dann den Netzstecker aus dem Stromanschluss.

- 2** Warten Sie etwa eine Minute.

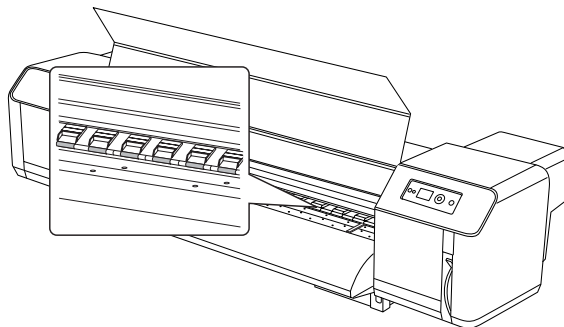
- 3** Öffnen Sie die Frontabdeckung.



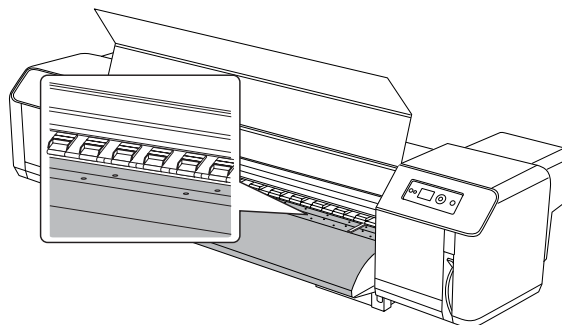
- 4** Entfernen Sie Papier- oder Hausstaub mit Hilfe einer weichen Bürste von den Druckwalzen.

Hinweis:

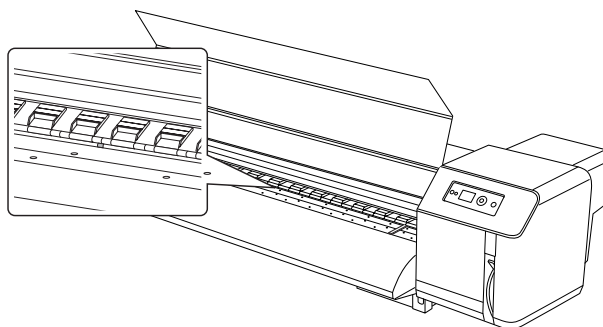
Blasen Sie den Papierstaub nicht mit Hilfe von Werkzeugen, wie z. B. Druckluftspray, in das Innere des Druckers. Dadurch kann es zu ungewöhnlichen Geräuscentwicklungen im Drucker kommen.



- 5** Verwenden Sie zum Entfernen von Papierstaub und Tinte von der Walze und den Papierführungen ein feuchtes, gut ausgewrungenes, weiches Tuch.



- 6** Verwenden Sie auch zum Entfernen von Verschmutzungen vom unlackierten (silbernen) Bereich in der Mitte der Gitterwalze ein feuchtes, gut ausgewrungenes, weiches Tuch.



Pflege des Druckers

Lagern Sie den Drucker auf einer horizontalen Fläche und lassen Sie die Tintenpatronen im Drucker eingesetzt.



Vorsicht:

Der Drucker muss flach gehalten werden. Stellen Sie ihn nicht schräg, auf die Seite oder verkehrt herum.

Wenn Sie den Drucker über einen längeren Zeitraum nicht benutzen

- ❑ Führen Sie bei längerem Nichtgebrauch (bei einer Woche oder länger) des Druckers einmal pro Woche eine Druckkopfreinigung durch. Wird der Druckkopf nicht gereinigt, kann es zu Verstopfungen kommen. Durch die Druckkopfreinigung wird eine gleichbleibend gute Druckqualität gewährleistet.
- ❑ Benutzen Sie den Drucker nicht ohne Tintenpatronen, ansonsten wird die Tinte austrocknen und der Drucker kann nicht ordnungsgemäß drucken. Lassen Sie auch dann alle Tintenpatronen in den Schächten, wenn Sie ihn nicht benutzen.
- ❑ Lassen Sie das Papier nicht über einen langen Zeitraum im Drucker; ansonsten kann die Walze zur Fixierung des Papiers auf der Papieroberfläche Abdrücke hinterlassen.

Druckkopf schützen

Der Drucker verfügt über eine Abdeckfunktion, die automatisch eine Hülle über den Druckkopf schiebt, um ihn vor dem Austrocknen zu schützen.

Wenn der Druckkopf nicht abgedeckt wird, kann die Druckqualität darunter leiden. Wenn Sie den Drucker nicht benutzen, vergewissern Sie sich, dass der Druckkopf ganz außen rechts positioniert und somit abgedeckt ist.

→ Siehe „Abdeckfunktion“ auf Seite 78

Drucker repositionieren oder transportieren

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie der Drucker repositioniert bzw. transportiert werden kann.

Drucker repositionieren

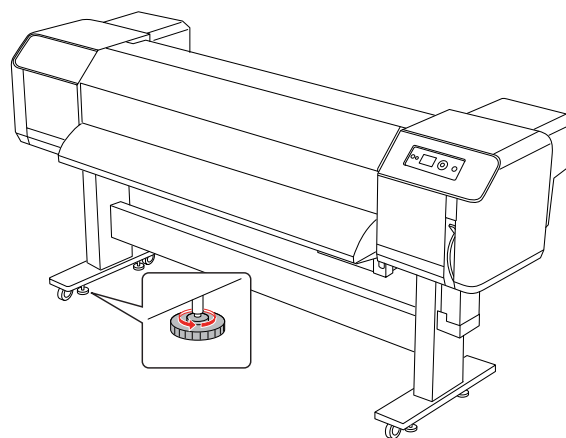


Vorsicht:

- ❑ Nehmen Sie nicht die Tintenpatronen heraus, damit die Düsen der Druckköpfe nicht austrocknen.
- ❑ Bewegen Sie den Drucker stets in waagerechter Position.

Vorbereitungen

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
- 2 Entsorgen Sie etwaige Abfalltinte.
→ Siehe „Entsorgung von Abfalltinte“ auf Seite 64
- 3 Ziehen Sie alle Kabel aus ihren Buchsen, wie z. B. das Netzkabel.
- 4 Lösen Sie die vier Justierer am Fuß.



- 5 Bewegen Sie den Drucker.

Hinweis:

Die mit dem zweckgebundenen Fuß mitgelieferten Räder sind lediglich für das Verschieben des Druckers über kurze Entfernungen auf ebenem Boden vorgesehen, nicht für den Transport des Geräts.

Einrichten des Druckers nach einer Repositionierung

Folgen Sie nach der Repositionierung des Druckers den unten stehenden Anweisungen, um den Drucker wieder einzurichten.

- 1** Stellen Sie sicher, dass der Platz geeignet ist.

→ Siehe *Auspack- und Aufstellhinweise*
- 2** Schließen Sie das Netzkabel an das Stromnetz an und schalten Sie den Drucker ein.

→ Siehe *Auspack- und Aufstellhinweise*
- 3** Führen Sie einen Düsentest durch und überprüfen Sie, ob Punkte auf dem Düsentestmuster fehlen.

→ Siehe „Düsentest“ auf Seite 75
- 4** Richten Sie den Druckkopf neu aus, um eine optimale Druckqualität zu gewährleisten.

→ Siehe „Druckkopf-Justage“ auf Seite 56

Drucker transportieren

Der Drucker ist beim Transport genau wie bei der Lieferung zu verpacken. Setzen Sie sich mit Ihrem Epson-Kundendienst in Verbindung.

**Vorsicht:**

Halten Sie den Drucker während des Transportes flach. Stellen Sie ihn nicht schräg, auf die Seite oder verkehrt herum. Ansonsten kann die Tinte im Inneren des Druckers auslaufen. Ebenso kann die Funktionstüchtigkeit des Druckers nach dem Transport nicht garantiert werden.

Hilfestellung bei Problemen

Fehlermeldungen auf dem LCD-Display

Fehlermeldungen

Die Meldungen sind entweder Statusmeldungen oder Fehlermeldungen. Die meisten der gängigen Druckerprobleme können durch Leuchtanzeigen und Meldungen am LCD-Display erkannt werden. Folgende Meldungen sind für die Problembeseitigung hilfreich.

Fehlermeldungen	Beschreibung	Maßnahme
INK LOW (WENIG TINTE)	Die Tintenpatrone ist fast leer.	Die Tintenpatrone muss bald ersetzt werden. Sie können zwar weiterdrucken, wenn INK LOW (TINTENSTAND NIEDRIG) angezeigt wird, allerdings wird die Druckqualität dadurch beeinträchtigt. → Siehe „Die Tintenpatronen“ auf Seite 65
DRAIN TANK FULL (WARTUNGSTANK VOLL) DRAIN WASTE INK FROM THE DRAIN TANK (ABFALLTINTE AUS ABFALLTANK ENTLEREEN)	Der Wartungstank ist voll.	Entleeren Sie umgehend den Abfalltank. → Siehe „Entsorgung von Abfalltinte“ auf Seite 64
INK CARTRIDGE (TINTENPATRONE) INSTALL INK CARTRIDGE (TINTENPATRONE EINSETZEN)	Diese Meldung wird beim Austauschen der Tintenpatrone angezeigt.	Setzen Sie eine Tintenpatrone ein. → Siehe „Tintenpatronen austauschen“ auf Seite 65
LEVER RELEASED (HEBEL GELÖST) LOWER THE PAPER SET LEVER (PAPIEREINSTELLHEBEL NACH UNTEN BEWEGEN)	Der Papierhebel befindet sich in der gelösten Position.	Bringen Sie den Papierhebel in die gesicherte Position.
LEVER RELEASED (HEBEL GELÖST) LOAD PAPER (PAPIER EINLEGEN)		
FRONT COVER OPEN (FRONTABDECKUNG OFFEN) CLOSE FRONT COVER (FRONTABDECKUNG SCHLIESSEN)	Die vordere Abdeckung ist offen.	Schließen Sie die vordere Abdeckung.

Hilfestellung bei Problemen

Fehlermeldungen	Beschreibung	Maßnahme
MAINT COVER OPEN (WARTUNGSABD. OFFEN) CLOSE RIGHT MAINT COVER (RECHTE WARTUNGSABDECK. SCHLIESSEN)	Eine oder mehrere Wartungsabdeckungen sind geöffnet.	Schließen Sie die Wartungsabdeckung(en).
MAINT COVER OPEN (WARTUNGSABD. OFFEN) CLOSE LEFT MAINT COVER (LINKE WARTUNGSABDECK. SCHLIESSEN)		
INK COVER OPEN (TINTENABDECK. OFFEN) CLOSE RIGHT AND LEFT INK COVERS (RECHTE UND LINKE TINTENABD. SCHLIESSEN)	Mindestens eine Tintenabdeckung ist geöffnet.	Die Tintenabdeckungen schließen.
INK COVER OPEN (TINTENABDECK. OFFEN) CLOSE RIGHT INK COVER (RECHTE TINTENABDECKUNG SCHLIESSEN)		
INK COVER OPEN (TINTENABDECK. OFFEN) CLOSE LEFT INK COVER (LINKE TINTENABDECKUNG SCHLIESSEN)		
NOT ENOUGH INK (NICHT GENÜGENDE TINTE) REPLACE INK CARTRIDGE WITH A NEW ONE (TINTENPATRONE DURCH NEUE ERSETZEN)	Die Tintenpatrone ist fast leer.	Ersetzen Sie die Tintenpatrone durch eine Neue. → Siehe „Tintenpatronen austauschen“ auf Seite 65
NO CARTRIDGE (KEINE PATRONE) INSTALL INK CARTRIDGE (TINTENPATRONE EINSETZEN)	Es ist keine Tintenpatrone installiert.	Setzen Sie eine Tintenpatrone korrekt ein. Setzen Sie nicht die Patrone wieder ein, die einen Fehler verursacht hat. → Siehe „Tintenpatronen austauschen“ auf Seite 65
INK CARTRIDGE ERROR (TINTENPATRONENFEHLER) REPLACE CARTRIDGE (PATRONE ERSETZEN)	Die Tintenpatrone wurde als fehlerhaft erkannt. Möglicherweise liegt ein Fehlkontakt oder Kondensationsfeuchte in der Patrone vor.	<ul style="list-style-type: none"> ❑ Entnehmen Sie die Tintenpatrone und setzen Sie sie wieder ein. Wenn diese Meldung auch nach dem Wiedereinsetzen der Patrone angezeigt wird, ersetzen Sie die Patrone durch eine Neue. (Setzen Sie nicht die Patrone wieder ein, die einen Fehler verursacht hat.) → Siehe „Die Tintenpatronen“ auf Seite 65 → Siehe „Tintenpatronen austauschen“ auf Seite 67 ❑ Um Kondensationsbildung zu vermeiden, die Tintenpatrone vor dem Einsetzen mehr als vier Stunden bei Raumtemperatur aufbewahren. → Siehe „Hinweise für das Austauschen von Tintenpatronen“ auf Seite 66

Hilfestellung bei Problemen

Fehlermeldungen	Beschreibung	Maßnahme
INK CARTRIDGE (TINTENPATRONE) PLEASE USE GENUINE EPSON INK CARTRIDGES (BITTE ORIGINAL-EPSON-TINTENPATRONEN VERW.)	Es ist keine originale Tintenpatrone installiert.	Ersetzen Sie die Tintenpatrone durch eine originale Tintenpatrone von Epson. → Siehe „Die Tintenpatronen“ auf Seite 65 → Siehe „Tintenpatronen austauschen“ auf Seite 67
INK CARTRIDGE (TINTENPATRONE) NON-GENUINE CARTRIDGE MAY NOT PERFORM AT OPTIMUM. (NICHT-ORIG.-PATRONE ERGIBT KEINE OPTIMALE LEISTUNG) CONTINUE? (FORTSETZEN?) <YES NO> (<JA NEIN>)	Es ist keine originale Tintenpatrone installiert.	Wählen Sie NO (NEIN) (drücken Sie die Taste ▷), um die Tintenpatrone durch eine Originaltintenpatrone von Epson zu ersetzen. → Siehe „Die Tintenpatronen“ auf Seite 65 → Siehe „Tintenpatronen austauschen“ auf Seite 67
INK CARTRIDGE (TINTENPATRONE) THIS MAY VOID EPSON'S WARRANTY. (DIESER VORGANG KANN ZU GARANTIEVERLUST FÜHREN.) DO YOU ACCEPT THIS? (AKZEPTIEREN SIE DIESE TATSACHE?) <ACCEPT DECLINE> (<AKZEPTIEREN ABLEHNEN>)	Es ist keine originale Tintenpatrone installiert. Dies kann zum Verlust der EPSON-Garantie führen.	Wählen Sie DECLINE (ABLEHNEN) (drücken Sie die Taste ▷), um die Tintenpatrone durch eine Originaltintenpatrone von Epson zu ersetzen. Wenn Sie ACCEPT (ANNEHMEN) wählen (drücken Sie die Taste ◀), kann dies zum Verlust der EPSON-Garantie führen. → Siehe „Die Tintenpatronen“ auf Seite 65 → Siehe „Tintenpatronen austauschen“ auf Seite 67
INK CARTRIDGE (TINTENPATRONE) REPLACE INK CARTRIDGE (TINTENPATRONE ERSETZEN)	Die Tintenpatrone ist leer.	Ersetzen Sie die Tintenpatrone durch eine Neue. → Siehe „Tintenpatronen austauschen“ auf Seite 65
COMMAND ERROR (FEHLER BEFEHL) CHECK DRIVER SETTINGS (TREIBEREINSTELLUNGEN PRÜFEN)	Beschädigte Daten wurden zum Drucker übertragen.	Stoppen Sie den Druckvorgang und drücken Sie dann die Taste ■ für 3 Sekunden.
	Der Drucker empfängt Daten mit einem falschen Befehl.	
	Der installierte Druckertreiber ist nicht der Richtige für den Drucker.	Stoppen Sie den Druckvorgang und drücken Sie dann die Taste ■ für 3 Sekunden. Stellen Sie anschließend sicher, dass der installierte Druckertreiber für den Drucker richtig ist.
PAPER SKEW (PAPIER SCHRÄG) LOAD PAPER PROPERLY (PAPIER RICHTIG EINLEGEN)	Das Papier wurde nicht gerade zugeführt.	<input type="checkbox"/> Das Papier kann im Druckbereich nicht korrekt bedruckt werden. <input type="checkbox"/> Legen Sie das Papier gerade hinein. → Siehe „Verwendung von Rollenpapier“ auf Seite 38
PAPER ERROR (FEHLER PAPIER) LOAD PAPER PROPERLY (PAPIER RICHTIG EINLEGEN) REFER TO THE MANUAL (GEMÄSS HANDBUCH)	Das Papier wurde nicht korrekt eingelegt.	Lösen Sie den Papierfeststellhebel und richten Sie das Papier richtig aus. → Siehe „Verwendung von Rollenpapier“ auf Seite 38

Hilfestellung bei Problemen

Fehlermeldungen	Beschreibung	Maßnahme
PAPER OUT (KEIN PAPIER) LOAD PAPER (PAPIER EINLEGEN)	Es befindet sich kein Papier im Drucker.	Legen Sie das Papier richtig ein. → Siehe „Verwendung von Rollenpapier“ auf Seite 38
	Das Papier wurde nicht korrekt ausgegeben.	Lösen Sie den Papierfeststellhebel, um das Papier freizugeben.
	Während des Druckvorgangs ist das Rollenpapier zu Ende gegangen.	Setzen Sie neues Rollenpapier ein.
F/W INSTALL ERROR (FEHLER F/W-INSTALL.) UPDATE FAILED (AKTUALIS. FEHLGESCHL.) RESTART THE PRINTER (DRUCKER NEU STARTEN)	Der Drucker konnte die Firmware nicht aktualisieren.	Starten Sie den Drucker neu und führen Sie über EPSON LFP Remote Panel eine Firmware-Aktualisierung durch.
PAPER JAM (PAPIERSTAU) REMOVE PAPER (PAPIER ENTFERNEN)	Ein Papierstau ist aufgetreten.	Entfernen Sie das gestaute Papier. → Siehe „Ein Papierstau ist aufgetreten“ auf Seite 94
CARRIAGE LOCKED (SCHREIBWAGEN GESP.) RELEASE THE CARRIAGE LOCK (SCHREIBWAGEN-SPERRUNG LÖSEN)	Der Druckkopf ist verriegelt.	Entfernen Sie die Schutzfolie des Druckkopfes, um den Druckkopf freizugeben. → Siehe <i>Auspack- und Aufstellhinweise</i>
PRINTER ERROR (DRUCKERFEHLER) RESTART THE PRINTER (DRUCKER NEU STARTEN)	Es sind Fehler aufgetreten.	Schalten Sie den Drucker aus und nach einer Weile wieder an.
MAINTENANCE REQUEST NNNN (WARTUNGSANFORDERUNG NNNN)	Ein Teil, das im Drucker verwendet wird, hat fast das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht. „NNNN“ gibt den Code dieses Teils an.	Notieren Sie den Code und wenden Sie sich an Ihren Händler. → Siehe „Im Falle des Fehlers „Wartungsanforderung““ auf Seite 86

Hilfestellung bei Problemen

Fehlermeldungen	Beschreibung	Maßnahme
SERVICE CALL ERROR NNNN (FEHLER KUNDENDIENSTRUF NNNN) PLEASE CONTACT TO THE REPAIR CENTER (BITTE KONTAKTIEREN SIE DAS REPARATURZENTRUM)	Falls 1133 oder 1137 erscheint, könnte der Druckkopf gesperrt sein.	Entfernen Sie die Schutzfolie des Druckkopfes, um den Druckkopf freizugeben. → Siehe <i>Auspack- und Aufstellhinweise</i> Sollte der Druckkopf bereits entfernt sein, den Drucker ausschalten und das Netzkabel korrekt an die Netzsteckdose oder den Netzeingang des Druckers anschließen. Dann den Drucker einige Male an- und wieder ausschalten.
	Wenn 3000 angezeigt wird, ist das Netzkabel nicht korrekt an die Steckdose oder den Drucker angeschlossen.	Schalten Sie den Drucker aus. Stecken Sie das Netzkabel korrekt an die Netzsteckdose und den Netzeingang des Druckers an. Dann den Drucker einige Male an- und wieder ausschalten. Wird diese Meldung erneut am LCD-Display angezeigt, notieren Sie den Code und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. → Siehe „Im Falle des Fehlers „Kundendienststruf““ auf Seite 87
	Eine schwerwiegende Fehlfunktion ist aufgetreten.	Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie eine Weile und schalten Sie ihn dann wieder ein. Wird diese Meldung erneut am LCD-Display angezeigt, notieren Sie den Code und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. → Siehe „Im Falle des Fehlers „Kundendienststruf““ auf Seite 87

Im Falle des Fehlers „Wartungsanforderung“

Eine Wartungsanforderung hält Sie dazu an, die Verbrauchsmaterialien so bald wie möglich durch neue zu ersetzen. Wenn die Meldung MAINTENANCE REQUEST XXXX (WARTUNGSANFORDERUNG XXXX) auf dem LCD-Display angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler und nennen Sie den Code der Wartungsanforderung. Bei fortgesetzter Nutzung des Druckers erscheint der Fehler „Wartungsaufforderung“.

Im Falle des Fehlers „Kundendienstruf“

Ein Kundendienstruf tritt auf, wenn:

- die Schreibwagen-Sperrung nicht vom Druckkopf entfernt wurde
- das Netzkabel nicht korrekt an das Stromnetz oder den Netzeingang des Druckers angeschlossen ist
- eine schwerwiegende Fehlfunktion aufgetreten ist

Wenn ein Kundendienstruf aufgetreten ist, wird SERVICE CALL ERROR NNNN (FEHLER KUNDEND.RUF NNNN) angezeigt und der Drucker stoppt den Druckvorgang. Schalten Sie den Drucker aus und prüfen Sie, ob die Schreibwagen-Sperrung entfernt wurde. Wurde sie entfernt, prüfen Sie anschließend, ob das Netzkabel einwandfrei an die Steckdose und den Netzeingang des Druckers angeschlossen ist. Stecken Sie das Netzkabel korrekt ein und schalten Sie den Drucker ein. Falls der Kundendienstruf-Fehler gelöscht wurde, können Sie den Drucker weiter nutzen. Falls der gleiche Kundendienstruf-Fehler auf dem LCD-Display angezeigt wird, bitten Sie Ihren Fachhändler um Hilfe. Teilen Sie dem Händler mit, der Kundendienstruf sei „NNNN“.

Fehlerbehebung

Kann überhaupt nicht drucken

Drucker funktioniert nach dem Einschalten überhaupt nicht

Ursache	Maßnahme
Ist das Netzkabel ordnungsgemäß an die Steckdose angeschlossen?	Achten Sie darauf, dass das Netzkabel richtig am Drucker und an der Steckdose angeschlossen ist. → Siehe <i>Auspack- und Aufstellhinweise</i>
Bietet die Wechselstromquelle die angegebene Spannung?	Schließen Sie das Kabel an einer anderen Steckdose an. → Siehe <i>Auspack- und Aufstellhinweise</i>
Ist die Frontabdeckung offen oder der Papierfeststellhebel hochgestellt?	Schließen Sie die vordere Abdeckung. Bewegen Sie den Papierfeststellhebel nach unten. → Siehe „Papierrolle einlegen“ auf Seite 42
Ist die Wartungsabdeckung offen?	Schließen Sie die Wartungsabdeckung. → Siehe „Reinigung der Reinigungswischer“ auf Seite 70 → Siehe „Reinigung der Druckkopfumgebung“ auf Seite 72

Hilfestellung bei Problemen

Drucker funktioniert nach Einlegen des Papiers nicht.

Ursache	Maßnahme
Ist die Frontabdeckung offen oder der Papierfeststellhebel hochgestellt?	Schließen Sie die vordere Abdeckung. Bewegen Sie den Papierfeststellhebel nach unten. → Siehe „Papierrolle einlegen“ auf Seite 42
Ist die Wartungsabdeckung offen?	Schließen Sie die Wartungsabdeckung. → Siehe „Reinigung der Reinigungswischer“ auf Seite 70 → Siehe „Reinigung der Druckkopfumgebung“ auf Seite 72
Ist das Papier schräg eingelegt?	Legen Sie das Papier gerade hinein. → Siehe „Papierrolle einlegen“ auf Seite 42
Wurde eine Tintenpatrone eingesetzt?	Setzen Sie die Tintenpatrone ein. → Siehe „Tintenpatronen auswechseln“ auf Seite 67
Verwenden Sie das empfohlene Papier?	Verwenden Sie das empfohlene Papier. Hinweise zu empfohlenen Papiertypen erhalten Sie von Ihrem Epson-Kundendienst.
Wird der Drucker in einer Umgebung verwendet, die nicht empfohlen wird, wie z. B. unter direkter Sonneneinstrahlung?	Verwenden Sie den Drucker nur in einer als geeignet angegebenen Umgebung. → Siehe <i>Auspack- und Aufstellhinweise</i>

Wenn Daten vom Computer gesendet werden, tritt druckerseitig ein Fehler auf und es wird nichts gedruckt.

Ursache	Maßnahme
Wurde der Druckertyp richtig im Computer ausgewählt?	Vergewissern Sie sich, dass die Druckertypeneinstellungen auf dem Computer mit den Einstellungen des Druckers übereinstimmen.
Stimmen die Schnittstellenanforderungen und der Befehlsmodus des Computers und Druckers überein?	

Kann den Drucker nicht online über ein LAN verwenden

Ursache	Maßnahme
Ist das Netzwerkschnittstellenkabel richtig angeschlossen?	Bestätigen Sie die Arten der gekreuzten und nicht gekreuzten Kabel und schließen Sie das Netzwerkschnittstellenkabel ordnungsgemäß an. → Siehe <i>Auspack- und Aufstellhinweise</i>
Sind die Netzwerkeinstellungen richtig konfiguriert?	Konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen richtig. → Siehe „NETWORK SETUP (NETZWERK-SETUP)“ auf Seite 31
Stimmen Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers mit der computerseitigen Umgebung ab.	Stimmen Sie die Netzwerkeinstellungen dieses Geräts mit der computerseitigen Umgebung ab. → Siehe „Systemanforderungen“ auf Seite 101
Blinkt die Netzanzeige auf dem LCD-Display, nachdem Druckdaten vom Computer gesendet wurden?	Wenn die Netzanzeige nicht blinkt, wenden Sie sich an den Computer-Hersteller.

Hilfestellung bei Problemen

Behebung papierbezogener Fehler

Hinweis:

Im folgenden Abschnitt finden Sie Hinweise zur Behebung von Papierstaus und gerissenem Papier bzw. wie Papier in diesen Fällen zu entfernen ist.

→ „Ein Papierstau ist aufgetreten“ auf Seite 94

Das Papier rutscht oder reißt während des Einzugs.

Ursache	Maßnahme
Verwenden Sie das empfohlene Papier?	Verwenden Sie das empfohlene Papier. Hinweise zu empfohlenen Papiertypen erhalten Sie von Ihrem Epson-Kundendienst.
Ist das Papier in der richtigen Position eingelegt?	Legen Sie das Papier richtig ein. → Siehe „Papierrolle einlegen“ auf Seite 42
Ist die Papierrolle richtig eingesetzt?	Setzen Sie die Papierrolle richtig ein. → Siehe „Rollenpapier einlegen“ auf Seite 39
Hat sich irgendwelches Fremdmaterial, wie z. B. Papier, an der Druckwalze festgesetzt?	Reinigen Sie die Druckwalze. → Siehe „Reinigen des Inneren des Druckers“ auf Seite 79
Wird der Drucker in einer Umgebung verwendet, die nicht empfohlen wird, wie z. B. unter direkter Sonneneinstrahlung?	Verwenden Sie den Drucker nur in einer als geeignet angegebenen Umgebung.
Verwenden Sie geknicktes, gerissenes oder aufgerolltes Papier?	Wechseln Sie das Papier aus. → Siehe „Vorsichtshinweise zur Papierhandhabung“ auf Seite 48
Wölbt sich das Papier?	Verwenden Sie das empfohlene Papier. Wenn ein anderes Papier, als das für den Zweck vorgesehene Papier verwendet wird, stellen Sie im Menü „Paper Setup“ (Papier-Setup) die Einstellung „Paper Suction“ (Papieransaugung) richtig ein. Hinweise zu empfohlenen Papiertypen erhalten Sie von Ihrem Epson-Kundendienst. → Siehe „Details zum Menü PAPER SETUP (PAPIER-SETUP)“ auf Seite 24

Das Papier wird beim Einzug zerknittert.

Ursache	Maßnahme
Verwenden Sie das empfohlene Papier?	Verwenden Sie das empfohlene Papier. Hinweise zu empfohlenen Papiertypen erhalten Sie von Ihrem Epson-Kundendienst.
Ist das Papier in der richtigen Position eingelegt?	Legen Sie das Papier richtig ein. → Siehe „Papierrolle einlegen“ auf Seite 42
Ist das Papier schräg eingelegt?	Legen Sie das Papier gerade hinein. → Siehe „Papierrolle einlegen“ auf Seite 42
Hat sich irgendwelches Fremdmaterial, wie z. B. Papier, an der Druckwalze festgesetzt?	Reinigen Sie die Druckwalze. → Siehe „Reinigen des Inneren des Druckers“ auf Seite 79

Hilfestellung bei Problemen

Ursache	Maßnahme
Wird der Drucker in einer Umgebung verwendet, die nicht empfohlen wird, wie z. B. in der Nähe einer Klimaanlage?	Verwenden Sie den Drucker nur in einer als geeignet angegebenen Umgebung.
Verwenden Sie geknicktes, gerissenes oder aufgerolltes Papier?	Wechseln Sie das Papier aus. → Siehe „Vorsichtshinweise zur Papierhandhabung“ auf Seite 48

Beim Einzug wird das falsche Papierformat ausgewählt.

Ursache	Maßnahme
Verwenden Sie das empfohlene Papier?	Verwenden Sie das empfohlene Papier. Hinweise zu empfohlenen Papiertypen erhalten Sie von Ihrem Epson-Kundendienst.
Ist das Papier schräg eingelegt?	Legen Sie das Papier gerade hinein. → Siehe „Papierrolle einlegen“ auf Seite 42
Hat sich das Papier beim Einlegen nach oben gewölbt?	Streichen Sie das Papier glatt oder legen Sie ein anderes Papier ein. → Siehe „Papierrolle einlegen“ auf Seite 42
Wird der Drucker in einer Umgebung verwendet, die nicht empfohlen wird, wie z. B. in der Nähe einer Klimaanlage?	Verwenden Sie den Drucker nur in einer als geeignet angegebenen Umgebung. → Siehe „Rollenpapier einlegen“ auf Seite 39
Verwenden Sie ein Papier, auf das bereits gedruckt wurde?	Verwenden Sie ein neues Papier. → Siehe „Papiersorte“ auf Seite 47

Es treten häufig Papierstaus auf

Hinweis:
Wenn ein anderes als das empfohlene Papier verwendet wird, kann die richtige Papiervorschubjustierung nicht sichergestellt werden.

Ursache	Maßnahme
Verwenden Sie das empfohlene Papier?	Verwenden Sie das empfohlene Papier. Hinweise zu empfohlenen Papiertypen erhalten Sie von Ihrem Epson-Kundendienst.
Wird das Papier in einer Umgebung verwendet, die nicht empfohlen wird?	Verwenden Sie das Papier nur in einer für das Papier angemessenen Umgebung. → Siehe „Vorsichtshinweise zur Papierhandhabung“ auf Seite 48
Verwenden Sie altes Papier?	Ersetzen Sie es durch neues Papier. → Siehe „Papierrollen auswechseln“ auf Seite 46
Verwenden Sie geknicktes oder zerknittertes Papier?	

Hilfestellung bei Problemen

Ursache	Maßnahme
Wölbt sich das Papier?	<p>Verwenden Sie das empfohlene Papier. Wenn ein anderes Papier, als das für den Zweck vorgesehene Papier verwendet wird, stellen Sie im Menü „Paper Setup“ (Papier-Setup) die Einstellung „Paper Suction“ (Papieransaugung) richtig ein.</p> <p>Hinweise zu empfohlenen Papiertypen erhalten Sie von Ihrem Epson-Kundendienst.</p> <p>→ Siehe „Details zum Menü PAPER SETUP (PAPIER-SETUP)“ auf Seite 24</p>

Das Papier verzieht sich beim Drucken

Ursache	Maßnahme
Verwenden Sie das empfohlene Papier?	<p>Verwenden Sie das empfohlene Papier.</p> <p>Hinweise zu empfohlenen Papiertypen erhalten Sie von Ihrem Epson-Kundendienst.</p>
Ist das Papier in der richtigen Position eingelegt?	<p>Legen Sie das Papier richtig ein.</p> <p>→ Siehe „Papierrolle einlegen“ auf Seite 42</p>
Ist die Papierrolle richtig eingesetzt?	<p>Setzen Sie die Papierrolle richtig ein.</p> <p>→ Siehe „Rollenpapier einlegen“ auf Seite 39</p>

Behebung druckbezogener Fehler

Hinweis:

Wird ein anderes Papier als das empfohlene verwendet, kann die Druckqualität nicht garantiert werden.

Druckbild ist teilweise fleckenhaff oder unvollständig

Ursache	Maßnahme
Ist das Papier feucht?	Ersetzen Sie es durch neues Papier.
Verwenden Sie geknicktes oder zerknittertes Papier?	→ Siehe „Papierrollen auswechseln“ auf Seite 46
Wölbt sich das Papier?	<p>Verwenden Sie das empfohlene Papier. Wenn ein anderes Papier, als das für den Zweck vorgesehene Papier verwendet wird, stellen Sie im Menü „Paper Setup“ (Papier-Setup) die Einstellung „Paper Suction“ (Papieransaugung) richtig ein.</p> <p>Hinweise zu empfohlenen Papiertypen erhalten Sie von Ihrem Epson-Kundendienst.</p> <p>→ Siehe „Details zum Menü PAPER SETUP (PAPIER-SETUP)“ auf Seite 24</p>

Die Druckposition ist falsch (einige Teile des Papiers können nicht bedruckt werden).

Ursache	Maßnahme
Ist das Papier in der richtigen Position eingelegt?	<p>Legen Sie das Papier richtig ein.</p> <p>→ Siehe „Papierrolle einlegen“ auf Seite 42</p>
Haben Sie die Ausgangs- und Druckposition eingestellt?	Brechen Sie die Einstellungen der Ausgangs- und Druckposition ab bzw. setzen Sie sie zurück.

Hilfestellung bei Problemen

Druckbild ist verwischt

Ursache	Maßnahme
Verwenden Sie das empfohlene Papier?	Verwenden Sie das empfohlene Papier. Hinweise zu empfohlenen Papiertypen erhalten Sie von Ihrem Epson-Kundendienst.
Verwenden Sie ein dickes oder dünnes Papier?	Verwenden Sie das empfohlene Papier. Hinweise zu empfohlenen Papiertypen erhalten Sie von Ihrem Epson-Kundendienst.
Wird das Papier auf der bedruckbaren Seite bedruckt?	Prüfen Sie, welche Seite des Papiers die bedruckbare Seite ist und legen Sie das Papier gegebenenfalls richtig ein. → Siehe „Verwendung von Rollenpapier“ auf Seite 38
Haben Sie eine Druckkopfausrichtung durchgeführt?	Führen Sie eine Druckkopfausrichtung durch. → Siehe „Druckkopf-Justage“ auf Seite 56
Haben Sie eine Papiervorschubjustierung vorgenommen?	Führen Sie eine Papiervorschubjustierung durch. → Siehe „Papiereinzug einstellen“ auf Seite 58
Ist jedes Heizelement auf die jeweils angemessene Temperatur eingestellt?	Stellen Sie die Heizelemente auf die jeweils angemessene Temperatur ein. → Siehe „Details zum Menü PAPER SETUP (PAPIER-SETUP)“ auf Seite 24
Ist die Druckkopfhöhe auf hoch gestellt?	Stellen Sie die Höhe des Druckkopfes wieder auf normal (niedrig). → Siehe „Höheneinstellung des Druckkopfes“ auf Seite 50

Weißer oder schwarzer Linien erscheinen auf dem Ausdruck.

Ursache	Maßnahme
Verwenden Sie das empfohlene Papier?	Verwenden Sie das empfohlene Papier. Hinweise zu empfohlenen Papiertypen erhalten Sie von Ihrem Epson-Kundendienst.
Ist die Papierrolle richtig eingesetzt?	Setzen Sie die Papierrolle richtig ein. → Siehe „Rollenpapier einlegen“ auf Seite 39
Ist die Düse in gutem Zustand?	Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch. → Siehe „Druckkopfreinigung“ auf Seite 76
Haben Sie eine Druckkopfausrichtung durchgeführt?	Führen Sie eine Druckkopfausrichtung durch. → Siehe „Druckkopf-Justage“ auf Seite 56
Haben Sie eine Papiervorschubjustierung vorgenommen?	Führen Sie eine Papiervorschubjustierung durch. → Siehe „Papiereinzug einstellen“ auf Seite 58
Ist jedes Heizelement auf die jeweils angemessene Temperatur eingestellt?	Stellen Sie die Heizelemente auf die jeweils angemessene Temperatur ein. → Siehe „Details zum Menü PAPER SETUP (PAPIER-SETUP)“ auf Seite 24
Ist die Druckkopfhöhe auf hoch gestellt?	Stellen Sie die Höhe des Druckkopfes wieder auf normal (niedrig). → Siehe „Höheneinstellung des Druckkopfes“ auf Seite 50

Hilfestellung bei Problemen

Gedruckte Linien sind nicht gerade.

Ursache	Maßnahme
Ist das aktuelle Datum vor dem Verfallsdatum der Tintenpatrone?	Verwenden Sie eine neue Tintenpatrone. → Siehe „Tintenpatronen auswechseln“ auf Seite 67
Verwenden Sie das empfohlene Papier?	Verwenden Sie das empfohlene Papier. Hinweise zu empfohlenen Papiertypen erhalten Sie von Ihrem Epson-Kundendienst.
Haben Sie eine Druckkopfausrichtung durchgeführt?	Führen Sie eine Druckkopfausrichtung durch. → Siehe „Druckkopf-Justage“ auf Seite 56
Haben Sie eine Papiervorschubjustierung vorgenommen?	Führen Sie eine Papiervorschubjustierung durch. → Siehe „Papiereinzug einstellen“ auf Seite 58

Gedruckte Linien sind doppelt oder ungleichmäßig.

Ursache	Maßnahme
Ist die Düse in gutem Zustand?	Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch. → Siehe „Druckkopfreinigung“ auf Seite 76
Ist die Druckkopfhöhe auf hoch gestellt?	Stellen Sie die Höhe des Druckkopfes wieder auf normal (niedrig). → Siehe „Höheneinstellung des Druckkopfes“ auf Seite 50

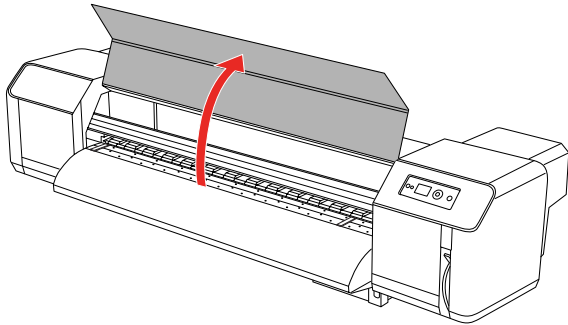
Verstopfte Düsen können nicht durch Reinigung wiederhergestellt werden.

Ursache	Maßnahme
Haben Sie mehrere Druckkopfreinigungen durchgeführt?	Führen Sie eine spezielle Druckkopfreinigung durch. → Siehe „Druckkopfreinigung“ auf Seite 76

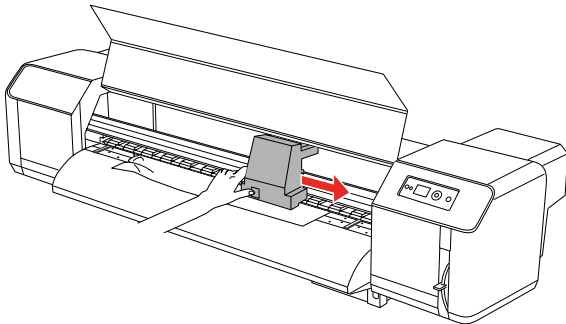
Ein Papierstau ist aufgetreten

Entfernen Sie das eingelegte Papier bei einem Papierstau auf folgende Weise:

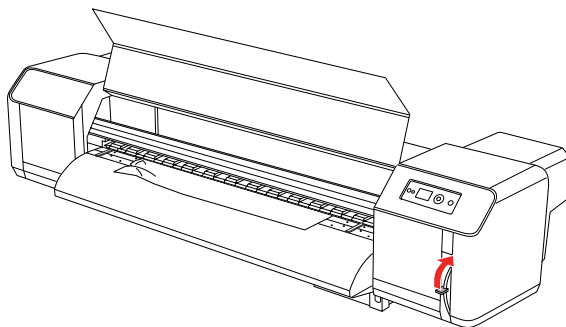
- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Öffnen Sie die Frontabdeckung.



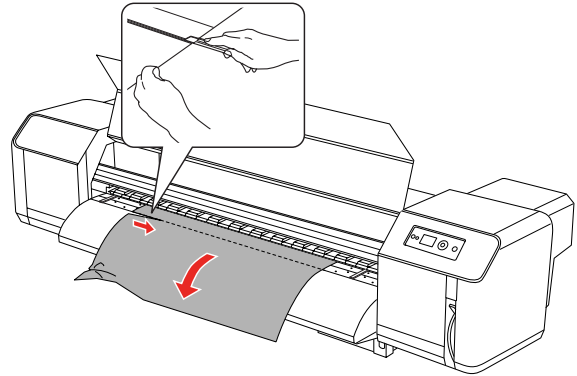
- 3 Schieben Sie den Druckkopf vom oberen Papierabschnitt nach rechts.



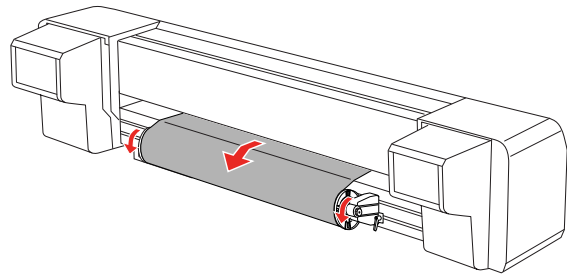
- 4 Stellen Sie sicher, dass die Netzanzeige nicht blinkt, und heben Sie dann den Papierfeststellhebel an.



- 5 Ziehen Sie das Papier zu sich hin und schneiden Sie den gerissenen Abschnitt mit einem Schneidwerkzeug, wie z. B. einer Rasierklinge, ab.



- 6 Drehen Sie die Flansche der Papierrollenhalter und wickeln Sie das Papier auf.



- 7 Entfernen Sie etwaigen Papierstaub oder Papierreste, die sich noch im Drucker befinden.

Hilfeoptionen

Website für technischen Support

Die Internetseite für technischen Support von Epson bietet Ihnen Hilfe bei Problemen, die sich nicht anhand der Informationen zur Fehlerbehebung in der Produktdokumentation beheben lassen. Wenn Sie über einen Webbrowser mit Internetzugang verfügen, können Sie die Website hier aufrufen:

<http://support.epson.net/>

Die neuesten Treiber, häufig gestellte Fragen (FAQ), Handbücher und sonstiges herunterladbare Material finden Sie unter:

<http://www.epson.com>

Wählen Sie dort den Supportbereich der EPSON-Website Ihres Landes.

So erreichen Sie unseren Kundendienst

Vor der Kontaktaufnahme mit EPSON

Wenn dieses EPSON-Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert und Sie das Problem nicht mit Hilfe der Informationen zur Fehlerbehebung in der Produktdokumentation lösen können, wenden Sie sich an den Epson-Kundendienst. Ist der Kundensupport für Ihre Region nicht unten aufgeführt, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben.

Der Kundensupport kann Sie schneller unterstützen, wenn Sie folgende Informationen bereit legen:

- Seriennummer des Produkts
(Das Etikett mit der Seriennummer befindet sich gewöhnlich auf der Rückseite des Geräts.)
- Produktmodell
- Softwareversion
(Klicken Sie auf **About**, **Version Info** oder eine ähnliche Schaltfläche in der Produktssoftware.)
- Marke und Modell Ihres Computers
- Name und Version des auf Ihrem Computer installierten Betriebssystems
- Namen und Versionen der Softwareanwendungen, die Sie normalerweise mit Ihrem Produkt verwenden

Hilfe für Benutzer in Nordamerika

Epson stellt die die unten aufgeführten technischen Unterstützungsdienste zur Verfügung.

Internetsupport

Für Lösungen zu allgemeinen Problemen besuchen Sie die Support-Website von Epson unter <http://support.epson.com>, und wählen Sie Ihr Produkt aus. Sie können Treiber und Dokumentationen herunterladen, Tipps zu häufig gestellten Fragen (FAQ) und zur Problembehandlung erhalten und E-Mail-Nachrichten an Epson mit Ihren Fragen senden.

Telefonsupport

Telefonnummer: (562) 276-1300 (USA) oder (905) 709-9475 (Kanada), 6 bis 18 Uhr (Uhrzeit Pazifik), Montag bis Freitag. Möglicherweise fallen Gebühren oder Transportzuschläge an.

Bevor Sie den Epson-Support anrufen, sollten Sie die folgenden Informationen bereit halten:

- Produktname
- Seriennummer des Produkts
- Kaufbeleg (beispielsweise Kassenbon) und Kaufdatum
- Computerkonfiguration
- Beschreibung des Problems

Hinweis:

Technische Supportinformationen zur Verwendung anderer Software auf Ihrem System finden Sie in der Dokumentation der betreffenden Software.

Verbrauchsmaterial und Zubehör kaufen

Sie können Original Epson-Tintenpatronen, Farbbandkassette, Papier und Zubehör bei den von Epson autorisierten Wiederverkäufern kaufen. Den nächstgelegenen Wiederverkäufer erreichen Sie unter der Nummer 800-GO-EPSON (800-463-7766). Sie können diese Artikel auch online unter <http://www.epsonstore.com> (Vertrieb in den USA) oder <http://www.epson.ca> (Vertrieb in Kanada) erwerben.

Hilfe für Benutzer in Europa

Im **Gesamteuropäischen Garantieschein** finden Sie Informationen, wie Sie sich an den EPSON-Kundendienst wenden.

Hilfe für Benutzer in Australien

Epson Australia möchte Ihnen einen Kundendienst auf hohem Niveau bieten. Zusätzlich zu Ihrer Produktdokumentation stellen wir Ihnen die folgenden Informationsquellen zur Verfügung:

Ihr Händler

Denken Sie stets daran, dass Ihr Händler oft zum Identifizieren und Lösen von Problemen beitragen kann. Der Händler sollte bei Problemen stets als erste Person zu Rate gezogen werden. Er kann oft Probleme schnell und einfach lösen und Tipps zum nächsten erforderlichen Schritt geben.

Internet-URL

<http://www.epson.com.au>

Besuchen Sie die Seiten von Epson Australia im Internet. Es lohnt sich, hier gelegentlichen vorbeizusurfen! Die Website bietet einen Downloadbereich für Treiber, Epson-Kontaktstellen, neue Produktinformationen und technischen Support (E-Mail).

Epson Helpdesk

Epson Helpdesk dient als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme, um sicherzustellen, dass unsere Kunden Zugriff auf Ratschläge haben. Die Mitarbeiter des Helpdesk können Ihnen beim Installieren, Konfigurieren und Bedienen Ihres Epson-Produkts helfen. Unsere Pre-sales Helpdesk-Mitarbeiter können Ihnen Literatur zu neuen Epson-Produkten zur Verfügung stellen und Ihnen mitteilen, wo sich der nächste Händler oder Serviceagent befindet. Hier werden viele Arten von Abfragen beantwortet.

Hier die Nummern des Helpdesk:

Telefon: 1300 361 054

Fax: (02) 8899 3789

Wir empfehlen Ihnen, alle relevanten Informationen bereit zu halten, bevor Sie anrufen. Je mehr Informationen Sie vorbereiten, umso schneller können wir Ihnen helfen, das Problem zu lösen. Zu diesen Informationen gehören Folgende: Ihre Epson-Produktdokumentation, Computertyp, Betriebssystem, Anwendungsprogramme und sonstige Informationen, die Ihrer Meinung nach wichtig sind.

Hilfe für Benutzer in Singapur

Informationsquellen, Support und Dienste, die über Epson Singapore verfügbar sind:

Internet

(<http://www.epson.com.sg>)

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, häufig gestellte Fragen (FAQ), Vertriebsabfragen und technischer Support per E-Mail sind verfügbar.

Epson HelpDesk (Telefon: (65) 6586 3111)

Unser HelpDesk-Team kann Ihnen am Telefon mit folgenden Informationen weiter helfen:

- Vertriebsanfragen und Produktinformationen
- Fragen oder Probleme bezüglich der Nutzung eines Produkts
- Anfragen zu Reparaturservice und Garantie

Hilfe für Benutzer in Thailand

Ansprechpartner für Informationen, Support und Services:

Internet (<http://www.epson.co.th>)

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, häufig gestellte Fragen (FAQ) und E-Mail-Abfragen sind verfügbar.

Epson-Hotline (Telefon: (66)2685-9899)

Unsere HelpDesk-Hotline kann Ihnen am Telefon mit folgenden Informationen weiter helfen:

- Vertriebsanfragen und Produktinformationen
- Fragen oder Probleme bezüglich der Nutzung eines Produkts
- Anfragen zu Reparaturservice und Garantie

Hilfe für Benutzer in Vietnam

Ansprechpartner für Informationen, Support und Services:

Epson-Hotline (Telefon): 84-8-823-9239

Service Center: 80 Truong Dinh Street,
District 1, Hochiminh City
Vietnam

Hilfe für Benutzer in Indonesien

Ansprechpartner für Informationen, Support und Services:

Internet (<http://www.epson.co.id>)

- Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen
- Häufig gestellte Fragen (FAQ), Vertriebsabfragen, Fragen per E-Mail

Epson-Hotline

- Vertriebsanfragen und Produktinformationen
- Technischer Support

Telefon (62) 21-572 4350

Fax (62) 21-572 4357

Epson Service Center

Djakarta Mangga Dua Mall 3rd floor No 3A/B
Jl. Arteri Mangga Dua,
Djakarta
Telefon/Fax: (62) 21-62301104

Bandung Lippo Center 6th floor
Jl. Gatot Subroto No.2
Bandung
Telefon/Fax: (62) 22-7303766

Surabaya Hitech Mall It IIB No. 12
Jl. Kusuma Bangsa 116 - 118
Surabaya
Telefon: (62) 31-5355035
Fax: (62) 31-5477837

Yogyakarta Hotel Natour Garuda
Jl. Malioboro No. 60
Yogyakarta
Telefon: (62) 274-565478

Medan Wisma HSBC 4th floor
Jl. Diponegoro No. 11
Medan
Telefon/Fax: (62) 61-4516173

Hilfeoptionen

Makassar MTC Karebosi Lt. III Kav. P7-8
 Jl. Ahmad Yani No.49
 Makassar
 Telefon: (62) 411-350147/411-350148

Hilfe für Benutzer in Hongkong

Um technischen Support oder andere Kundendienstleistungen zu beziehen, wenden Sie sich an Epson Hong Kong Limited.

Homepage im Internet

Epson Hong Kong hat eine lokale Homepage sowohl auf Chinesisch als auch auf Englisch im Internet eingerichtet, um die Benutzer mit folgenden Informationen zu versorgen:

- Produktinformationen
- Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ)
- Neueste Versionen von Epson-Produkttreibern

Unsere Homepage im Internet:

<http://www.epson.com.hk>

Hotline für technischen Support

Sie können sich auch unter den folgenden Telefon- und Faxnummern an unsere technischen Mitarbeiter wenden:

Telefon: (852) 2827-8911

Fax: (852) 2827-4383

Hilfe für Benutzer in Malaysia

Ansprechpartner für Informationen, Support und Services:

Internet

(<http://www.epson.com.my>)

- Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen
- Häufig gestellte Fragen (FAQ), Vertriebsabfragen, Fragen per E-Mail

Epson Trading (M) Sdn. Bhd.

Zentrale.

Telefon: 603-56288288

Fax: 603-56288388/399

Epson Helpdesk

- Vertriebsabfragen und Produktinformationen (Infoline)

Telefon: 603-56288222

- Anfragen zu Reparaturservice und Garantie, Produktnutzung und technischem Support (Techline)

Telefon: 603-56288333

Hilfe für Benutzer in Indien

Ansprechpartner für Informationen, Support und Services:

Internet (<http://www.epson.co.in>)

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen und Produktabfragen sind verfügbar.

Epson India Head Office - Bangalore

Telefon: 080-30515000

Fax: 30515005

Epson India Regional Offices:

Ort	Telefonnummer	Faxnummer
Mumbai	022-28261515 /16/17	022-28257287
Delhi	011-30615000	011-30615005
Chennai	044-30277500	044-30277575
Kolkata	033-22831589 / 90	033-22831591
Hyderabad	040-66331738/ 39	040-66328633
Cochin	0484-2357950	0484-2357950
Coimbatore	0422-2380002	k. A.
Pune	020-30286000 /30286001 /30286002	020-30286000
Ahmedabad	079-26407176 / 77	079-26407347

Helpline

Service, Produktinformationen, Patronenbestellung - 18004250011 (09.00 – 21.00) - Diese Nummer ist gebührenfrei.

Service (CDMA- und Mobile-Benutzer) - 3900 1600 (09.00 – 18.00) Standard-Ortsvorwahl wählen

Hilfe für Benutzer auf den Philippinen

Um technischen Support oder andere Kundendienstleistungen zu beziehen, wenden Sie sich an Epson Philippines Corporation unter den hierunter aufgeführten Telefon- und Faxnummern sowie E-Mail-Adressen:

Telefon: (63) 2-813-6567

Fax: (63) 2-813-6545

E-Mail: epchelpdesk@epc.epson.com.ph

Internet (<http://www.epson.com.ph>)

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, häufig gestellte Fragen (FAQ) und E-Mail-Abfragen sind verfügbar.

Epson Helpdesk (Telefon: (63) 2-813-6567)

Unsere HelpDesk-Hotline kann Ihnen am Telefon mit folgenden Informationen weiter helfen:

- Vertriebsanfragen und Produktinformationen
- Fragen oder Probleme bezüglich der Nutzung eines Produkts
- Anfragen zu Reparaturservice und Garantie

Produktinformationen

Systemanforderungen

Ihr Computer muss die folgenden Systemvoraussetzungen erfüllen:

Systemanforderungen

Die Systemanforderungen sind von den von Ihnen verwendeten RIP-Spezifikationen (Raster Images Processor) abhängig.

Verbindungsanforderungen

Die Verbindungsanforderungen unterscheiden sich je nach der verwendeten Verbindung. Hinweise zum aktuellsten unterstützten Betriebssystem finden Sie auf der Epson-Website.

USB-Verbindung

Windows

Folgende Bedingungen müssen erfüllt sein:

- Computer mit vorinstalliertem Windows Vista, XP oder 2000 bzw. mit vorinstalliertem Windows 2000, Me oder 98 mit anschließendem Upgrade auf Windows Vista, XP oder 2000.
- Computer mit einem USB-Anschluss, für den der Computerhersteller die Garantie übernimmt. (Fragen Sie ggf. den Computerhersteller.)

Mac OS X

Betriebssystem und Computer mit USB-Anschluss, für den Apple Inc. die Garantie übernimmt

Netzwerkverbindung

Ausführliche Informationen finden Sie im *Netzwerkhdbuch*.

Druckerspezifikationen

Drucken

Druckmethode	Tintenstrahl Drucktechnik
Düsenkonfiguration	Schwarz: 180 Düsen × 1 × 2* (Schwarz)
	Farbe: 180 Düsen × 7 × 2* (Cyan, Magenta, Hellcyan, Hellmagenta, Gelb, Grün, Orange)

* Jede Farbe hat zwei Linien.

Zeichenmodus	Zeichenabstand	Druckspalte
	10 cpi*	635

* Zeichen pro Zoll

Rastergrafikmodus	Horizontale Auflösung	Bedruckbare Breite	Verfügbare Punkte
	540 dpi*	1615,0 mm (63,58")	34.334
	720 dpi	1615,0 mm (63,58")	45.779
	1.440 dpi	1615,0 mm (63,58")	91.559

* Punkte pro Zoll

Auflösung	Maximal 1440 × 1440 dpi
Druckrichtung	Bidirektional
Steuercode	ESC/P Raster, ESC/P2
RAM	256 MB (HAUPT) + 64 MB (Netzwerk)
Zeichentabellen	PC 437 (US, Standard Europa)
Zeichensätze	EPSON Courier 10 cpi

Produktinformationen

Papierzuführung	Walzen
Papiertransportweg	Rollenpapier
Abmessungen	Breite: 2.698 mm (106,22") Tiefe: 943 mm (37,11"), 1.045 mm (41,14") bei Verwendung der automatischen Aufrolleinheit Höhe: 1.267 mm (49,88")
Gewicht	Drucker: Ca. 150 kg (331 lb) ohne Tintenpatronen Fuß: Ca. 34 kg (75 lb) Automatische Aufrolleinheit: Ca. 19 kg (42 lb)

Elektrisches System

Nennspannung	Wechselstrom (AC) 100-120 V, 200-240 V
Eingangsspannungsbereich	Wechselstrom (AC) 90-132 V, 180-264 V
Frequenzbereich	50/60 Hz
Eingangsfrequenzbereich	49-51 Hz, 59-61 Hz
Nennstrom	HAUPTGERÄT (100-120 V) 11 A HAUPTGERÄT (200-240 V) 6 A HEIZELEMENT (100-120 V) 11 A HEIZELEMENT (200-240 V) 6 A
Stromaufnahme (HAUPTGERÄT + HEIZELEMENT)	Drucken: Ca. 680 W Bereitschaftsmodus: Ca. 680 W (Im Ruhezustand, Heizelement ein) Ca. 48 W (Im Ruhezustand, Heizelement aus, 100-120 V) Ca. 40 W (Im Ruhezustand, Heizelement aus, 200-240 V) Schlafstrombetrieb: Ca. 24 W Strom aus: Ca. 3 W

Tintenpatrone

Farben	Cyan	
	Magenta	
	Gelb	
	Schwarz	
	Hellcyan	
	Hellmagenta	
	Grün	
	Orange	
Lebensdauer der Tintenpatrone	Siehe Verfallsdatum auf der Verpackung oder Tintenpatrone	
	Innerhalb von 6 Monaten nach dem Öffnen der Packung	
Temperatur	Lagerung (nicht eingesetzt)	-20 bis 40 °C (-4 bis 104 °F)
		1 Monat bei 40 °C (104 °F)
	Lagerung (eingesetzt)	-10 bis 40 °C (14 bis 104 °F)
		4 Tage bei 32 °C (90 °F)
Kapazität	950 ml	
Abmessungen	53,1 mm (B) × 316,1 mm (T) × 146,2 mm (H)	

Produktinformationen

Hinweis:

- ❑ Die mit Ihrem Drucker gelieferten Tintenpatronen werden bei der ersten Installation teilweise verwendet. Um hochwertige Ausdrücke zu erzielen, wird der Druckkopf Ihres Druckers vollständig mit Tinte aufgefüllt. Bei diesem einmaligen Vorgang wird eine bestimmte Tintenmenge verbraucht. Deshalb ergeben diese Patronen weniger Seiten im Vergleich zu später eingesetzten Tintenpatronen.
- ❑ Der tatsächliche Tintenverbrauch kann unterschiedlich ausfallen. Dies ist abhängig von der Art der zu druckenden Bilder, der verwendeten Papiersorte, der Häufigkeit des Druckens und der Umgebungsbedingungen wie beispielsweise der Temperatur.
- ❑ Um höchste Druckqualität zu gewährleisten und um den Druckkopf zu schützen, verbleibt eine bestimmte Tintenreserve in der Patrone, wenn der Drucker anzeigt, dass die Patrone ersetzt werden muss.
- ❑ Tinte wird bei folgenden Vorgängen verbraucht: Druckkopfreinigung und Auffüllen von Tinte beim Installieren einer Tintenpatrone.
- ❑ Beachten Sie das Verfallsdatum auf der Verpackung oder der Tintenpatrone.

Papier

Rollenpapier

Papiergröße	300 mm (12") bis 1625 mm (64") (B)
Innen-durchmesser	3 Zoll
Außen-durchmesser	Max. 170 mm (6,7")
Stärke	Max 0,3 mm (wenn der Höheneinstellhebel des Druckkopfes abgesenkt ist) Max 1,3 mm (wenn der Höheneinstellhebel des Druckkopfes angehoben ist)
Gewicht	Max. 30 kg

Hinweis:

Schlechte Papierqualität beeinträchtigt die Druckqualität und kann Papierstaus oder andere Probleme verursachen. Wenn Probleme auftreten, verwenden Sie Papier besserer Qualität.

Umweltbedingungen

Temperatur	Betrieb	20 bis 32 °C (68 bis 89,6 °F)
	Druckqualität-Garantie	22 bis 32 °C (72 bis 89,6 °F)
	Lagerung	-10 bis 40 °C (14 bis 104 °F) 4 Tage bei 32 °C (90 °F)
Luftfeuchtigkeit	Betrieb	40 bis 60 % RH*
	Druckqualität-Garantie	40 bis 60 % RH*
	Lagerung	20 bis 80 % RH*

* Ohne zu kondensieren

Produktinformationen

Normen und Zertifizierungen

Sicherheit	UL 60950-1	
	CSA No. 60950-1	
	Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EEC	EN 60950-1
EMV	FCC Part 15 Subpart B Class A	
	CAN/CSA-CEI/IEC CISPR 22 Klasse A	
	AS/NZS CISPR 22 Klasse A	
	EMC-Richtlinie 2004/108/EEC	EN 55022 Class A
		EN 55024
EN 61000-3-2		
	EN 61000-3-3	

**Warnung:**

Dies ist ein Produkt der Klasse A. In Wohnanlagen kann dieses Produkt Funkstörungen verursachen. In diesem Fall muss der Benutzer möglicherweise entsprechende Maßnahmen treffen.

Schnittstelle

Dieser Drucker ist mit einer USB-Schnittstelle und einer Ethernet-Schnittstelle ausgerüstet.

USB-Schnittstelle

Die integrierte USB-Schnittstelle des Druckers entspricht den Normen Universal Serial Bus Specifications Revision 2.0, Universal Serial Bus Device Class Definition for Printing Devices Version 1.1. Diese Schnittstelle hat die folgenden Eigenschaften.

Standard	Entspricht Universal Serial Bus Specifications Revision 2.0, Universal Serial Bus Device Class Definition for Printing Devices Version 1.1
Bit-Rate	480 MB/s (hohe Geschwindigkeit) 12 MB/s (Gerät mit voller Geschwindigkeit)
Datencodierung	NRZI
Anschließbarer Steckverbinder	USB Serie B

Hinweis:

Die USB-Schnittstelle wird nur von Computern mit USB-Anschluss, auf denen Windows Vista, XP x 64, XP, 2000 oder Mac OS X.10.x läuft, unterstützt.

Ethernet-Schnittstelle

Der Drucker verfügt über eine integrierte Ethernet-Schnittstelle. Für die Verbindung mit einem Netzwerk verwenden Sie ein 100BaseTX- und 1000BaseT STP-Kabel (abgeschirmt, gedrillt) mit RJ-45-Anschluss.

Art des STP-Kabels

Verwenden Sie für 1000Base T die Kategorie 5e oder darüber.

Verwenden Sie für 100Base TX die Kategorie 5 oder darüber.

Index**A**

Abdeckung, 78
 Abfalltintenventil, 11
 Aktive Anzeige, 10
 Anschluss der USB-Schnittstelle, 11
 Anzahl der gesamten Ausdrucke, 30
 Anzeige, 15
 Aufheizzeit, 22
 Auf Papier entleeren, 22
 Auftragsinformation, 29
 Auftragsverlauf, 30
 Automatische Aufrollleinheit, 10, 23
 Automatische Wartungsfunktion, 77

B

Bedienfeld, 10, 13
 Benutzerdefiniertes Papier, 29
 Bonjour, 31

D

Datums- und Zeiteinstellung, 29
 Deinstallieren (Windows), 37
 Details des Modus „Menu“, 22
 Druckbare Seiten, 29
 Drucker reinigen, 78
 Druckkopfausrichtung, 25
 Druckkopf-Justage, 56
 Druckkopfreinigung, 29, 76
 Druckmodus, 24
 Druckwalzen, 10
 Düsenmuster drucken, 22
 Düsentest, 29, 75

E

EDM-Status, 30
 Einstellung initialisieren, 23
 Empfohlenes Papier, 60
 Entleerungsfrequenz, 23
 Entleerungsunterlage, 62
 Epson kontaktieren, 95
 Ethernet-Schnittstelle, 104

F

Frontabdeckung, 10

G

Gummihandschuhe, 62

I

IP-, SM-, DG-Einstellung, 31
 IP-Adresseinstellung, 31

J

Justierer, 10

K

Kontrasteinstellung, 29
 Kopflüfter, 23
 Kundendienst, 95

L

Längeneinheit, 32

M

M/W-Einstellung, 27
 Mehrschichtendruck, 28
 Meldungen, 15
 Menü Benutzerdefiniertes Papier, 24
 Menü Druckerstatus, 29
 Menüeinstellung, 16
 Menü Testdruck, 29
 Menü Wartung, 28

N

Nachheizer, 26
 Netzwerkanschluss, 11
 Netzwerkeinstellung initialisieren, 31
 Netzwerk-Setup, 31
 Netzwerkstatusblatt, 29

O

Optionen, 60

P

Papieransaugung, 27
 Papierausgangspunkt einrichten, 23
 Papiereinstellungen, 24
 Papiereinzug einstellen, 25
 Papiereinzugsschlitz, 11
 Papierführung, 10, 11
 Papiergröße prüfen, 22
 Papierhalteplatte, 10
 Papierhebel, 10
 Papierrollenhalter, 11
 Papierschräge prüfen, 22
 Papiersorte, 23

R

Regelmäßige Reinigung, 23
 Reinigen, 74
 Reinigen des Druckergehäuses, 78
 Reinigung (Leicht), 28
 Reinigung (Mittel), 28

Index

Reinigung (sehr leicht), 28
Reinigung (Stark), 28
Reinigungsstifte, 62

S

Schlittenbewegung, 28
Schlittenwartung, 29
Seitenrand, 22
Selbstreinigungsfunktion, 77
Service, 95
Spezifikationen
 Elektrische, 102
 Normen und Zertifizierungen, 104
 Schnittstelle, 104
Spracheinstellung, 32
Standardbedienfeld, 32
Statusblatt, 29
Systemanforderungen, 101

T

Tasten, 13
Technischer Support, 95
Temperatureinheit, 32
Tintenpatrone, 60
Tintenpatronen auswechseln, 67
Tintenpatronenfach, 11
Tintenpatronenstatus-Symbol, 15
Tintenstand, 29
Tintenwartungstank, 10
Trocknungszeit, 28

U

USB-Schnittstelle, 104

V

Verbrauchsmaterial, 60
Verbrauchszähler, 30
Verbrauchszähler löschen, 30
Version, 29
Vorheizer, 25

W

Walze, 10
Walzenheizer, 25
Wartungsabdeckung, 10
Wartungsmodus, 32
Wechselstrombuchse, 10